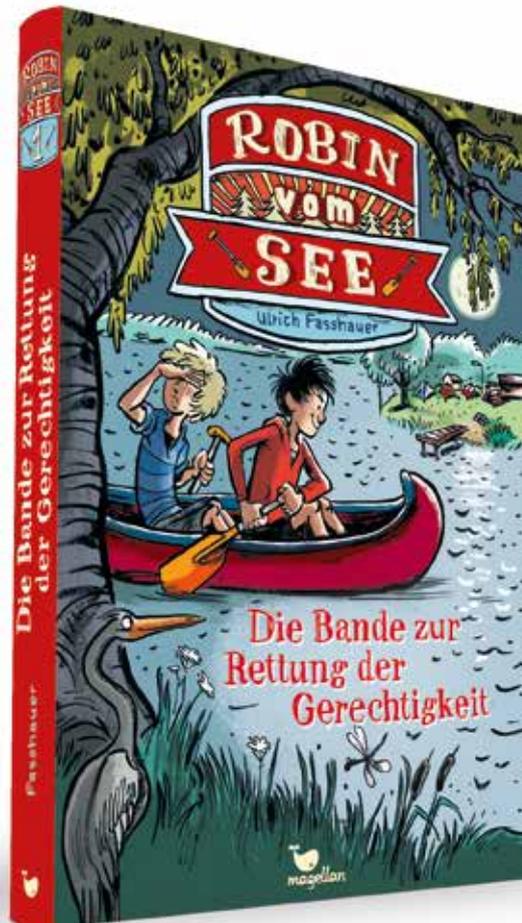


Materialien für den Unterricht



Ulrich Fashauer · Alexander von Knorre:
Robinson vom See –
Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit

Magellan Hardcover ISBN 978-3-7348-4054-8
160 Seiten
Geeignet für die 3. und 4. Klasse

Kristina Bismarck (Hg.)
erarbeitet von Studierenden der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt des Buches (<i>Emilia Wiegrebe</i>)	4
Methodisch-didaktische Vorüberlegungen (<i>Ramona Geis</i>).....	5
Vor der Lektüre	
Forscherauftrag (<i>Lena Blazquez</i>)	6
Phantasiereise (<i>Emely Höfer</i>).....	11
Arbeit mit Bildgerüsten (<i>Luisa Ziegler</i>)	12
Robins Weg durch das Abenteuer (<i>Elisa Frenzel</i>).....	17
Kapitel 1: Die Wahrheitsfalle	
Lies genau (<i>Julia Weigelt</i>)	30
Literarische Gespräche führen (<i>Valerie Sell</i>)	32
Kapitel 2: Ein Wuschel mit Mundwinkeln	
Lies genau! (<i>Sophia Bayer</i>).....	34
Streitgespräch guter Robin – böser Robin (<i>Emely Höfer</i>).....	36
Kapitel 3: Dreiecksgrübeln	
Lies genau! (<i>Fanni Mothes</i>).....	39
Wo Kinder Hilfe finden (<i>Fanni Mothes</i>)	41
Jannik am Sorgentelefon (<i>Milena Meyer</i>).....	43
Wir grübeln im Dreieck (<i>Sophia Herbert</i>).....	46
Kapitel 4: Marzahner Blubbern	
Lies genau! (<i>Carlotta Lorenz</i>)	53
Handlungsräume erkunden (<i>Lena Blazquez</i>)	55
Mündlichkeit in literarischen Texten (<i>Emely Höfer</i>)	57
Kapitel 5: Wind kommt auf	
Lies genau! (<i>Milena Meyer</i>).....	59
Der lange Weg zur Rettung der Gerechtigkeit (<i>Anna-Lena Metzner</i>)	61
Kapitel 6: Gespräch bei Sprudelwasser	
Lies genau! (<i>Sophie Müller</i>).....	64
Was denkt Jannik? (<i>Sophie Müller</i>).....	66
Kapitel 7: Treffer, versenkt!	
Lies genau! (<i>Luisa Ziegler</i>).....	68



Kapitel 8: Die Angelladenattacke	
Lies genau! (<i>Annalena Degel</i>)	70
Lageplan Fischerei (<i>Sandra Ehinger</i>).....	72
Kapitel 9: Schlag und Gegenschlag	
Lies genau! (<i>Anna-Lena Metzner</i>)	75
Mein Lieblingsplatz (<i>Sophia Bayer</i>).....	79
Kapitel 10: Die Räucheraalverschwörung	
Lies genau! (<i>Sophia Herbert</i>).....	81
Regionale Produkte (<i>Fanni Mothes</i>)	83
Restaurantbesuch (<i>Elisa Frenzel</i>).....	85
Ein guter Freund (<i>Anna-Lena Metzner</i>).....	87
Kapitel 11: Nebelsuppe	
Lies genau! (<i>Sandra Ehinger</i>)	89
Tiersteckbrief (<i>Luisa Ziegler</i>)	91
Bastelanleitung Angelspiel (<i>Sophia Herbert</i>).....	95
Robins Mutter (<i>Anna-Lena Metzner</i>).....	100
Kapitel 12: Aalabend für alle	
Darstellendes Spiel (<i>Annalena Degel</i>)	102
Wie geht es Robin? (<i>Valerie Sell</i>).....	110
Mein Beruf – Dein Beruf! (<i>Ramona Geis</i>).....	112
Kapitel 13: Erschöpfungsschweiß	
Lies genau! (<i>Alev Yilmaz</i>)	114
Kapitel 14: Wie ist die Welt?	
Lies genau! (<i>Lena Blazquez</i>)	116
Einladung zum Fest (<i>Emilia Wiegrebe</i>).....	118
Gesamtes Buch	
Sprachliche Bilder (<i>Carlotta Lorenz</i>).....	120
Eigenes Buchcover gestalten (<i>Julia Weigelt</i>).....	122
Lieblichscharakter vorstellen (<i>Milena Meyer</i>).....	127
Buchbewertung (<i>Carlotta Lorenz</i>).....	129
Figurenkonstellationen (<i>Julia Weigelt</i>)	132



Zum Inhalt des Buches

(Emilia Wiegrebe)

Der Kinderroman „Robin vom See – Die Bande zu Rettung der Gerechtigkeit“ von Ulrich Fasshauer handelt von einer Gruppe von Kindern, die sich zu einer Bande zusammenschließen und versuchen, begangene Ungerechtigkeit aufzuklären. Der Anführer der Bande ist Robin, dessen alleinerziehender Vater einen Campingplatz am See betreibt. Weitere Mitglieder der Bande sind Nils, Robins bester Freund, Kilian, der aus Berlin kommt und Robins Cousine Zilly, ebenfalls aus Berlin.

In die Klasse von Robin und Nils geht auch Jannik, ein etwas dickerer Junge, der oftmals von seinen Klassenkameraden gehänselt wird. Außerdem gehen die beiden Zwillinge der örtlichen Fischerei Witzbitzki, Sven und Maik, auch in die Klasse von Robin.

Eines Tages findet Robin auf „seiner“ geheimen Insel das Handy von Jannik, auf dem ein Video gespeichert ist, das Jannik in einer sehr peinlichen Situation zeigt. Robin ist sich sicher, dass nur die Zwillinge ein so gemeines Video hätten machen können. Gemeinsam mit seiner Bande überlegen sie, was sie nun mit dem Handy tun sollen. Obwohl Robin Jannik aufgrund seines angeberischen Verhaltens nicht leiden kann, weiß er, dass es das Richtige ist, das Handy zurück zu geben. Jedoch hat er Angst, dass man ihn für den Dieb des Handys hält. Nach einigen Fehlversuchen, das Handy anonym zurück zu geben, versucht die Bande Jannik mit in ihren Plan einzubeziehen und die Zwillinge für ihr Verhalten zur Rechenschaft zu ziehen. Allerdings sind die Zwillinge ziemlich gerissen, so dass es zu einem Machtkampf zwischen ihnen und der Bande kommt. Robin und seine Freunde verfolgen einige Pläne, die eigentlich alle scheitern, abschließend kommt ihm jedoch eine gute Idee. Er lädt das gesamte Dorf zu einem Fest ein, dabei schließen die Bande, Jannik und die Zwillinge Frieden. Zusätzlich wird eine alte Fehde zwischen den Eltern von Jannik und den Eltern der Zwillinge begraben. So schaffen es Robin und seine Freunde Gerechtigkeit für alle, auch für die, die es vielleicht etwas weniger verdient haben, wiederherzustellen.

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Methodisch-didaktische Vorüberlegungen

(*Ramona Geis*)

Das Lesen einer Ganzschrift im Deutschunterricht ist prinzipiell mit 3 Zieldimensionen verbunden (vgl. Abraham/Kepser 2016):

- dem Aufbau von Lesemotivation
- dem Aufbau von literarischer Kompetenz und Lesekompetenz
- der Auseinandersetzung mit thematischen Aspekten.

Der Roman „Robin vom See – Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“ ermöglicht ein Arbeiten auf jeder dieser Ebenen.

Aufbau von Lesemotivation

Empirische Forschung zur Lesemotivation von Grundschulkindern hat aufgezeigt, dass sowohl Jungen wie auch Mädchen am liebsten Abenteuergeschichten lesen (vgl. Richter/Plath 2012). Der Roman „Robin vom See. Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“ ist dem Genre der Abenteuerliteratur zuzuordnen und weckt daher das Leseinteresse der Kinder. Zudem bietet der Roman sowohl weibliche wie auch männliche Identifikationsfiguren.

Literarisches Lernen

Die sprachliche Gestaltung des Romans bietet viele Anknüpfungspunkte für literarisches Lernen: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Sprachvarietäten und sprachlichen Bildern auseinander, sie untersuchen die Handlungsräume des Romans, sie entwickeln Vorstellungen zu verschiedenen Situationen und nehmen die Perspektive der handelnden Figuren ein.

Aufbau von Lesekompetenz

Die mit dem Titel „Lies genau“ überschriebenen Arbeitsblätter fördern das sogenannte textnahe Lesen: Die als Rätsel konzipierten Fragen zum Text erfordern eine genaue und gründliche Lektüre.

Thematische Aspekte

Der Roman greift verschiedene Themen auf, die in der Lebenswelt der Kinder eine Rolle spielen: Im Vordergrund steht das Thema „Mobbing“, aber auch andere Themen wie der Verlust der Mutter, Freundschaft und das Leben auf dem Land/in der Stadt werden aufgegriffen. Verschiedene Arbeitsblätter geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich intensiv mit diesen Themen zu beschäftigen.

Die vorliegende Lehrerhandreichung bietet vielfältige Unterrichts Anregungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Jedem Unterrichtsvorschlag ist ein Lernziel und ein kurzer didaktischer Kommentar vorangestellt, so dass die Lehrkraft eine gezielte Auswahl an möglichen Inhalten treffen kann.



Forscherauftrag: Wir untersuchen die Bestandteile eines Buches

(Lena Blasquez)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Bestandteile eines Buches und benennen diese mit den entsprechenden Fachbegriffen.

Didaktischer Kommentar

Die Grundschule ist die Institution, in der alle Kinder kulturelle Bildung erfahren. Dazu gehört, das Lesen literarischer Texte als eine genussvolle Freizeitbeschäftigung zu erleben wie auch die Fähigkeit, selbständig eine Auswahl aus einem Angebot aus Lesestoffen zu treffen.

In Auseinandersetzung mit den folgenden Arbeitsblättern lernen die Schülerinnen und Schüler die Bestandteile eines Buches (Autor, Cover, Titel, Klappentext, Genre, etc.) kennen und können anhand dieser Kenntnisse erste Informationen zum Inhalt eines Buches gewinnen.



Name:

Klasse:

Datum:

Forscherauftrag zur Lektüre von „Robin am See“

Nimm die Lektüre genau unter die Lupe!
Was kannst du alles über das Buch herausfinden?

1. Buchtitel (Wie heißt das Buch?)

2. Hat das Buch einen Untertitel?

Autor:

(Wer hat das Buch geschrieben?)

Wie heißt der Verlag?

(Wer hat das Buch gedruckt?)

Wie heißt der Illustrator?

(Wer hat die Illustrationen/Bilder im Buch gemalt?)

Weitere Informationen:

Seitenanzahl:

(Wie viele Seiten hat das Buch?)

Wie viele Kapitel gibt es?

Wie heißt zum Beispiel
das dritte Kapitel?

Genre (*um was geht es in dem Buch?*)/Sonstiges:

Lies den Klappentext des Buches und versuche herauszufinden, um was es geht.

Kreuze an:

Freundschaft	Gruselgeschichte	Tiere	Sonstiges: _____
Fantasie	Abenteuer	Detektiv	Sonstiges: _____



Name:

Klasse:

Datum:

Was passiert im Buch? Schreibe in Stichpunkten.

Tipp: Der Klappentext kann dir helfen.

Was ist auf der Vorderseite vom Buch abgebildet? Beschreibe!

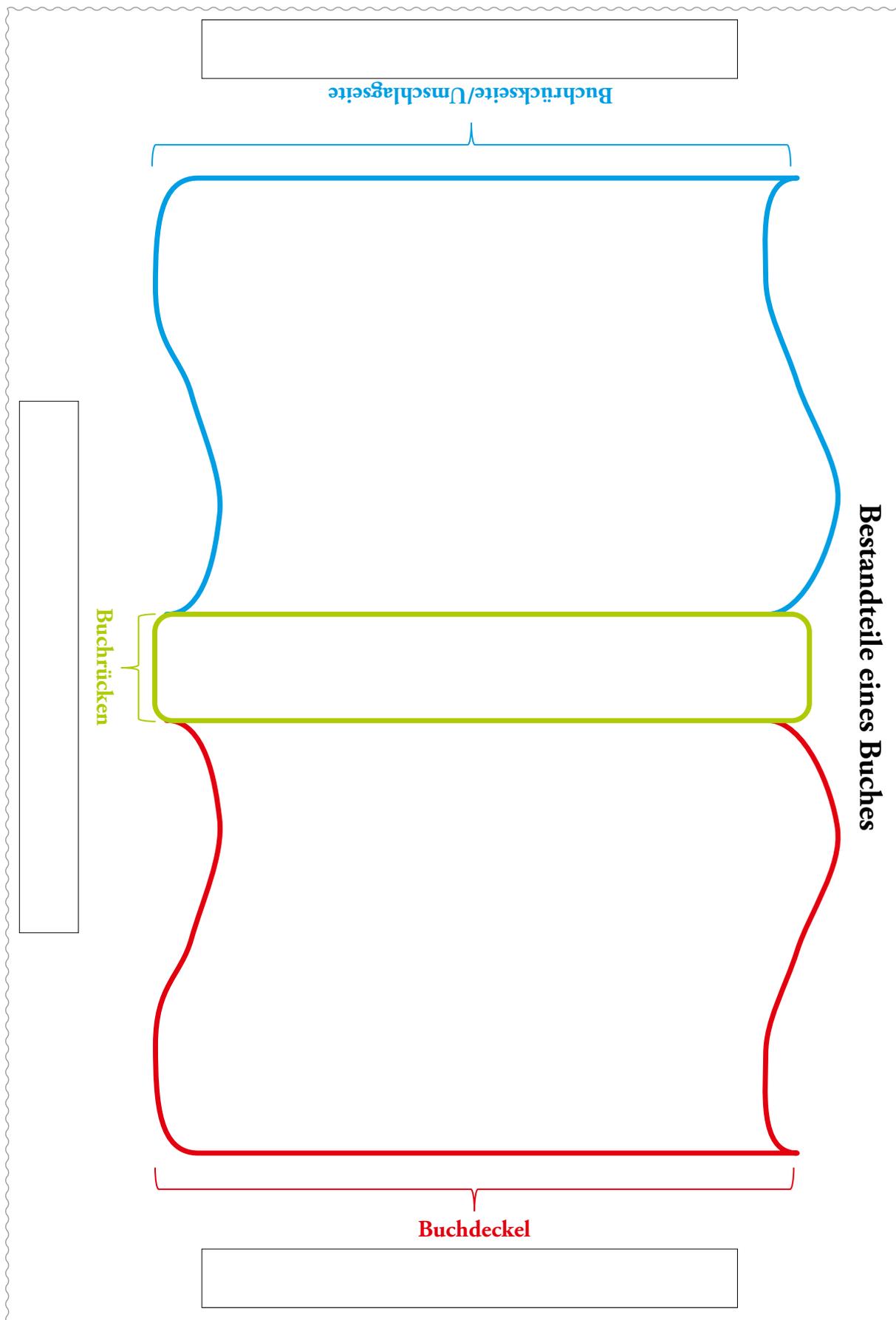
Erkläre, was ein Inhaltsverzeichnis ist:



Name:

Klasse:

Datum:



Bestandteile eines Buches



Name:

Klasse:

Datum:

Schneide die Begriffe aus und ordne die sie dem richtigen Bestandteil des Buches zu. Schau dir dein Buch dabei ganz genau an!

Rückseite des Buches

Titel

Diesen Bestandteil des Buches
siehst du, wenn es im Regal steht

Titel

Untertitel

Verlag

Verlag

Untertitel

Klappentext:
Er fasst den Inhalt des Buches
kurz zusammen. Dadurch
weißt du, worum es in dem
Buch ungefähr geht und ob es
dich interessieren könnte

Autor

Verlag

Titel

Autor

Autor

Vorderseite des Buches



Phantasiereise

(Emely Höfer)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln anhand einer geführten Phantasiereise erste Vorstellungen zum Inhalt des Romans.

Didaktischer Kommentar

Bei Phantasiereisen handelt es sich um gelenkte Tagträume, in denen Kinder lernen, zu den gehörten Inhalten Vorstellungen zu bilden. Die unten aufgeführte Phantasiereise greift das Setting und die Hauptfigur des Romans auf und führt die Kinder so in die Welt des Romans hinein. Sie ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler in all ihren Sinnen angesprochen werden und sich auch mögliche Geräusche, Gerüche und Gefühle vorstellen können. Wichtig bei einer Phantasiereise ist eine angenehme Atmosphäre in der Klasse, so dass sich alle Kinder entspannt auf die Situation einlassen können. Die Schülerinnen und Schüler nehmen eine entspannte Sitzposition ein und schließen die Augen.

Im an die Fantasiereise anschließenden Klassengespräch tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen und Vorstellungen aus. Wichtig ist hierbei, dass dieses Gespräch möglichst frei und un gelenkt stattfindet. Die Lehrkraft sollte auf gezielte Fragestellungen verzichten und stattdessen möglichst offene Impulse setzen.

Phantasiereise:

„Stell dir vor du sitzt in einem roten Kanu und paddelst über einen großen See.

Es ist Nacht der Mond beleuchtet die seichten Wellen.

Du kannst das Wasser plätschern hören.

Der Wind raschelt leise durch die Blätter der Bäume.

Du atmest die kalte Nachtluft ein.

Du schaust dich um.

Links von dir liegt ein Zeltplatz still und leise.

Die Bäume werfen weite Schatten.

Grillen zirpen.

Ein Reiher schaut dir verwundert vom Ufer zu.

Aber du bist nicht allein.

Mit dir im Boot sitzt ein Junge.

Mit wuscheligen schwarzen Haaren und frechem Grinsen. Er lacht dir zu.

Das ist Robin. Robin vom See.“



Die Arbeit mit Bildgerüsten

(Luisa Ziegler)

Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen anhand der Arbeit mit Bildgerüsten die Perspektive der dargestellten Figuren ein.
- Durch die Arbeit mit dem Bildgerüst bringen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Vorerfahrungen, Vorstellungen und Wünsche in die dargestellte Szene mit ein (identifikatorischer Zugang)
- Die Schülerinnen und Schüler antizipieren anhand des Buchcovers den möglichen Inhalt des Romans.

Didaktischer Kommentar

Bildgerüste sind für Lehrzwecke angefertigte Bildfolgen oder Einzelbilder, die dazu benutzt werden, Texte besser erschließen zu können. Sie sind gleichsam bildliche „Gerüste“ oder Hilfsmittel zur Textinterpretation. Bildgerüste werden den Lernenden zur Verfügung gestellt und parallel zum Text benutzt. Anders als Illustrationen sind sie keine in sich geschlossenen Bilder, sondern sollen von den Lernenden bearbeitet werden. (vgl. Bismarck/Fries 2016, S. 505f)

Der Einsatz der Bildgerüste im Unterricht

Die folgenden Bildgerüste sind für den Einstieg in die Lektürearbeit konzipiert.

Beispiel 1: Gespräch im Kanu

Die Lehrkraft stellt den Titel und das Cover, auf dem eine wichtige Szene des Buchs zu sehen ist, vor.

Möglicher Arbeitsauftrag an die Schülerinnen und Schüler:

Macht euch in Partnerarbeit Gedanken: Was könnten die beiden Jungen zusammen erleben? Was könnten die Jungen zueinander sagen? Worüber könnten die beiden sich unterhalten? Schreibt eure Ideen in die Sprechblasen.

Beispiel 2: Wir erleben ein Abenteuer

Möglicher Arbeitsauftrag an die Schülerinnen und Schüler:

Wir werden die nächsten Wochen gemeinsam ein Abenteuer erleben. Das Bild gibt euch einen ersten Einblick in unser gemeinsames Abenteuer. Überlege dir, wo du gerne auf diesem Bild wärst und warum? Nimm dir einen Stift und male dich an die Stelle im Bild, an der du gerne wärst.



Beispiel 3: Wie könnte der Titel des Buches lauten?

Möglicher Arbeitsauftrag an die Schülerinnen und Schüler:

Hier seht ihr das Titelbild des Romans, den wir in den nächsten Wochen gemeinsam lesen werden. Das Bild gibt euch erste Hinweise zum Inhalt des Romans. Überlege, worum es in diesem Roman gehen könnte und welcher Titel zu diesem Roman passen könnte.

Notiere dein Ergebnis auf dem Arbeitsblatt.

Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit den Bildgerüsten, stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse vor. Die Lehrkraft gibt Impulse, um zu einem Austausch über die vielfältigen Ergebnisse anzuregen.



Name:

Klasse:

Datum:

Beispiel 1: Gespräch im Kanu

Die zwei Jungen Kilian und Robin sitzen in einem Kanu und paddeln bei Vollmond über den See. Worüber könnten die beiden sich unterhalten? Ergänze die Sprechblasen mit deinen Ideen.



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Beispiel 2: Wir erleben ein Abenteuer

Wir lesen zusammen ein Abenteuerbuch. Das Bild, das du hier siehst, gibt dir einen ersten Einblick in die Handlung. Wo wärest du gerne im Bild? Male dich hinein.



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Beispiel 3: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten?

Du siehst hier das Titelbild eines Buches. Aber wo ist denn der Titel des Buches?
Wie könnte der Titel des Buches deiner Meinung nach lauten? Schreibe deine Idee
in das freie Feld.



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Robins Weg durch das Abenteuer

(Elisa Frenzel)

Zielsetzung:

Ziel dieser Rätselsammlung soll sein, die Handlungsorte der Hauptfigur Robin aus der Lektüre „Robin vom See – Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“ nach dem Lesen eines Kapitels nachzuvollziehen. Dabei werden auf vielfältige Rätsel gesetzt, sodass die Motivation der Schülerinnen und Schüler über alle Kapitel hinweg aufrechterhalten werden kann. Der Inhalt des Kapitels spielt dabei in den meisten Fällen eine Rolle und wurde als Anlass für das Rätsel genutzt.

Didaktischer Kommentar

Zu Beginn bietet es sich an die Karte im Klassenverband zu betrachten. Dabei kann diese zum Beispiel nach dem Lesen des ersten Kapitels als stiller Impuls gezeigt werden. Vermutlich werden die Schülerinnen und Schüler Orte und Dinge aufzählen, die sie auf der Karte finden. Sobald das Gespräch auf den Kompass gelenkt wird, kann auch hiermit gearbeitet werden. Vorgeschlagen werden hier zwei Varianten:

- 1. Die Lehrkraft gibt einen Ort und eine Himmelsrichtung an und die Schülerinnen und Schüler finden heraus welcher Handlungsraum in dieser Richtung liegt. zum Beispiel: L: Findest du heraus, welcher Ort in nord-westlicher Richtung von der Robinsoninsel liegt? S: Die Fischerei.
- 2. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ausgehend von einem festen Punkt (Campingplatz, Robinsoninsel), wo sich ein anderer Ort befindet zum Beispiel: S: Die Schleuse vom Hannes liegt östlich vom Campingplatz.

Denkbar sind diese Varianten natürlich auch in Partnerarbeit.

Wie in der Aufgabe beschrieben, fahren die Schülerinnen und Schüler nach dem Lesen des Kapitels mit ihrem Finger den Weg von Robin auf der Karte nach und überlegen dabei, welche Handlung an welchem Ort stattfand und so werden die Rätsel gelöst. Diese können sowohl im direkten Anschluss an das Lesen oder zur Wiederholung als Hausaufgabe, oder in einer Folgestunde gemacht werden. Konzipiert sind diese Aufgaben für eine Einzelarbeit.

geschätzte Dauer: max. 10 min pro Rätsel



Name:

Klasse:

Datum:

Robins Weg durch das Abenteuer



Robin erlebt an jedem seiner Ferientage eine Menge Abenteuer. Diese Abenteuer finden nicht nur auf seinem Campingplatz statt.

Robin hat sich zu jedem Ort ein Rätsel ausgedacht. Kannst du alle lösen?

Aufgabe: Überlege nach jedem Kapitel an welchen Orten Robin war. Fahre den Weg mit deinem Finger nach.

Löse anschließend das zum Kapitel gehörende Rätsel.

Notiere den Lösungsbuchstaben im entsprechenden Feld/ in den entsprechenden Feldern.

Lösung:

Es ist viel Spannendes passiert, aber am besten gefallen hat mir ...

3	5	8		2	12	5	4		9	10	4		9	1	10	13	8	13
14	6	1	7	11	3	12	11	.										



Name:

Klasse:

Datum:

Kapitel 5: Wind kommt auf – Rätsel 5

I	G	C	C	U	L	C	K	U	C
J	I	A	A	F	F	A	A	C	A
C	C	N	N	C	C	N	C	A	N
A	A	B	P	A	A	B	A	M	P
M	M	I	I	M	M	I	M	B	I
P	P	N	N	B	P	N	P	I	N
I	I	G	G	I	I	G	I	N	G
N	N	I	P	N	N	B	N	G	P
G	G	G	L	G	G	L	G	P	L
P	P	P	A	B	P	A	P	L	A
L	L	L	T	L	L	T	L	A	T
A	A	A	Z	A	A	Z	A	T	Z
T	T	T	N	T	T	F	T	Z	C
Z	Z	Z	G	Z	Z	K	Z	H	X

Zurück am Campingplatz lauern die Witzbitzkis Robin im Schuppen auf. Dort bringen sie alle sämtliche Werkzeuge und andere Dinge durcheinander.

Auch hier ist etwas durcheinander gekommen. Wie oft kannst du das Wort „Campingplatz“ in diesem Worträtsel finden?

I	4
S	7
M	6

Kapitel 6: Gespräch bei Sprudelwasser – Rätsel 6

Welcher Ort aus Kapitel 6 wird hier beschrieben? Male die zusammengehörigen Felder in der gleichen Farbe an.

Das übrige Kästchen verrät dir den Lösungsbuchstaben für Nr. 6

Eigentlich wachsen bei uns keine Palmen wie hier in der Eingangshalle. S	Hotel	Es plärrten französische Lieber runter. Alt und kratzig. Hinter der Glasscheibe ist ein altes Grammophon. M
Wegen der Haubentaucher, darf man da nicht hin. Die bauen da ihre schwimmenden Nester. R	Campingplatz	Draußen auf der Terrasse gibt es etwas abseits der übrigen Gäste einen runden Tisch. I



Name:

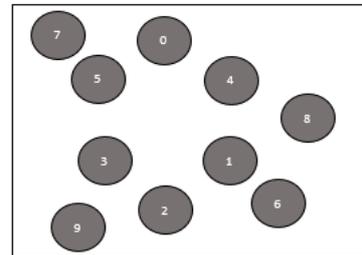
Klasse:

Datum:

Kapitel 7: Treffer, versenkt! – Rätsel 7

Bei Hannes darf Schleusen. Verbinde die Zahlen der Vorgänge des Schleusens in der richtigen Reihenfolge. Welchen Buchstaben kannst du aus den Linien erkennen?

Reihenfolge	Beschreibung	Zahl
	Zum Schluss öffnet man das vordere Schleusentor.	1
	Dann läuft man auf die andere Seite und öffnet die Luken	2
	Erst muss man die Tore zu machen	3
	Das Wasser in der Schleuse sinkt und auf der Seeseite entsteht ein Unterwasserstrudel	4
	Boote fahren in die Schleuse ein	5
	Die Boote fahren aus der Schleuse heraus	6



Kapitel 8: Die Angelladenattacke – Rätsel 8

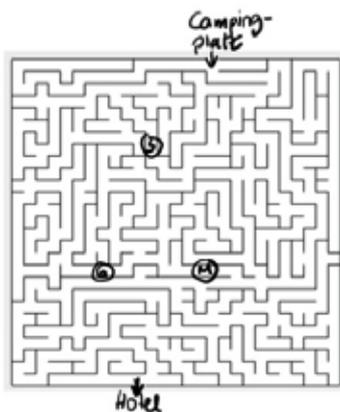
An welchem Ort befinden sich die Kinder in diesem Kapitel?

Verbinde diesen Ort mit dem Ort, der südöstlich von der Fischerei und südwestlich (fast westlich) vom Campingplatz ist mit einem blauen Stift.

Drehe nun deine Karte um 90° nach rechts. Erkennst du einen Buchstaben?

Dieser Buchstabe ist der Lösungsbuchstabe für die beiden Felder 8.

Kapitel 9: Schlag und Gegenschlag – Rätsel 9



Anders als gedacht greift Sven, einer der Witzbitz-kis-Zwillinge, nicht die Bande der Gerechtigkeit am Campingplatz an. Sondern er fährt mit seinem Kahn bis vor das Hotel. Bei der Verfolgung am Ufer muss Robin einer Menge Büschen, Bäumen und Felsbrocken ausweichen. Kannst du ihm helfen den richtigen und schnellsten Weg zu finden? An welchem Lösungsbuchstaben für die Felder 9 kommt er vorbei?

	M
	S
	G



Name:

Klasse:

Datum:

Kapitel 10: Die Räucheraalverschwörung – Rätsel 10

Die Bande der Gerechtigkeit isst im Restaurant des Hotels zum Mittag. Es gibt Fisch. Doch als die Kinder die Karte betrachten fällt ihnen auf, dass sich ein paar Fehler eingeschlichen haben. Wie viele Fehler kannst du finden?



2	N
8	I
5	H

Kapitel 11: Nebelsuppe – Rätsel 11

Kreuze die Handlungsorte an, an denen sich Robin im 11. Kapitel befindet.

Campingplatz Fischerei Hotel Dümpflitzsee
 Dorf Naturschutzgebiet Robinsoninsel Penzsee
 Schmale Durchfahrt zwischen Langersee und Dümpflitzsee

An wie vielen verschiedenen Orten war Robin?

N	5
S	9
B	4



Name:

Klasse:

Datum:

Kapitel 12: Aalabend für alle – Rätsel 12

„Ahlabend für Ale“ oder „Aalabend für alle“? – Finde die Rechtschreibfehler in den folgenden Wörtern. Kreise Sie ein. Berichtige wenn nötig die Wörter.

Gerechtkkeit _____

Räucherahl _____

Kajak _____

das Auge des Ohrkans _____

Fischkuter _____

Wie viele Rechtschreibfehler kannst du finden?

S	5
F	6
E	4

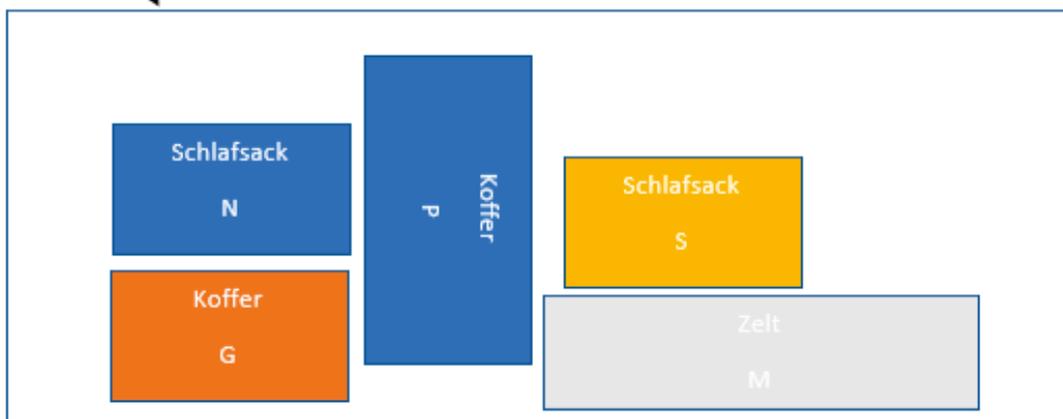
Kapitel 13: Erschöpfungsschweiß – Rätsel 13

„Unsere Zeit war ohnehin rum. Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit löst sich auf.“ – Es ist Zeit für den Abschied. Nachdem die Jungen Zilli verabschiedet haben, kehren sie zum Campingplatz zurück. Dort angekommen muss auch Kilian seine Sachen zusammenpacken. Damit auch sicher alle Sachen im Kofferraum des Autos verstaut sind, packen Robin und Nils mit an.

Findest du heraus welchen Gegenstand Robin in das Auto geladen hat?

Der Gegenstand gehört zu den Kleineren, ist weich und blau.

Kofferraum ↘



Name:

Klasse:

Datum:

Kapitel 14: Wie ist die Welt? – Rätsel 14

An welchem Ort befindet sich Robin nach der Schule?

— — — — —

Dort brüllt er über den Langersee, wie die Welt ist. Weißt du noch was er sagt?

— — — — —

Male die Buchstaben des Wortes aus. Welchen Buchstaben für das Feld 14 kannst du erkennen?

S	U	E	C	W
P	R	K	S	Q
M	N	T	E	O
A	H	O	L	U
A	G	F	M	T



Name:

Klasse:

Datum:

Robins Weg durch das Abenteuer

Lösung:

Orte pro Kapitel

Kapitel	Orte
1	Schule – der alte Malow – Schule – Robinsoninsel
2	Campingplatz
3	Campingplatz – Dorf – Hotel – Campingplatz
4	Campingplatz – Robinsoninsel – Oma Trude
5	Campingplatz
6	Hotel – Campingplatz
7	Campingplatz – Schleuse
8	Fischerei
9	Campingplatz – Hotel – Campingplatz
10	Campingplatz – Hotel
11	Campingplatz – Fischerei – Campingplatz – Dorf – Campingplatz – schmale Durchfahrt zwischen Langersee und Dümplitzsee – Dümplitzsee
12	Campingplatz
13	Oma Trude – Campingplatz
14	Schule – Robinsoninsel – Campingplatz

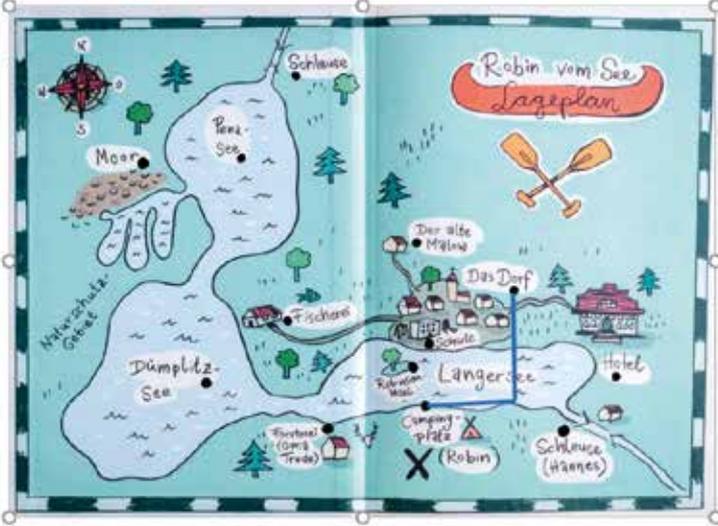
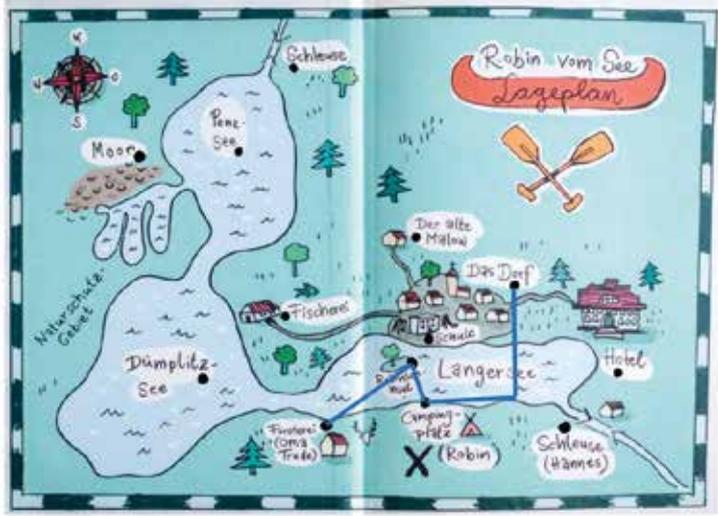
Kapitel	Lösung	Lösungs- buchstabe
1	An welchem Ort war Robin und Robins Freund Nils nach der Schule? Beim alten Malow Wie sind sie dahin gekommen? Zeichne das Gefährt. Mit dem Fahrrad	E
2	Campingplatz Welche Gebäude und Dinge gibt es auf dem Campingplatz? Kreise ein. Schuppen, Zelt, Boote, Bungalow, Fußballplatz, Feuerstelle	Z



Name:

Klasse:

Datum:

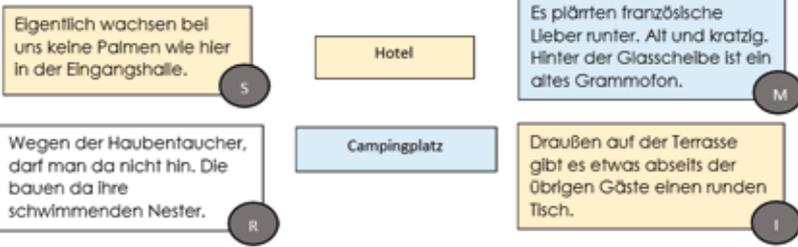
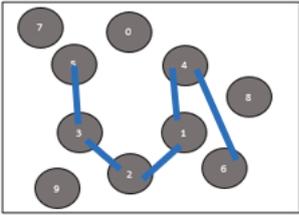
Kapitel	Lösung	Lösungs- buchstabe
3	Dorf 	D
4	An wie vielen Orten war Robin in Kapitel 3? Zeichne den Weg mit einem blauen Stift in deine Karte ein. An welchen? <i>am Campingplatz, Robinsoninsel und bei Oma Trude</i> 	T



Name:

Klasse:

Datum:

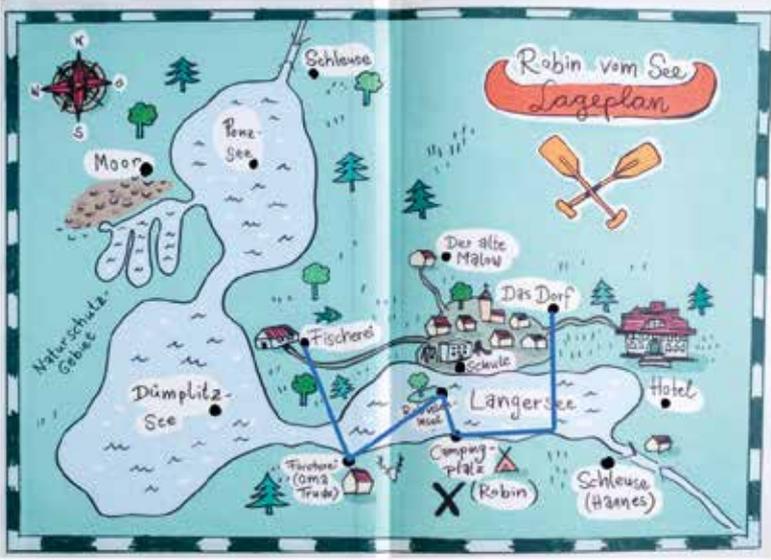
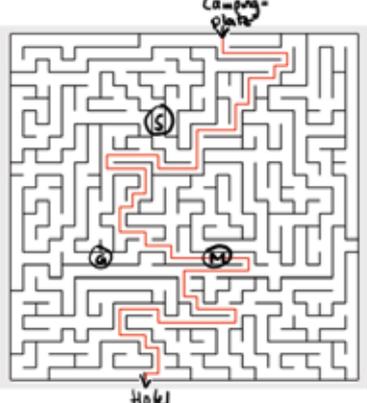
Kapitel	Lösung	Lösungs- buchstabe																					
5	 <p>Auch hier ist etwas durcheinander gekommen. Wie oft kannst du das Wort „Campingplatz“ in diesem Worträtsel finden?</p>	I																					
6		R																					
7	<table border="1" data-bbox="368 1088 1123 1599"> <thead> <tr> <th>Reihenfolge</th> <th>Beschreibung</th> <th>Zahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>Zum Schluss öffnet man das vordere Schleusentor.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Dann läuft man auf die andere Seite und öffnet die Luken</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Erst muss man die Tore zu machen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Das Wasser in der Schleuse sinkt und auf der Seeseite entsteht ein Unterwasserstrudel</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Boote fahren in die Schleuse ein</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Die Boote fahren aus der Schleuse heraus</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table> 	Reihenfolge	Beschreibung	Zahl	5	Zum Schluss öffnet man das vordere Schleusentor.	1	3	Dann läuft man auf die andere Seite und öffnet die Luken	2	2	Erst muss man die Tore zu machen	3	4	Das Wasser in der Schleuse sinkt und auf der Seeseite entsteht ein Unterwasserstrudel	4	1	Boote fahren in die Schleuse ein	5	6	Die Boote fahren aus der Schleuse heraus	6	U
Reihenfolge	Beschreibung	Zahl																					
5	Zum Schluss öffnet man das vordere Schleusentor.	1																					
3	Dann läuft man auf die andere Seite und öffnet die Luken	2																					
2	Erst muss man die Tore zu machen	3																					
4	Das Wasser in der Schleuse sinkt und auf der Seeseite entsteht ein Unterwasserstrudel	4																					
1	Boote fahren in die Schleuse ein	5																					
6	Die Boote fahren aus der Schleuse heraus	6																					



Name:

Klasse:

Datum:

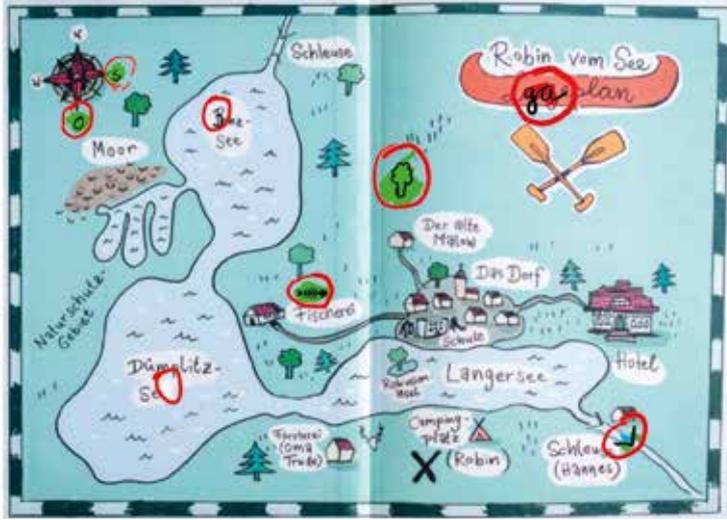
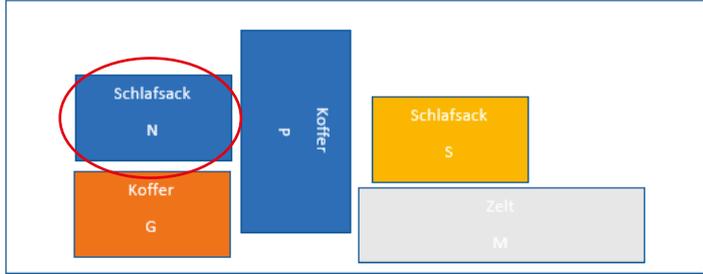
Kapitel	Lösung	Lösungs- buchstabe
8	<p>An welchem Ort befinden sich die Kinder in diesem Kapitel? <i>An der Fischerei</i></p> 	E
9		M



Name:

Klasse:

Datum:

Kapitel	Lösung	Lösungs- buchstabe																									
10		I																									
11	<p>Kreuze die Handlungsorte an, an denen sich Robin im 11. Kapitel befindet.</p> <p><i>Campingplatz, Fischerei, Dümplitzsee, Schmale Durchfahrt zwischen Langersee und Dümplitzsee, Dorf</i></p>	N																									
12	<p>Gerechtigkeit, Räucheraal, Kajak, das Auge des Orkans, Fischkutter</p>	E																									
13	<p>Kofferraum</p> 	N																									
14	<p>Robinsoninsel/ Ungerecht</p> <table border="1" data-bbox="368 1547 986 1771"> <tbody> <tr> <td>S</td> <td>U</td> <td>E</td> <td>C</td> <td>W</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>R</td> <td>K</td> <td>S</td> <td>Q</td> </tr> <tr> <td>M</td> <td>N</td> <td>T</td> <td>E</td> <td>O</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>H</td> <td>O</td> <td>L</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>G</td> <td>F</td> <td>M</td> <td>T</td> </tr> </tbody> </table>	S	U	E	C	W	P	R	K	S	Q	M	N	T	E	O	A	H	O	L	U	A	G	F	M	T	F
S	U	E	C	W																							
P	R	K	S	Q																							
M	N	T	E	O																							
A	H	O	L	U																							
A	G	F	M	T																							

Lösungssatz: Die Zeit mit meinen Freunden.



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! – Die Wahrheitsfalle

(Julia Weigelt)

Lies dir die Aussagen zu dem Kapitel genau durch. In jeder Aussage hat sich ein falsches Wort eingeschlichen. Finde das falsche Wort, streiche es durch und berichtige es neben dem Satz. Die richtigen Wörter kannst du anschließend im Wortgitter überprüfen.

Jannik wird mit einer Maus verglichen. _____

Frau Dobritz verteilt Schokolade, wenn jemand
geärgert wurde. _____

Es ist der letzte Tag vor den Sommerferien. _____

Janniks Vater gehört der Bootsverleih am See. _____

Robin fährt mit dem Fahrrad zur Schule und zurück. _____

Robin geht mit seinem Papa zum alten Malow. _____

Jannik hat seine Schultasche verloren. _____

Robins Geheimversteck befindet sich im Dümplitzsee. _____

Der Dialekt von Robins Mama ist Spanisch. _____

Auf Robins Kletterbaum befindet sich eine Schaukel. _____

K	S	J	J	P	E	M	C	U	A	B	Y	R	D	J
V	A	K	V	H	A	E	N	G	E	M	A	T	T	E
V	I	J	S	C	C	G	I	M	M	H	H	J	O	N
K	J	E	A	S	F	H	M	N	T	H	O	C	W	I
K	A	E	W	K	U	J	Y	S	P	H	A	T	F	L
L	A	N	G	E	R	S	E	E	Z	T	R	N	E	S
H	F	R	A	N	Z	O	E	S	I	S	C	H	D	L
N	F	B	N	I	B	O	N	B	O	N	S	I	K	Y
M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N
R	Q	P	F	I	N	G	S	T	F	E	R	I	E	N

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! – Die Wahrheitsfalle

Lösung:

Jannik wird mit einer Maus verglichen.	Meerschweinchen
Frau Dobritz verteilt Schokolade, wenn jemand geärgert wurde.	Bonbons
Es ist der letzte Tag vor den Sommerferien.	Pfingstferien
Janniks Vater gehört der Bootsverleih am See.	Hotel
Robin fährt mit dem Fahrrad zur Schule und zurück.	Kajak
Robin geht mit seinem Papa zum alten Malow.	Nils
Jannik hat seine Schultasche verloren.	Handy
Robins Geheimversteck befindet sich im Dümplitzsee.	Langersee
Der Dialekt von Robins Mama ist Spanisch.	Französisch
Auf Robins Kletterbaum befindet sich eine Schaukel.	Hängematte

K	S	J	J	P	E	M	C	U	A	B	Y	R	D	J
V	A	K	V	H	A	E	N	G	E	M	A	T	T	E
V	I	J	S	C	C	G	I	M	M	H	H	J	O	N
K	J	E	A	S	F	H	M	N	T	H	O	C	W	I
K	A	E	W	K	U	J	Y	S	P	H	A	T	F	L
L	A	N	G	E	R	S	E	E	Z	T	R	N	E	S
H	F	R	A	N	Z	O	E	S	I	S	C	H	D	L
N	F	B	N	I	B	O	N	B	O	N	S	I	K	Y
M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N
R	Q	P	F	I	N	G	S	T	F	E	R	I	E	N



Literarische Gespräche führen

(Valerie Sell)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in einem literarischen Gespräch erste Deutungsansätze zu einer ausgewählten Textstelle.

Didaktischer Kommentar

Das 1. Kapitel des Romans führt den Protagonisten Robin ein und liefert erste Einblicke in sein Leben und seine Persönlichkeit.

Eine zentrale Stelle dieses Kapitels, die viel Gesprächs- und Diskussionsstoff liefert, stellt Robins Unterhaltung mit dem Geist seiner Mutter dar (S. 14 f.). Diese Textstelle gibt Einblicke in die Gefühlswelt des Protagonisten Robin und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Perspektive des Protagonisten einzunehmen und ihn besser kennenzulernen. Hierfür ist eine tiefe und vor allem reflektierte Auseinandersetzung mit dem Textausschnitt nötig.

Deshalb bietet es sich an, an dieser Stelle ein literarisches Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern zu führen, bei dem die Lehrkraft als Moderator fungiert. Das literarische Gespräch ist ein Medium der gemeinsamen Reflexion über einen Text. Gemeinsam tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über ihre Leseindrücke aus und versuchen die Unbestimmtheitsstellen des Textes, wie hier das Erscheinen der Mutter Robins, zu deuten.

Wichtig für das Gelingen eines literarischen Gespräches ist eine gewisse Offenheit für fremde Ansichten und Verstehensperspektiven und die Fähigkeit der Lehrkraft, sich im Gespräch möglichst häufig zurückzunehmen (vgl. Zabka 2020)

Mögliche Gesprächsimpulse für das Literarische Gespräch

Der „Geist“ von Robins Mutter stellt ein sprachliches Bild dar und es ist wichtig, dies den Schülerinnen und Schülern deutlich zu machen. Ein sprachliches Bild ist ein Stilmittel, welches ein Bild im Kopf des Lesers oder der Leserin erschaffen möchte. Die Lehrkraft sollte die Schülerinnen und Schüler bei der Identifizierung des Geistes von Robins Mutter als sprachliches Bild unterstützen und das Stilmittel gegebenenfalls erklären. Außerdem sollte darauf eingegangen werden, warum das Stilmittel an dieser Stelle gewählt wurde und welche Bedeutung es hat.

Ein weiterer Impuls, der im Gespräch mit der Klasse gegeben werden sollte, ist die Bedeutung des Himmels. Robin sieht seine Mutter am Himmel erscheinen, dieser Kontext wurde bewusst vom Autor gewählt, da der Begriff „Himmel“ mit vielen Emotionen und Gedanken assoziiert wird. Hierbei kann zuerst auf die individuelle Assoziation der Schülerinnen und Schüler zum Begriff „Himmel“ eingegangen werden und von dort zur Bedeutung im Kontext der Textstelle übergegangen werden, sodass den Schülerinnen



und Schülern bewusst wird, warum der Autor diesen Ort für das Erscheinen von Robins Mutter gewählt hat und was er damit beim Leser oder der Leserin bewirken möchte.

Ein letzter Impuls für das literarische Gespräch kann der Versuch einer Deutung der Textstelle im Gesamtzusammenhang des Werkes sein. Hierbei ist es aber besonders wichtig, die Textstelle als Unbestimmtheitsstelle zu erkennen und auch als solche zu behandeln. Das heißt, dass man zu keiner eindeutigen Antwort in Bezug auf die Bedeutung der Textstelle kommen kann. Diese Mehrdeutigkeit muss den Schülerinnen und Schülern unbedingt verdeutlicht werden. Alle Deutungsansätze der Schülerinnen und Schüler sollten respektvoll, und trotzdem kritisch behandelt und zur gemeinsamen Diskussion gestellt werden. „Das literarische Gespräch erfordert von den Teilnehmenden; dass sie eigene Sinndeutungen einbringen, dass sie Vorschläge anderer nachvollziehen, dass sie das Gespräch als Suchbewegung verstehen und dass sie mit dazu beitragen, eine Balance zwischen Selbstkundgabe, Ernstnehmen des anderen und Textbezug herzustellen“ (Spinner 2006, S. 12).



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Ein Wuschel mit Mundwinkeln

Suche im Wörtergitter die Antworten zu folgenden Fragen:

- Was holt Robin als erstes aus dem Schuppen?
- Wer leiht nur die Boote bei Robins Vater aus und paddelt über die Seenplatte?
- Warum ist das Betreten von Robins Geheimversteck verboten? Es ist ein ...
- Wie heißt der Wuschel mit den vielen Locken auf dem Kopf?
- Wem gehört das gefundene Handy?
- Woher kommt Kilian ursprünglich?
- Was spielten Robin und Kilian gegen die drei Schwestern aus dem Wohnwagen?
- Was fiel ins Feuer?
- Was entdeckte Kilian auf Janniks Handy?
- Wie stellte sich Kilian Jannik in seinem Traum vor? Als ...

A	C	K	B	V	R	D	Q	J	A	N	N	I	K	Z	U	K	X	S	K
E	Z	W	K	S	C	H	W	I	M	M	W	E	S	T	E	N	Q	G	S
K	S	V	F	C	Y	G	K	V	N	B	Y	D	Y	V	W	U	Q	U	X
S	M	F	E	R	O	M	H	W	A	P	B	G	Z	I	U	Q	I	T	A
K	H	M	V	S	T	W	W	F	T	M	U	B	O	D	P	J	F	U	R
I	I	R	M	R	B	F	L	S	U	B	V	W	W	E	P	E	F	L	Z
S	K	I	L	I	A	N	G	J	R	N	I	C	J	O	E	N	I	J	R
P	V	F	T	F	F	I	F	U	S	S	B	A	L	L	R	I	W	R	V
R	L	W	U	D	F	P	B	H	C	F	Q	H	B	X	T	I	Q	E	Q
L	D	P	K	X	T	H	J	Q	H	I	S	B	D	O	A	F	W	V	E
K	C	Y	G	Y	B	J	C	X	U	V	W	Q	Q	Y	L	W	A	Z	W
H	T	O	F	U	W	Ü	R	S	T	C	H	E	N	I	E	C	B	I	I
B	Q	C	G	B	E	W	O	P	Z	X	P	W	F	U	Q	G	D	C	E
W	X	J	J	Q	H	L	N	S	G	B	L	Y	L	L	Y	W	J	W	V
Q	M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N	L	M	S	K
K	X	U	B	L	T	J	N	Z	B	O	U	M	G	B	Q	W	R	P	K
T	U	F	G	M	W	F	R	M	I	B	I	A	X	B	X	G	X	W	X
H	M	P	O	N	R	N	C	Z	E	K	D	F	V	Q	Y	W	E	N	T
I	K	F	D	Z	D	B	U	Q	T	L	O	S	P	A	D	D	L	E	R
X	G	N	O	S	W	S	F	K	T	F	T	J	U	H	W	Q	Z	W	U



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Ein Wuschel mit Mundwinkeln

Lösung:

A	C	K	B	V	R	D	Q	J	A	N	N	I	K	Z	U	K	X	S	K
E	Z	W	K	S	C	H	W	I	M	M	W	E	S	T	E	N	Q	G	S
K	S	V	F	C	Y	G	K	V	N	B	Y	D	Y	V	W	U	Q	U	X
S	M	F	E	R	O	M	H	W	A	P	B	G	Z	I	U	Q	I	T	A
K	H	M	V	S	T	W	W	F	T	M	U	B	O	D	P	J	F	U	R
I	I	R	M	R	B	F	L	S	U	B	V	W	W	E	P	E	F	L	Z
S	K	I	L	I	A	N	G	J	R	N	I	C	J	O	E	N	I	J	R
P	V	F	T	F	F	I	F	U	S	S	B	A	L	L	R	I	W	R	V
R	L	W	U	D	F	P	B	H	C	F	Q	H	B	X	T	I	Q	E	Q
L	D	P	K	X	T	H	J	Q	H	I	S	B	D	O	A	F	W	V	E
K	C	Y	G	Y	B	J	C	X	U	V	W	Q	Q	Y	L	W	A	Z	W
H	T	O	F	U	W	Ü	R	S	T	C	H	E	N	I	E	C	B	I	I
B	Q	C	G	B	E	W	O	P	Z	X	P	W	F	U	Q	G	D	C	E
W	X	J	J	Q	H	L	N	S	G	B	L	Y	L	L	Y	W	J	W	V
Q	M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N	L	M	S	K
K	X	U	B	L	T	J	N	Z	B	O	U	M	G	B	Q	W	R	P	K
T	U	F	G	M	W	F	R	M	I	B	I	A	X	B	X	G	X	W	X
H	M	P	O	N	R	N	C	Z	E	K	D	F	V	Q	Y	W	E	N	T
I	K	F	D	Z	D	B	U	Q	T	L	O	S	P	A	D	D	L	E	R
X	G	N	O	S	W	S	F	K	T	F	T	J	U	H	W	Q	Z	W	U



Streitgespräch guter Robin – böser Robin

(Emely Höfer)

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich durch das szenische Spiel in die Lage des Protagonisten Robin und können seinen inneren Konflikt nachvollziehen.

Didaktischer Kommentar

Im szenischen Spiel setzen sich die Schülerinnen und Schüler handelnd mit verschiedenen Aspekten eines literarischen Textes auseinander. Hier soll der innere Konflikt Robins genauer in den Blick genommen werden. Die Schülerinnen und Schüler vertiefen spielend etwas, was in der Textvorlage entweder gar nicht oder nicht detailliert ausgeführt ist, in diesem Fall einen inneren Monolog, der einen Gewissenskonflikt verbalisiert und im Unterrichtsgespräch herausgearbeitet werden soll. In der Traumsequenz am Ende des dritten Kapitels kristallisiert sich eine Dilemmasituation für Robin heraus. Es fällt ihm schwer, eine richtige Entscheidung zu treffen.

Dieser Konflikt wird durch die „Alter-Ego-Technik“ inszeniert, indem Robins Gedanken als Engelchen und Teufelchen bzw. „guter Robin“ und „böser Robin“ personifiziert werden.

Die Lernenden schlüpfen anhand der aus dem Text herausgearbeiteten Problemstellung, Figurencharakteristiken, Redeweisen, usw. in die Rollen und können sich so vertieft in die Gefühlswelt des Protagonisten hineinversetzen und in den Text eingreifen.



Name:

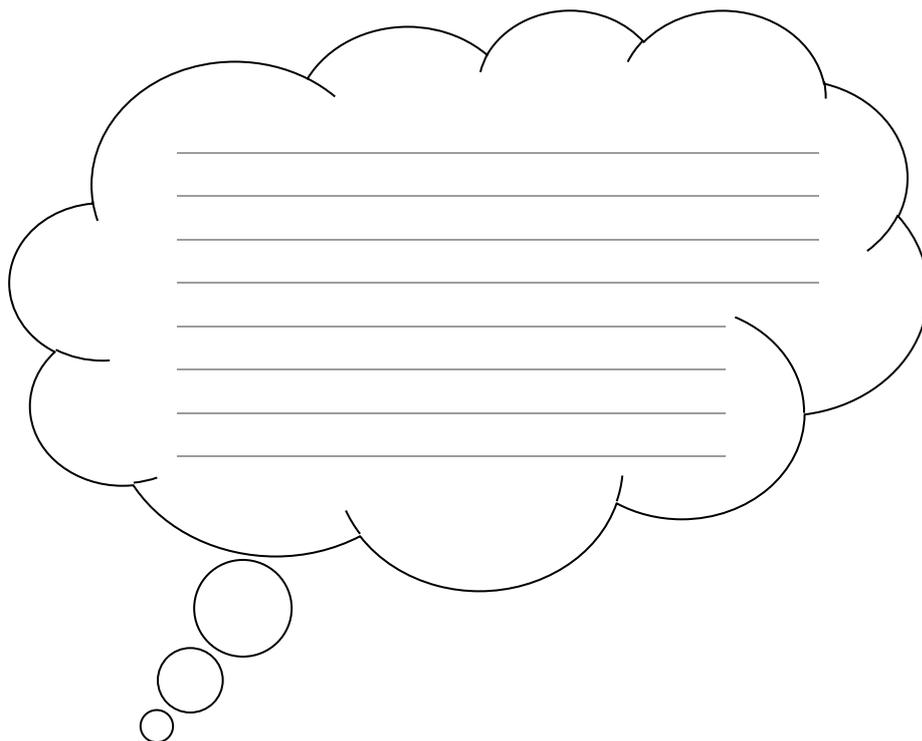
Klasse:

Datum:

Streitgespräch guter Robin – böser Robin

Lies noch einmal folgende Textstelle: Kapitel 2, S.24 Zeile. 17 bis zum Ende des Kapitels.

Schreibe auf: Was geht Robin durch den Kopf? Was beschäftigt ihn?
Warum macht er sich Sorgen?



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Streitgespräch guter Robin – böser Robin



Robin hat Schwierigkeiten zu entscheiden was er tun soll. Was ist das „Richtige“? Stell dir vor Robins Gedanken verwandeln sich in einen „guten“ Robin und einen „bösen“ Robin: Was denkt der gute, was der böse Robin?

Szenisches Spiel:

Entwickelt zu zweit ein Streitgespräch zwischen dem „guten“ und dem „bösen“ Robin. Nutze dafür deine Notizen. Präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.



Name:

Klasse:

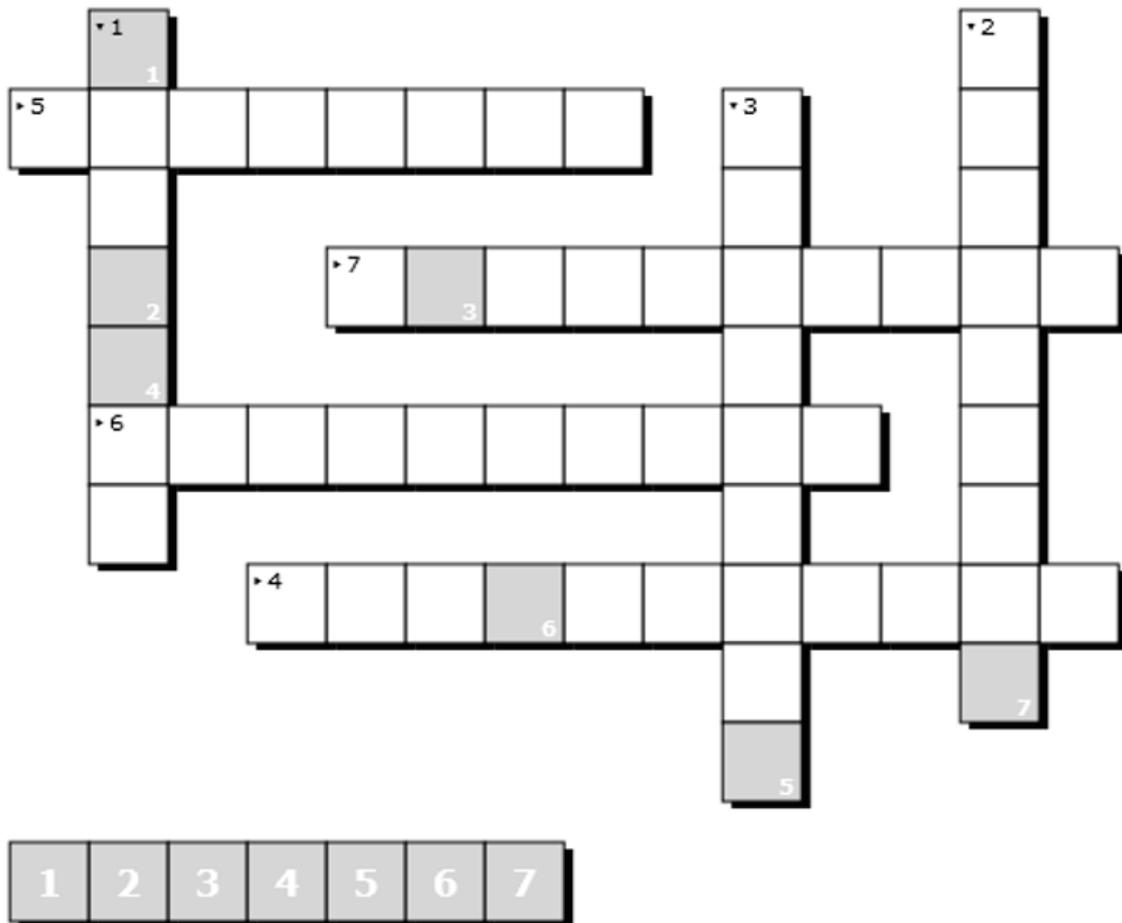
Datum:

Lies genau! – Dreiecksgrübeln

(Fanni Mothes)

- 1. Wie lautet der Nachname von Robins Lehrerin?
- 2. Was aßen Nils und seine Familie, als Robin bei ihnen ankam?
- 3. Wem verdächtigt Nils?
- 4. Mit was wischten Nils und Robin das Handy ab?
- 5. Was ist Nils Vater von Beruf?
- 6. Welches Spielzeug benutzt Jannik für seine Hunde?
- 7. Welche Fingerabdrücke meint Jannik?

Achtung: Die Umlaute ä, ö, ü werden auch so verschriftlicht und nicht zu ae, oe, ue!



Name:

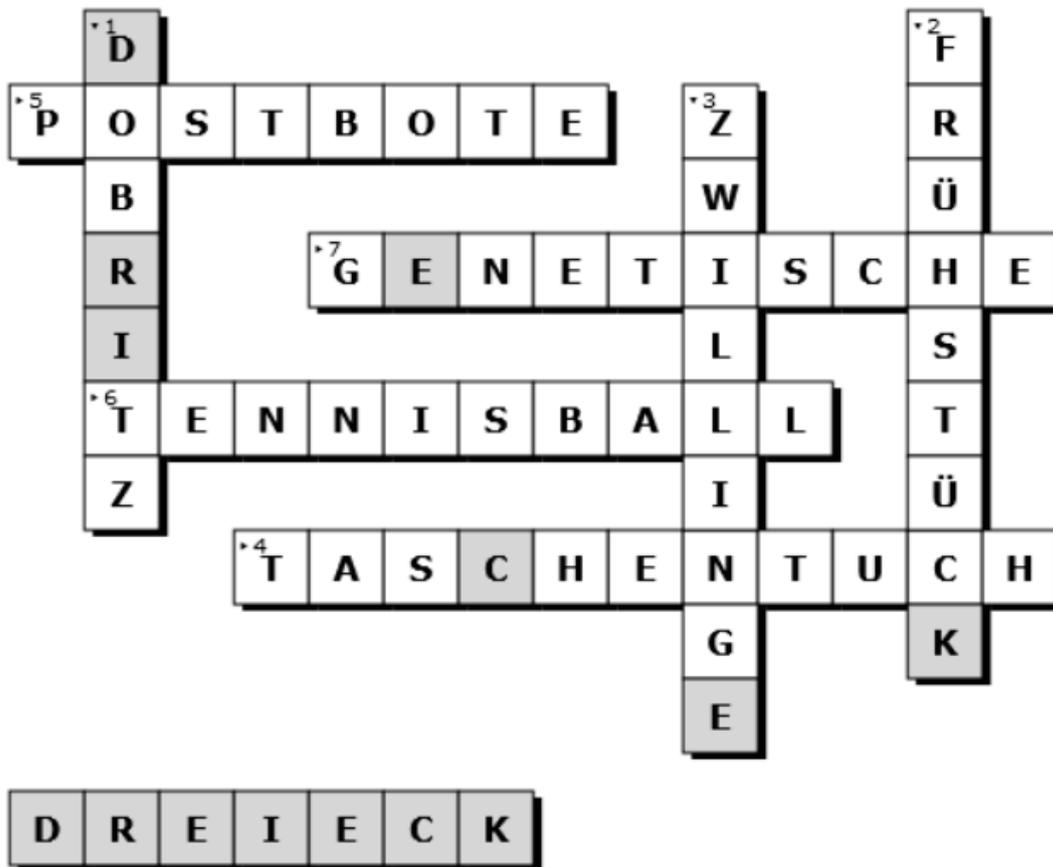
Klasse:

Datum:

Lies genau! – Dreiecksgrübeln

Lösung:

- 1. Wie lautet der Nachname von Robins Lehrerin?
- 2. Was aßen Nils und seine Familie, als Robin bei ihnen ankam?
- 3. Wem verdächtigt Nils?
- 4. Mit was wischten Nils und Robin das Handy ab?
- 5. Was ist Nils Vater von Beruf?
- 6. Welches Spielzeug benutzt Jannik für seine Hunde?
- 7. Welche Fingerabdrücke meint Jannik?



Wo können Kinder Hilfe finden?

(Fanni Mothes)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler führen selbständig eine Internetrecherche durch, um Hilfsangebote für Kinder vor Ort zu finden.

Didaktischer Kommentar

„Wenn wir so was mitkriegen, sollen wir es sofort den Lehrern erzählen, hatte Frau Dobritz gesagt, oder unseren Eltern oder sogar der Polizei. Aber das ging nicht, wegen dem Dreieck“ (S.26). Robin kann und möchte nicht mit Erwachsenen über sein Problem sprechen, obwohl er weißt, dass er dies eigentlich tun sollte.

Eine solche Situation haben vermutlich bereits viele Kinder oder auch Erwachsene einmal erlebt. Man ist der Ansicht, mit einem Problem allein zurechtzukommen und dieses allein bewältigen zu müssen. Aus Angst, Scham oder Stolz wird geschwiegen, alle Sorgen und der Kummer werden verdrängt. Die psychische Belastung wächst von Tag zu Tag. Im schlimmsten Fall zerbricht man daran, erleidet an psychischen und physischen Erkrankungen. Doch so weit darf es nicht kommen.

Die Kinder müssen lernen, dass hier Kommunikation sehr wichtig ist. Durch ein gemeinsames Gespräch können neue Perspektiven eingenommen, neue Lösungsansätze gefunden, Emotionen reguliert und eigene Ansicht überdacht werden. Doch was, wenn die hemmenden Gründe (Angst, Scham, Stolz) überwiegen und man sich nicht in der Lage fühlt, sich einer Autoritätsperson bzw. einer bekannten Person zu öffnen?

Hierfür gibt es viele Hilfsstellen, an welche sich Kinder und Jugendliche wenden und mit einer neutralen Person (meist anonym) sprechen und sich beraten lassen können. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch eine Internetrecherche solche Hilfsstellen ausfindig machen und für diese Thematik sensibilisiert werden. Eine Sammlung an Anlaufstellen zeigt auf, wo sie sich wie und wann mit ihrem Problem hinwenden können.

Die Internetrecherche ist eine der wichtigsten Methode zur Informationsbeschaffung. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler zum einen, gezielt nach Informationen zu suchen, und zum anderen werden ihre Computerkenntnisse geschult. Wichtig ist, dass die Kinder für einen kritischen Umgang mit dem Internet sowie für das Erkennen seriöser Quellen sensibilisiert.



Name:

Klasse:

Datum:

Wo finde ich Hilfe?

Wenn du ein **Problem** hast, solltest du unbedingt mit jemanden **darüber sprechen**, denn du **musst nicht allein** damit **zurechtkommen**. Du kannst dich jederzeit an deine Lehrer/innen, Eltern oder andere Vertrauenspersonen wenden. Denn, wenn du es ausspricht, wird es dich ein bisschen **erleichtern**. Durch ein **Gespräch** mit einer anderen Person kannst du einen **neuen Blick** auf dein Problem erhalten und gemeinsam können **Lösungen** gefunden werden.

Du möchtest dich keiner bekannten Person anvertrauen?

Dann kannst du dir auch bei verschiedenen **Organisationen Hilfe** suchen und dich **beraten** lassen. Das geschieht meistens **anonym**, das bedeutet, dass du keine persönlichen Angaben (wie z. B. deinen Namen) nennst und somit dein Gesprächspartner nicht weiß, wer du bist.

Aufgabe: Recherchiere im Internet nach Hilfsorganisationen, an denen du dich mit deinen Problemen wenden kannst. Informiere dich über diese Hilfsstellen und notiere dir wichtige Daten in der Tabelle.

Gibt es auch Hilfsstellen in deiner Stadt/Umgebung?

Name der Hilfsorganisation	Kontakt (Telefonnummer, E-Mail oder Adresse)	Wann? (Gesprächszeiten, Öffnungszeiten)



Jannik am Sorgentelefon

(Milena Meyer)

Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in Yanniks Lage.
- Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass es ein Sorgentelefon gibt, wo sie ihre Probleme angstfrei verbalisieren können.

Didaktische Begründung

Handlungs- und Produktionsorientierung im Literaturunterricht hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ganzheitlich und mit allen Sinnen den Text erfassen und nicht nur rein kognitiv dabei vorgehen. Dadurch entwickeln sie einen subjektiven Zugang zum Text und machen eigene literarische Erfahrungen. Ziel ist dabei immer das Verstehen der Texte, was aber hier durch Handlungs- und Produktionsorientierung auch die emotionalen und affektiven Erschließungsformen mit einbezieht (vgl. von Brand 2019).

Das hier vorliegende Arbeitsblatt „Jannik“ am Sorgentelefon ist ein Beispiel für ein produktionsorientiertes Verfahren. Durch die Herstellung von eigenen literarischen Texten soll eine intensive Auseinandersetzung mit dem Text bewirkt und zentrale Textstellen konkretisiert werden. Dabei werden nicht explizit gegebene Informationen eines Textes aus dem Kontext erschlossen. Durch das Buch wird zwar deutlich, was Jannik bedrückt (Video auf dem Handy), allerdings wird nicht ersichtlich, wie sich Jannik fühlt oder wie er einer anderen Person seine Probleme erzählen würde. Genau das ist hier der Arbeitsauftrag der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen sich in Jannik versetzen und versuchen einer außenstehenden Person von dem Problem zu berichten.

Hierbei werden mehrere Lernziele verfolgt und Kompetenzen aufgebaut. Durch das Einführen in die literarische Figur (Jannik) nehmen die Schülerinnen und Schüler einen Perspektivwechsel ein. Intuitives Einspüren, Imagination und emotionale Erreichbarkeit sind Prozesse, die im Umgang mit Literatur unerlässlich sind. Durch diese subjektive Involviertheit werden sie Teil des Geschehens und sie bekommen einen persönlichen Bezug zum Text. Lesen ist nicht nur die Informationsentnahme aus einem Text, vielmehr wird der Sinn des Textes immer vom Leser mitgeschaffen. Die folgende Schreibaufgabe ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen Vorstellungen zum Text – explizit zu der Gefühlslage und Situation einer Person – zu entfalten und in Form von einem fiktiven Gespräch am Sorgentelefon zum Ausdruck zu bringen. Weiter erfordert ein Perspektivwechsel Kompetenzen, die für den richtigen Umgang miteinander in der Gesellschaft von Bedeutung sind. Empathiefähigkeit gehört zur Grundvoraussetzung, um Konflikte zu lösen und Hilfsbereitschaft zu ermöglichen.

Weiter wird mit der Aufgabe auch das Verstehen des Textes überprüft. Um die Probleme aus der Sicht Yanniks zu verfassen, müssen die Kinder zunächst das Problem und die Zusammenhänge verstanden haben.

Abgesehen vom literarischen Lernen, spielt hier auch das thematische Lernen eine Rolle.



Die Schülerinnen und Schüler können einen konkreten Lebensweltbezug herstellen, indem sie durch das Verfassen des Textes am Sorgentelefon lernen, dass es eine Anlaufstelle für ihre Sorgen und Probleme gibt. Das Thema Mobbing ist nach wie vor präsent. Nur selten reden die Opfer mit Angehörigen oder Freunden über ihr Leiden. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, dass sie sich auch an Außenstehende/Fremde Personen wenden können, wenn es ihnen unangenehm ist, sich gegenüber Bekannten zu öffnen. Durch den Arbeitsauftrag lernen sie anhand eines konkreten Falls, wie man solche Probleme verbalisieren kann. Somit erlangen sie die notwendigen Kommunikationskompetenzen und ihnen fällt es leichter, wenn sie sich später vielleicht einmal selbst am Sorgentelefon äußern. Es ist also auch eine Art „Übung“ für den Ernstfall.



Wir grübeln im Dreieck

(Sophia Herbert)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Lage von Jannik und Robin und diskutieren gemeinsam über verschiedene Lösungsmöglichkeiten für deren Probleme.

Didaktischer Kommentar

Die Auseinandersetzung mit Literatur im Deutschunterricht ist ein wichtiger Grundstein in der Entwicklung einer stabilen Ich-Identität der Schülerinnen und Schüler. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lebenswelten und Charakteren auseinander, um die eigenen Erfahrungen zu reflektieren. So kann die eigene Lebenswelt, im Hinblick auf bestehende Normen und Wahrnehmungen, hinterfragt und mit dem fiktiven Raum der Literatur in Beziehung gesetzt werden. Dies fördert eine Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für alternative Lebenskonzepte, welche eventuell normabweichend sind, so dass das eigene Selbstbild reflektiert und gegebenenfalls angepasst wird.

Die Schülerinnen und Schüler machen in Auseinandersetzung mit Literatur verschiedene Erfahrungen. Dadurch können sie verschiedene Handlungsalternativen erproben (Probehandeln) und durchsprechen, ohne dabei die Konsequenzen realen Handelns tragen zu müssen.

Unterrichtsorganisation

Die Klasse wird in Gruppen á 3 Personen unterteilt. Die einzelnen Gruppen setzen sich in Form eines Dreiecks auf den Boden.

Jede Gruppe erhält zwei Blätter (Arbeitsauftrag 1 und Arbeitsauftrag 2), welche nacheinander in die Mitte des Dreiecks gelegt und bearbeitet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen über die jeweilige Frage im Dreieck grübeln und gemeinsam Ideen entwickeln. Diese werden auf den jeweiligen Blättern festgehalten. Anschließend trifft sich die Klasse im Plenum in einem großen Sitzkreis.

Zunächst werden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen besprochen und gegebenenfalls an der Tafel von der Lehrkraft festgehalten.



Name:

Klasse:

Datum:

Wir grübeln im Dreieck

Aufgabe 1



**Warum sucht sich Robin
keine Hilfe?**



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Aufgabe 2



**Warum sucht sich
Jannik keine Hilfe?**



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Aufgabe 3



**Wie könnte Robin trotz
seiner Ängste Jannik
unterstützen?**



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Wir grübeln im Dreieck

Lösung/Mögliche Ideen

Aufgabe 1

Robin hat Angst vor einer Strafe, da er selbst verdächtigt werden könnte oder weil er unerlaubterweise im Naturschutzgebiet war.

Robin fühlt sich für Janniks Problem nicht verantwortlich.

Robin denkt, dass er die Sache selbst lösen muss, ohne sich Hilfe von außen zu holen.

Robin hat Angst, dass ihm niemand glaubt.



Warum sucht sich Robin keine Hilfe?



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Aufgabe 2

Jannik schämt sich für das Video und möchte es niemandem zeigen.

Jannik würde sich schwach fühlen, wenn er sich Hilfe sucht.

Jannik hat das Gefühl, dass dadurch alles nur schlimmer wird. Die Zwillinge könnten ihn ja ein Leben lang ärgern, wenn er sie verrät.



**Warum sucht sich
Jannik keine Hilfe?**



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Aufgabe 3

Robin könnte mit seinen Freunden sprechen und sich Verbündete suchen. In der Gruppe ist man stärker und wird von den Erwachsenen sicher gehört.

Robin könnte den Vorfall anonym melden oder sich anonym bei Beratungsstellen (z.B. Kinder-Kummerkasten) Hilfe einholen.

Robin sollte sich nicht alleine dafür verantwortlich fühlen und sich jemandem anvertrauen



Wie könnte Robin trotz seiner Ängste Jannik unterstützen?



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau!

(*Carlotta Lorenz*)

Lies dir das Kapitel 4 „Marzahner Blubbern“ genau durch und beantworte die Fragen.
S. 38-45

1. Wie reagiert Kilian auf das gelöschte Video?

2. Wen verdächtigt Robin das Handy geklaut zu haben?

3. Wer kommt plötzlich auf die Robinsoninsel?

4. Wen betitelt Robin als „Nessi, die singende Säge von Lochness“?

5. Aus welchem Stadtteil Berlins kommt Kilian?

6. Welchen Kuchen tischt Oma Trude auf?

7. Was sind Reusen?



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau!

Lösung

1. Wie reagiert Kilian auf das gelöschte Video?

*Er reagiert empört und glaubt nicht, dass man ein Video einfach so löschen kann:
„Das ist längst im Internet.“ S. 36*

2. Wen verdächtigt Robin das Handy geklaut zu haben?

Die Witzbizki Zwillinge. S. 37

3. Wer kommt plötzlich auf die Robinsoninsel?

Zilli, Robins Cousine. S. 42

4. Wen betitelt Robin als „Nessi, die singende Säge von Lochness“?

Vanessa Angelina, seine Cousine. S. 42

5. Aus welchem Stadtteil Berlins kommt Kilian?

Kreuzberg. S. 43

6. Welchen Kuchen tischt Oma Trude auf?

Apfelkuchen. S. 44

7. Was sind Reusen?

Fallen aus Netzen, die die Witzbizki Zwillinge zum Fische fangen verwenden. S. 46



Handlungsräume erkunden

(Lena Blazquez)

Lernziel

Die Schüler und Schülerinnen entwickeln Vorstellungen zu den verschiedenen Lebenswelten der Figuren.

Didaktischer Kommentar

Ein wichtiger Punkt für das literarische Lernen ist die Entwicklung von Vorstellungen beim Lesen und Hören. Vorstellungen können zu Figuren, Situationen, Handlungen aber eben zu den unterschiedlichen Handlungsräumen der erzählten Welt entwickelt werden. Dies hilft die Vorstellungskraft der Schüler und Schülerinnen beim Lesen zu erweitern. Im 4. Kapitel „Marzahner Blubbern“ erscheint erstmals Robins Cousine Zilli. Sie wohnt im Berliner Stadtteil Marzahn. Dieses bildet einen großen Kontrast zur Dorfidylle, in welcher Robin lebt. Bevor man sich mit diesem Kapitel auseinandersetzt und es liest, ist es hilfreich, sich zunächst mit Marzahn und dem Stadtleben generell vertraut zu machen. So kann man als Lehrkraft zu Beginn der Stunde beispielsweise Bezug auf die Überschrift nehmen und die Schüler und Schülerinnen folgende Fragen stellen: „Weiß jemand was Marzahn ist?“ „Kennt jemand Marzahn?“, „Hat jemand von euch schon einmal Marzahn gehört, was stellt ihr euch darunter vor?“. Vielleicht haben einige Kinder bereits Vorkenntnisse.

Grundschul Kinder, vor allem diejenigen, welche eher ländlich leben, haben nicht wirklich eine Vorstellung was Marzahn ist oder wie es dort aussieht.

Hier ist es sinnvoll, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Vorstellungen über das Leben in einer Großstadt zu entwickeln. So verstehen die Schüler und Schülerinnen später besser, warum der Charakter und das Denken von Zilli, aber auch von Kilian anders ist, als das von Robin.

Als erwachsener Leser kann man sich eher etwas darunter vorstellen, wenn man Marzahn hört. Man hat schnell eine sehr große, aber auch graue, dunkle und langweilige Plattenbausiedlung, geprägt von wenig Infrastruktur, vor Augen. Marzahn gilt außerdem als sozialschwaches Viertel und wird auch oft als Ghetto bezeichnet. Jedoch bietet der Stadtteil auch eine Vielfalt an Menschen und unterschiedlichsten Charakteren.

Die Grundschul Kinder sollen sich zunächst mithilfe von Bildern mit Marzahn vertraut machen und mit dem Leben im idyllischen Dorf von Robin vergleichen. Wichtig ist hierbei, dass die Lehrkraft das Leben in Marzahn nicht nur negativ bewertet. Aus diesem Grund sollen in der zweiten Aufgabe die Vor- und Nachteile vom Stadt- bzw. Landleben erarbeitet werden. Die Lehrkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei durch kleine Hinweise und Impulse.

Die Bilder und Fotos der jeweiligen Handlungsräume können durch die Lehrkraft zur Verfügung gestellt werden oder von den Schülerinnen und Schülern eigenständig recherchiert werden.



Name:

Klasse:

Datum:

Handlungsräume erkunden

Stadtleben in Marzahn (Zilli) → ← Leben im idyllischen Dorf (Robin)

1. Was kann **schön** am Leben in der Stadt/ im Dorf sein?

Notiere in Stichpunkten

Stadt	Land
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•

2. Was ist vielleicht **nicht so schön** am Leben in der Stadt/ im Dorf?

Notiere in Stichpunkten

Stadt	Land
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•
•	•



Mündlichkeit in literarischen Texten

(Emely Höfer)

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Wirkung von Mündlichkeit in literarischen Texten.



Name:

Klasse:

Datum:

Mündlichkeit in literarischen Texten

In dem Text gibt es mehrere Stellen, in denen Worte ungewöhnlich geschrieben sind. Zum Beispiel auf Seite 15. *Oh là là!*; Aber du hast doch *misch*; *Sischer* würde ihm das guttun; ...

Findest du weitere Beispiele in Kapitel 4? Notiere sie:

Wie würde man diese Textstellen laut aussprechen? Probiere es im Klassengespräch aus!

Wer spricht?

Warum werden die Worte anders geschrieben? Was soll dargestellt werden?

Fallen dir in deiner eigenen Sprache Unterschiede zur Schreibweise von bestimmten Worten auf?

Oder kennst du andere Akzente/Dialekte/Umgangssprache für die man diese Art Worte umzuschreiben einsetzen kann?

Tausche dich mit deinem Banknachbarn aus und notiert Beispiele:



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Wind kommt auf

(Milena Meyer)

Beantworte die folgenden Fragen und markiere die Lösung im Wörtergitter!

Was hat Robin im Schuppen gesucht? (S. 49)

Welcher Zwilling hat die Tür abgeschlossen? (S. 49)

Ein anderes Wort für unordentlich (S. 50)

Was wollen die Zwillinge von Robin zurück? (S. 53)

Ein anderes Wort für weinen (S. 53)

Ein anderes Wort für Gefängnis (S. 55)

Jemanden etwas wegnehmen (S. 56)

Was ist Kilian beim Plan, den die Bande schmiedet besonders wichtig? (kleiner Tipp: Das Wort steckt im Bandennamen)

Es ist nötig um zu zeigen, dass jemand schuldig oder unschuldig ist (S. 56 und S. 57)

Bezeichnung für Menschen, die im Gefängnis sind (S. 57)

E	D	Y	A	D	U	E	P	X	V	V	D	K	Y	R
D	L	J	H	O	R	P	H	Y	M	V	N	C	P	G
Q	W	G	E	T	H	A	N	D	Y	G	Z	R	S	E
D	C	D	U	R	C	H	E	I	N	A	N	D	E	R
T	P	M	L	C	X	R	G	T	A	X	K	T	I	E
W	P	H	E	F	Q	X	E	Y	T	R	Y	R	L	C
C	X	D	N	W	I	A	F	I	I	Q	C	W	L	H
N	T	J	U	T	L	Q	A	U	R	O	I	M	Y	T
M	K	F	U	K	X	H	N	A	Z	B	V	G	H	I
A	N	W	Y	Q	T	W	G	H	N	R	L	B	J	G
I	A	K	M	N	U	P	E	M	H	E	O	E	H	K
K	S	K	L	A	U	E	N	M	T	Z	P	S	E	E
C	T	G	F	M	A	E	E	I	G	M	N	J	N	I
A	U	V	M	A	Z	B	E	W	E	I	S	H	A	T
L	F	I	I	R	F	B	I	E	M	R	X	E	V	U



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Wind kommt auf

Lösung

E	D	Y	A	D	U	E	P	X	V	V	D	K	Y	R
D	L	J	H	O	R	P	H	Y	M	V	N	C	P	G
Q	W	G	E	T	H	A	N	D	Y	G	Z	R	S	E
D	C	D	U	R	C	H	E	I	N	A	N	D	E	R
T	P	M	L	C	X	R	G	T	A	X	K	T	I	E
W	P	H	E	F	Q	X	E	Y	T	R	Y	R	L	C
C	X	D	N	W	I	A	F	I	I	Q	C	W	L	H
N	T	J	U	T	L	Q	A	U	R	O	I	M	Y	T
M	K	F	U	K	X	H	N	A	Z	B	V	G	H	I
A	N	W	Y	Q	T	W	G	H	N	R	L	B	J	G
I	A	K	M	N	U	P	E	M	H	E	O	E	H	K
K	S	K	L	A	U	E	N	M	T	Z	P	S	E	E
C	T	G	F	M	A	E	E	I	G	M	N	J	N	I
A	U	V	M	A	Z	B	E	W	E	I	S	H	A	T
L	F	I	I	R	F	B	I	E	M	R	X	E	V	U



Der lange Weg hin zur Rettung der Gerechtigkeit

(Anna-Lena Metzner)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Schritt für Schritt das Zustandekommen des Beschlusses „Der Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Der lange Weg hin zur Rettung der Gerechtigkeit

Wie kommt es dazu, dass Robin und seine Freunde die Gerechtigkeit retten müssen?
Schreibe die Schritte in die dafür vorgesehenen Kästchen. (S. 48-57)

1

2

3



Name:

Klasse:

Datum:

Der lange Weg hin zur Rettung der Gerechtigkeit

Lösung

Wie kommt es dazu, dass Robin und seine Freunde die Gerechtigkeit retten müssen?
Schreibe die Schritte in die dafür vorgesehenen Kästchen. (S. 48-57)

1

Die Witzbitzki-Zwillinge Maik und Sven wollen das Handy zurückhaben.
Sie überfallen Robin im Schuppen und bedrohen ihn.

2

Nach dem Überfall sucht Robin Hilfe bei seinen Freunden und bittet seine Cousine Zilli, seinen besten Freund Nils und Kilian um Rat.

3

Robin und seine Freunde fassen einen Beschluss: **Sie müssen die Gerechtigkeit retten!**



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! – Gespräch bei Sprudelwasser

(Sophie Müller)

Lies dir das Kapitel 6 „Gespräch bei Sprudelwasser“ noch einmal genau durch! Hier findest du einige Fragen zu diesem Kapitel. Schreibe die Lösung auf die vorgegebenen Striche (pro Strich ein Buchstabe). Die letzte Frage ist etwas schwieriger, hier gibt es mehrere Wörter als Lösung.

Finde das Lösungswort, indem du die Buchstaben auf den markierten Strichen der Reihe nach aufschreibst!

1. Woran wird Jannik von Fräulein Rindfleisch erinnert? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

2. Wie spät ist es als alle am Tisch auf der Terrasse sitzen? _ _ _ _ _ _

3. Wer fragt Jannik, ob er Mitglied der Bande werden will? _ _ _ _ _

4. Womit wird Nils von Robin beworfen? _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

5. Wie viele Handys hat Jannik? _ _ _ _ _

6. Wie viel Euro schulden die anderen Jannik, falls der Plan nicht funktioniert?
_ _ _ _ _ _

7. Worum kümmern sich Nils und Robin, als sie wieder am Zeltplatz ankommen?
_ _ _ _ _

8. Was zeigt Janniks Vater Kilians Mutter im Bungalow? _ _ _ _ _

9. Was würde Robin gern zurückdrehen? _ _ _

10. Was will Zilli den Witzbitzkis verpassen? _ _ _ _ _

11. Was sieht Robin, als er mit den anderen auf Jannik wartet?
_ _ _ _ _ , _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _

Lösungswort:

Man sollte immer _ _ _ _ _ zu anderen sein.



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! – Gespräch bei Sprudelwasser

Lösung

1. Hausaufgaben
2. Sechs Uhr
3. Robin
4. Limoflaschenetikett
5. Zwei
6. Sechshundert
7. Feuerholz
8. Grammofon
9. Zeit
10. Kinnhaken
11. Palmen, Marmortreppe und Gelände

Lösungswort: Man sollte immer **gerecht** zu anderen sein.



Was denkt Jannik?

(Sophie Müller)

Lernziel

Die Schüler versetzen sich durch das Verfassen des Tagebucheintrages in die Lage von Jannik.

Didaktischer Kommentar

Das Verfassen eines Tagebucheintrages gilt als produktive Methode der Interpretation literarischer Texte und ermöglicht den Einblick in die Gefühlswelt des Charakters. Die Schüler vertiefen ihre Gedanken über das Gelesene, indem sie Aspekte und Hintergründe aufschreiben, die nicht im Text ausformuliert werden. Jannik muss einen inneren Konflikt bewältigen. Auf der einen Seite möchte er sich an den Witzbitzki-Zwillingen rächen, auf der anderen Seite hat er Angst vor ihnen.

Dieses Wechselspiel der Gefühle erfordert von den Schülerinnen und Schülern eine genaue Wahrnehmung Gedankenwelt von Jannik. Der Tagebucheintrag aus seiner Sicht lässt die Schülerinnen und Schüler gedanklich die Rolle eines Mobbingopfers einnehmen. Sie können nachvollziehen, wie es Jannik geht und welche Auswirkungen Mobbing auf das Opfer haben kann.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Mobbing“ unterstützt neben dem literarischen auch das soziale Lernen. Die Schüler erkennen, dass Mobbing starke negative Auswirkungen auf alle Betroffenen hat. Das Nachempfinden von Janniks Gefühlen und das Auseinandersetzen mit seinen Gedanken ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein „Hineinschlüpfen“ in seinen Charakter. So können die Schülerinnen und Schüler eventuell Lösungsstrategien auch entwickeln.

Im Anschluss an das Verfassen der Texte müssen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten, sich über das schwierige Thema „Mobbing“ auszutauschen. Die Lehrkraft hat die Aufgabe, über die Anzeichen und Folgen von Mobbing zu informieren und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lösungsstrategien zu entwickeln.



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau – Treffer, versenkt

Finde die gesuchten Antworten, indem du Kapitel 7 noch einmal ganz genau liest. Markiere die Lösung im Rätselgitter.

1. Was gab Kilian an die Polizei durch?
2. Wo versammelten sich Robin und seine Bande, um auf ihren Sieg zu warten?
3. Was machen die Polizisten Kirsten und Kersten manchmal während sie sprechen?
4. Wie klang Papas Stimme als er auf der Schwelle steht ?
5. Um was hatte Robin Nils beim Frühstück gefragt?
6. Was ist in der Regel zu gut, um sich mit Nils zu streiten?
7. Mit was vergleicht Robin die Zwillinge, wenn sie in die Schule kommen?
8. Wie Alt muss man laut Hannes sein, um nach Paris auszuwandern?
9. In was liest Hannes während er mit Robin spricht?
10. Welche Farbe haben die glitschigen Wände in der Schleuse?

TIPP: Die Wörter sind senkrecht und waagrecht versteckt.
Die Wörter können sich auch kreuzen.

A	D	G	A	T	P	D	M	T	C	B	M	R	U	M	X	P	Z
H	T	B	W	D	Y	R	B	N	A	R	K	F	W	F	U	Z	N
H	I	G	K	U	N	A	U	H	A	H	B	W	H	N	F	U	K
P	S	D	T	N	N	U	N	R	N	J	L	R	F	L	Z	N	L
M	X	J	F	K	I	B	G	T	Z	T	E	A	R	W	I	H	N
S	S	P	X	E	B	F	E	U	E	R	S	T	E	L	L	E	X
L	D	T	T	L	D	I	M	B	I	V	Y	S	U	M	H	M	L
A	Z	P	Z	G	K	S	U	Q	G	J	G	Y	V	E	E	T	T
U	E	H	V	R	T	C	E	S	E	L	S	B	S	F	P	F	G
N	U	L	K	U	E	H	T	J	X	L	V	T	R	C	V	K	W
E	W	I	V	E	S	E	L	J	Z	M	J	R	R	J	I	U	L
G	N	S	I	N	X	M	I	X	W	H	G	K	K	T	E	C	D
Q	E	D	X	D	E	F	C	Q	F	Z	Y	J	V	Q	R	V	O
H	N	O	O	K	N	S	H	Y	M	H	U	Z	R	P	Z	H	G
D	U	K	S	T	P	I	H	R	Y	R	Z	N	Z	B	E	G	W
P	M	U	D	T	Z	O	T	S	A	T	W	R	J	R	H	F	U
G	E	S	P	R	A	E	C	H	S	P	A	U	S	E	N	H	A
K	A	T	A	L	O	G	H	W	P	Z	G	A	I	N	H	F	B



Name:

Klasse:

Datum:

Lösung: Lies genau – Treffer, versenkt

Lösung

1. Was gab Kilian an die Polizei durch?
Anzeige
2. Wo versammelten sich Robin und seine Bande, um auf ihren Sieg zu warten?
Feuerstelle
3. Was machen die Polizisten Kirsten und Kersten manchmal während sie sprechen?
Gesprächspausen
4. Wie klang Papas Stimme als er auf der Schwelle steht?
ungemütlich
5. Um was hatte Robin Nils beim Frühstück gefragt?
Rat
6. Was ist in der Regel zu gut, um sich mit Nils zu streiten?
Laune
7. Mit was vergleicht Robin die Zwillinge, wenn sie in die Schule kommen?
Raubfische
8. Wie Alt muss man laut Hannes sein, um nach Paris auszuwandern?
Vierzehn
9. In was liest Hannes während er mit Robin spricht?
Katalog
10. Welche Farbe haben die glitschigen Wände in der Schleuse?
dunkelgrün

A	D	G	A	T	P	D	M	T	C	B	M	R	U	M	X	P	Z
H	T	B	W	D	Y	R	B	N	A	R	K	F	W	F	U	Z	N
H	I	G	K	U	N	A	U	H	A	H	B	W	H	N	F	U	K
P	S	D	T	N	N	U	N	R	N	J	L	R	F	L	Z	N	L
M	X	J	F	K	I	B	G	T	Z	T	E	A	R	W	I	H	N
S	S	P	X	E	B	F	E	U	E	R	S	T	E	L	L	E	X
L	D	T	T	L	D	I	M	B	I	V	Y	S	U	M	H	M	L
A	Z	P	Z	G	K	S	U	Q	G	J	G	Y	V	E	E	T	T
U	E	H	V	R	T	C	E	S	E	L	S	B	S	F	P	F	G
N	U	L	K	U	E	H	T	J	X	L	V	T	R	C	V	K	W
E	W	I	V	E	S	E	L	J	Z	M	J	R	R	J	I	U	L
G	N	S	I	N	X	M	I	X	W	H	G	K	K	T	E	C	D
Q	E	D	X	D	E	F	C	Q	F	Z	Y	J	V	Q	R	V	O
H	N	O	O	K	N	S	H	Y	M	H	U	Z	R	P	Z	H	G
D	U	K	S	T	P	I	H	R	Y	R	Z	N	Z	B	E	G	W
P	M	U	D	T	Z	O	T	S	A	T	W	R	J	R	H	F	U
G	E	S	P	R	A	E	C	H	S	P	A	U	S	E	N	H	A
K	A	T	A	L	O	G	H	W	P	Z	G	A	I	N	H	F	B



Name:

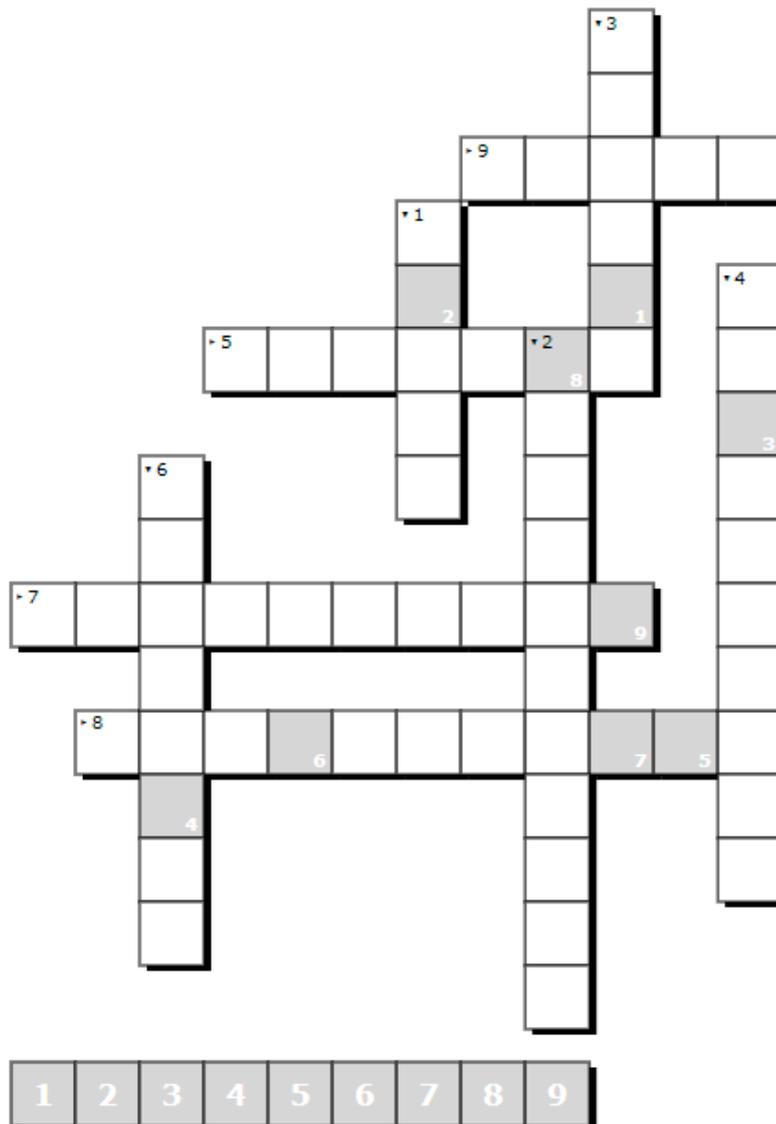
Klasse:

Datum:

Lies genau! „Angelladenattacke“

(Annalena Degel)

1. Warum möchte Zilli den Angelladen der Witzbitzkis durcheinanderbringen?
2. In welcher Etage befindet sich der Angelladen?
3. Wer geht in den Angelladen, um nachzusehen, ob dieser verwüstet ist?
4. Wo verstecken sich Robin und Nils?
5. Wie nennen Robin und seine Freunde die Mutter der Witzbitzkis?
6. Womit vergleicht Kilian die Ordnung, die im Angelladen herrscht?
7. Wo suchen Robin und Nils nach Zilli?
8. Beim Suchen eines geeigneten Verstecks plumpste Robin in ein ...?
9. Wer kommt in den Fischladen, um Robin und Nils zu befreien?



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Lösung: Lies genau! „Angelladenattacke“

Lösung



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Lageplan Fischerei

(Annalena Degel)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Vorstellungen vom Handlungsort.



Name:

Klasse:

Datum:

Lageplan Fischerei

Aufgabe: Beschrifte ALLE Felder auf dem Lageplan der Fischerei und zeichne die Wege von Robin, Nils und Kilian ein! Die Informationen zu den Gebäuden findest du im Kapitel „Die Angelladenattacke“.

Diese Fragen können dir dabei helfen:

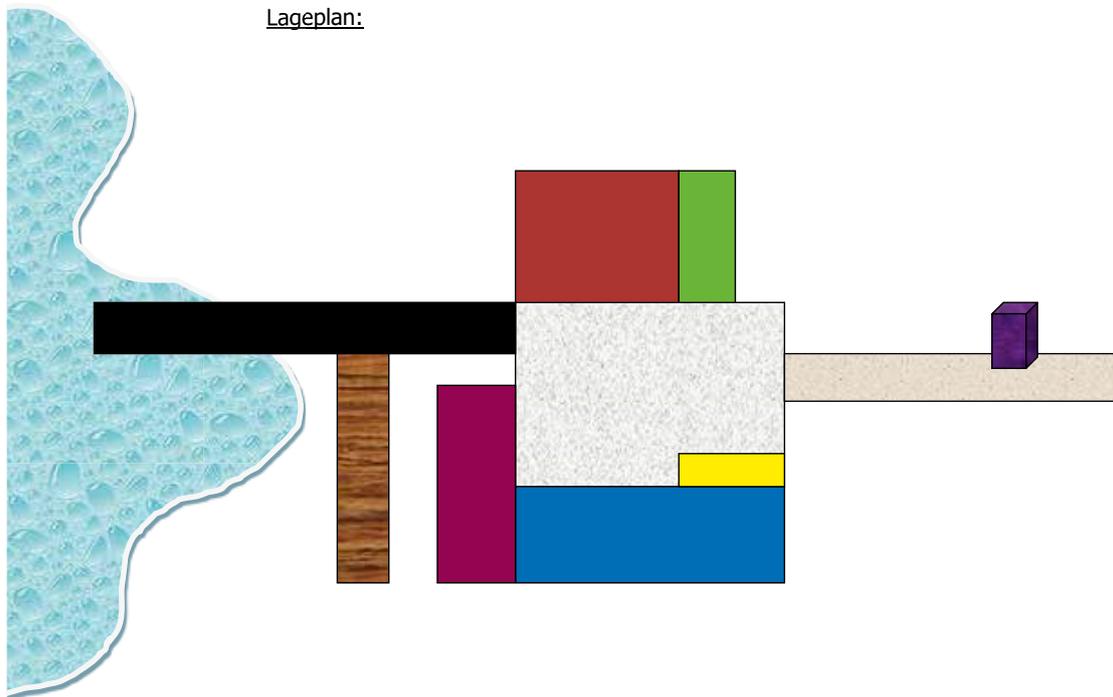
1. Was wollen die drei Kinder finden? _____

2. Wer sucht zuerst? Kreuze das Richtige an!

- Nils
- Kilian
- Robin

3. Wer sucht als Zweites? _____ und _____

Lageplan:



Name:

Klasse:

Datum:

Lageplan Fischerei

Lösung

1. Was wollen die drei Kinder finden?

Zilli

2. Wer sucht zuerst? Kreuze das Richtige an!

Nils

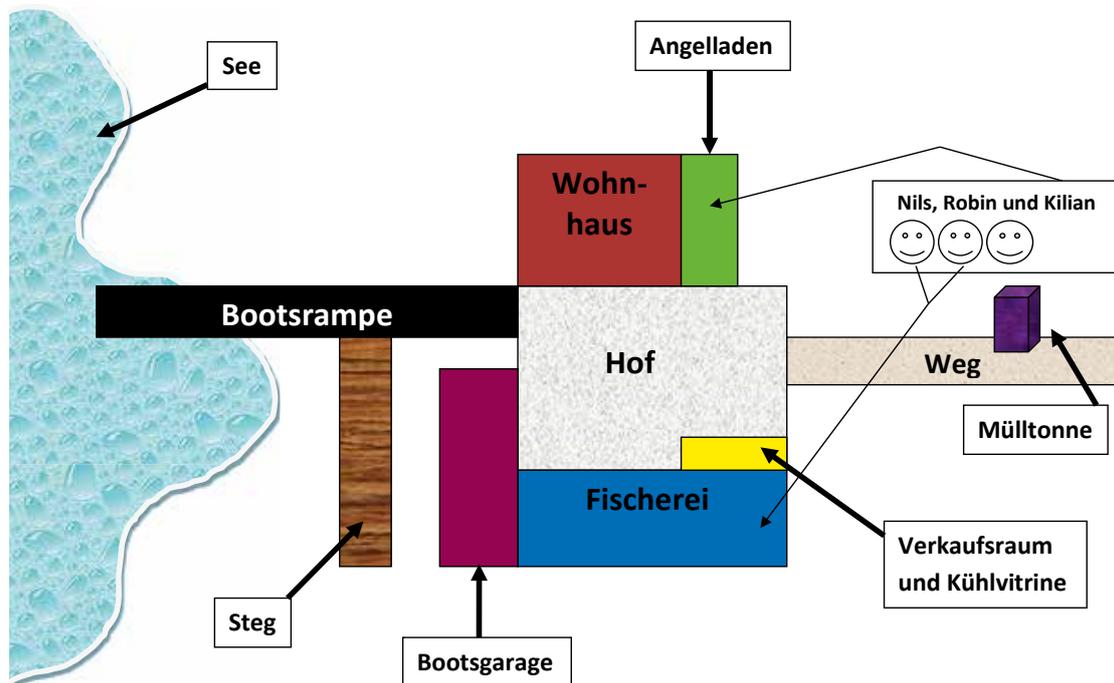
Kilian

Robin

3. Wer sucht als Zweites?

Nils und Robin

Lageplan:



Name:

Klasse:

Datum:

Schlag und Gegenschlag

1. Lies dir die folgenden Sätze zu Kapitel 9 durch. Ist eine Aussage richtig, dann darfst du einen Haken auf die Linie setzen. Ist die Aussage falsch, dann unterstreiche den Fehler und verbessere ihn.

a) T-Shirt und Hose hatte ich über Zilli's Gepäckträger gehängt.

b) Die Sonne schien gerade, warm und blutrot, und unsere Bäuche und Finger waren voller Obst vom Feind.

c) Sven drehte gerade in einer engen Kurve bei und schaltete den Motor aus.

d) Wütend warf ich die Matschbälle in den See, Fische stoben davon, das Wasser trübte dunkel ein.

2. Lies genau, und kreuze an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

Die Gäste kommen immer vor dem Anbruch der Dunkelheit zurück auf den Campingplatz

Sven und Maik fahren in ihrem Angelkahn am Campingplatz vorbei.

Nils und Zilli durften mit bei Robin und Kilian auf dem Campingplatz übernachten.

Zilli ist schüchtern und denkt immer zuerst nach.



Name:

Klasse:

Datum:

3. Lies genau und finde die passenden Wörter für die Lücken im Suchsel.

C	Z	A	P	V	I	E	J	T	M	O	W	Z	U	W
F	I	S	C	H	F	U	T	T	E	R	W	K	V	E
O	W	Q	T	L	R	P	U	M	E	O	Q	C	Y	G
S	G	K	H	A	I	O	U	B	V	I	X	S	O	Q
D	C	T	J	A	O	K	U	R	V	E	Q	V	E	H
Q	T	R	I	S	G	Q	F	E	T	O	F	O	H	N
M	A	T	S	C	H	K	U	G	E	L	N	J	E	L
V	K	C	Y	I	P	O	O	L	Y	F	N	T	L	U
T	X	M	N	D	Z	S	Z	R	B	H	S	J	D	H
S	C	O	K	T	M	Q	U	H	M	J	V	I	E	K
L	D	N	X	Y	C	R	L	L	W	W	Y	D	N	L
G	J	D	G	W	X	O	N	O	Q	V	L	N	E	P
G	Z	X	K	V	U	P	Y	T	I	R	A	V	W	L
M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N
J	A	H	C	J	F	O	Q	B	W	E	K	H	D	C

1. Sie nannte uns tapfere _____, und das half enorm.
2. Der Einzige, der versucht hätte, als _____ zu enden, meinte Zilli, wäre ja wohl ich.
3. Sven drehte gerade in einer engen _____ bei und schaltete den Motor aus.
4. Jeder von uns nahm zwei _____ in die Hände.
5. Ich lag in meinem Bett und hatte mal wieder vergeblich _____ gezählt.
6. Der _____ schaukelte noch eine Weile nach.



Name:

Klasse:

Datum:

Schlag und Gegenschlag

Lösung

1. Lies dir die folgenden Sätze zu Kapitel 9 durch. Ist eine Aussage richtig, dann darfst du einen Haken auf die Linie setzen. Ist die Aussage falsch, dann unterstreiche den Fehler und verbessere ihn.

a) T-Shirt und Hose hatte ich über Zilli's Gepäckträger gehängt. ✓

b) Die Sonne schien gerade, warm und blutrot, und unsere Bäuche und Finger waren voller Obst vom Feind.

schräg, Räucherfisch

c) Sven drehte gerade in einer engen Kurve bei und schaltete den Motor aus. ✓

d) Wütend warf ich die Matschbälle in den See, Fische stoben davon, das Wasser trübte dunkel ein.

kickte, schlammfarben

2. Lies genau, und kreuze an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

Die Gäste kommen immer vor dem Anbruch der Dunkelheit zurück auf den Campingplatz

Sven und Maik fahren in ihrem Angelkahn am Campingplatz vorbei.

Nils und Zilli durften mit bei Robin und Kilian auf dem Campingplatz übernachten.

Zilli ist schüchtern und denkt immer zuerst nach.

Zilli ist mutig, aber denkt nicht wirklich nach



Name:

Klasse:

Datum:

3. Lies genau und finde die passenden Wörter für die Lücken im Suchsel.

C	Z	A	P	V	I	E	J	T	M	O	W	Z	U	W
F	I	S	C	H	F	U	T	T	E	P	W	K	V	E
O	W	Q	T	L	R	P	U	M	E	O	Q	C	Y	G
S	G	K	H	A	I	O	U	B	V	I	X	S	O	Q
D	C	T	J	A	O	K	U	R	V	E	Q	V	E	H
Q	T	R	I	S	G	Q	F	E	T	O	F	O	H	N
M	A	T	S	C	H	K	U	G	E	L	N	J	E	L
V	K	C	Y	I	P	O	O	L	Y	F	N	T	L	U
T	X	M	N	D	Z	S	Z	R	B	H	S	J	D	H
S	C	O	K	T	M	Q	U	H	M	J	V	I	E	K
L	D	N	X	Y	C	R	L	L	W	W	Y	D	N	L
G	J	D	G	W	X	O	N	O	Q	V	L	N	E	P
G	Z	X	K	V	U	P	Y	T	I	R	A	V	W	L
M	E	E	R	S	C	H	W	E	I	N	C	H	E	N
J	A	H	C	J	F	O	Q	B	W	E	K	H	D	C

1. Sie nannte uns tapfere **Helden**, und das half enorm.
2. Der Einzige, der versucht hätte, als **Fischfutter** zu enden, meinte Zilli, wäre ja wohl ich.
3. Sven drehte gerade in einer engen **Kurve** bei und schaltete den Motor aus.
4. Jeder von uns nahm zwei **Matschkugeln** in die Hände.
5. Ich lag in meinem Bett und hatte mal wieder vergeblich **Meerschweinchen** gezählt.
6. Der **Mond** schaukelte noch eine Weile nach.



Mein Lieblingsplatz

(Sophia Bayer)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Vorstellungen zu ihrem Lieblingsplatz und zeigen dies, indem sie ihren Lieblingsplatz malen.

Didaktischer Kommentar

Der Begriff „Vorstellung“ bezeichnet das subjektive Erleben oder die Erfahrung, in der der Mensch glaubt, konkrete Dinge oder Ereignisse ‚innerlich‘ zu ‚sehen‘, zu ‚hören‘ oder zu ‚spüren‘, sobald er sich gedanklich mit ihnen auseinandersetzt, ohne dass die Dinge auch wirklich und real vorhanden sind.

Die Fähigkeit, Vorstellungen zu bilden spielt in zahlreichen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Vorstellungsbildung ist notwendig, um Emotionen, Wahrnehmungen und Sinneseindrücke zu verarbeiten und um gesprochene oder geschriebene Sprache zu verstehen. Wörter werden erst durch vorstellungsbildende Aktivitäten konkretisiert. Zudem können wir erst durch aktive Vorstellungsbildung ein Verständnis von uns selbst und der uns umgebenden Welt konstruieren. Vorstellungen sind das Ergebnis einer individuellen und kognitiven Tätigkeit, die jedoch immer wieder aufs Neue eingeübt werden muss.



Name:

Klasse:

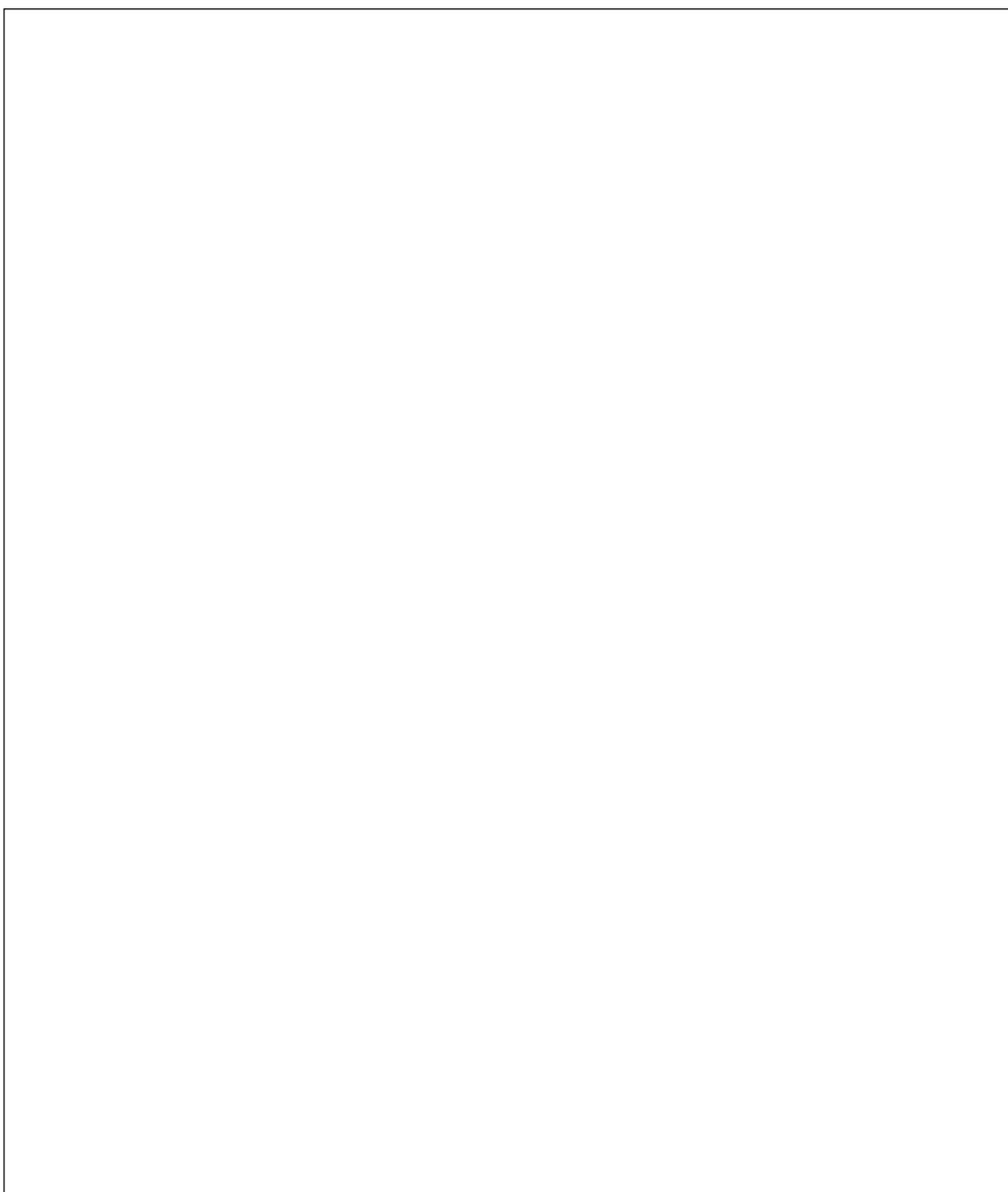
Datum:

Mein Lieblingsplatz

Robins Lieblingsplatz – die „Robinsoninsel“ – wurde von den Zwillingen aus Rache zerstört.

Hast du auch einen Lieblingsplatz oder einen ganz besonderen Ort, an dem du dich gerne befindest?

Wie sieht dein Lieblingsplatz aus? Stelle ihn dir in Gedanken genau vor und male ihn in den Bilderrahmen.



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! „Räucheraalverschwörung“

(Sophia Herbert)

Beantworte die Fragen oder vervollständige die Aussage und markiere die richtige Lösung im Buchstabengitter.

Wer ist ein Langschläfer?

Wer stattet Robin einen Besuch ab?

Beende den Satz: Freundschaft kann man nicht ...

Beende den Satz: Wiederholen ist ...

Wie viel Geld verlangt Witzbitzki für seinen Fisch? (2 Wörter)

Womit lenkten die Kinder Fräulein Rindfleisch ab?

Welchen Fisch haben die Kinder im Hotel als erstes bekommen?

Welche Art Fische sind Heringe?

Was bestellte die schicke Lady, nachdem sie den Saibling wieder zurückgegeben hat?

Woher kommt der Chefkoch?

Alle Wörter sind in Großbuchstaben geschrieben. Die Wörter sind waagrecht und senkrecht zu finden.

Ä = AE

Ü = UE

Ö = OE

ß = SS

M	E	E	R	E	S	F	I	S	C	H	E	N	T	Q	G
D	G	V	S	A	B	J	K	L	Q	G	P	B	Z	R	Y
A	H	G	J	R	J	N	I	R	A	E	L	L	E	D	V
S	J	H	D	I	A	P	L	T	E	S	K	U	Q	F	O
D	P	L	J	R	N	Q	I	K	Q	T	Q	M	N	M	D
R	K	Q	A	U	N	L	A	O	T	O	J	E	W	G	B
E	G	A	O	Z	I	O	N	Q	B	H	E	N	M	C	Q
I	F	S	Q	X	K	R	J	Q	U	L	B	S	A	D	Z
F	Q	R	B	Q	F	U	Q	A	I	E	G	T	D	P	X
A	C	G	V	K	A	U	F	E	N	N	S	R	V	Q	B
C	F	L	U	Q	A	Q	B	Z	M	V	D	A	F	W	Q
H	G	O	S	T	S	E	E	V	B	X	P	U	G	K	R
E	D	M	G	Q	T	O	W	D	S	H	D	S	R	B	H
O	L	P	B	Z	U	I	L	B	O	U	E	S	T	L	L
S	C	H	N	I	T	Z	E	L	U	H	E	R	I	N	G
G	R	K	J	B	H	L	M	A	G	W	X	L	Z	L	G



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! „Räucheraalverschwörung“

Lösung

M	E	E	R	E	S	F	I	S	C	H	E	N	T	Q	G
D	G	V	S	A	B	J	K	L	Q	G	P	B	Z	R	Y
A	H	G	J	R	J	N	I	R	A	E	L	L	E	D	V
S	J	H	D	I	A	P	L	T	E	S	K	U	Q	F	O
D	P	L	J	R	N	Q	I	K	Q	T	Q	M	N	M	D
R	K	Q	A	U	N	L	A	O	T	O	J	E	W	G	B
E	G	A	O	Z	I	O	N	Q	B	H	E	N	M	C	Q
I	F	S	Q	X	K	R	J	Q	U	L	B	S	A	D	Z
F	Q	R	B	Q	F	U	Q	A	I	E	G	T	D	P	X
A	C	G	V	K	A	U	F	E	N	N	S	R	V	Q	B
C	F	L	U	Q	A	Q	B	Z	M	V	D	A	F	W	Q
H	G	O	S	T	S	E	E	V	B	X	P	U	G	K	R
E	D	M	G	Q	T	O	W	D	S	H	D	S	R	B	H
O	L	P	B	Z	U	I	L	B	O	U	E	S	T	L	L
S	C	H	N	I	T	Z	E	L	U	H	E	R	I	N	G
G	R	K	J	B	H	L	M	A	G	W	X	L	Z	L	G



Regionale vs. importierte Produkte

(Fanni Mothes)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich anhand eines Textes über die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Didaktischer Kommentar

Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit deckt auf, dass das Hotel seine Produkte von einem Großhändler kauft, welcher Ware aus ganz Europa und Asien vertreibt. Auch der servierte Fisch stammt nicht aus dem angrenzenden See. Das entsetzt die Kinder, da auf der Speisekarte zu lesen ist, dass regionale Produkte verwendet werden.

Dabei ist es für die Umwelt und die regionale Wirtschaft wichtig, auf lokale Produkte zurückzugreifen und weniger importierte Produkte zu konsumieren. „Der Begriff ‚Region‘ ist gesetzlich nicht definiert und wird unterschiedlich verwendet. Ein regionales Produkt sollte daher ‚aus der Region für die Region‘ sein. [...] [Die Produkte werden] innerhalb einer abgegrenzten Region erzeugt, verarbeitet und vermarktet. Viele Menschen verstehen unter ihrer Region den Großraum um ihren Wohnort, zum Beispiel ihren Landkreis, ihr Bundesland oder bestimmte Naturräume wie die Eifel, das Vogtland oder den Taunus“ (Verbraucherzentrale 2020).

Der Kauf regionaler Produkte hat einige Vorteile. Beispielsweise werden lokale Einkommen, Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert. Des Weiteren werden durch kürzere Transportwege der Energieverbrauch, Schadstoffe und Emissionen reduziert. Da regionale Produkte nur kurzzeitig transportiert und gelagert werden, sind diese auch frischer und besonders reich an Nährstoffen. Insgesamt sind die Produktionsketten kleiner und nachvollziehbar. Es herrscht ein gewisses Vertrauensverhältnis zwischen Produzenten und Konsumenten, wodurch die regionale Wertschöpfungskette sowie die Nachhaltigkeit gestärkt werden (vgl. Kögle; Tietze 2010).

Die Schülerinnen und Schüler sollen für die Thematik Regionalität durch eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile von regionalen und importierten Produkten sensibilisiert werden. Anschließend sollen sie die Bedeutung eines bewussten Handelns als Verbraucher für Umweltschutz und Nachhaltigkeit erklären können.

Hierfür überlegt sich zunächst jedes Kind einzeln Vor- und Nachteile beider Aspekte. Eine Einzelarbeit eignet sich, da die schülereigenen Gedanken sowie das Vorwissen aktiviert werden. Danach werden die gefundenen Aspekte im Plenum besprochen, diskutiert, in einer Übersicht festgehalten und ergänzt. Anschließend kann ein gemeinsames Fazit formuliert werden. Das gemeinsame Gespräch und die Diskussion fördert das dialektische Denken und Argumentieren der Schülerinnen und Schüler (Wiater 2011).



Name:

Klasse:

Datum:

Regionale vs. importierte Produkte

Vor- und Nachteile

	regional	importiert
Vorteile		
Nachteile		



Der Restaurantbesuch

(Elisa Frenzel)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler stellen eine zentrale Situation des Kapitels „Die Räucheraalverschwörung“ szenisch dar.

Didaktischer Kommentar

Das szenische Spiel ist eine zentrale Methode des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts. In der handelnden Auseinandersetzung intensivieren die Schülerinnen und Schüler den Leseprozess und entwickeln eigene Vorstellungen zum Gelesenen.



Name:

Klasse:

Datum:

Der Restaurantbesuch

Im Kapitel „Die Räucherallverschörung“ sind die Kinder im hoteleigenen Restaurant. Dort wollen sie den leckeren, frisch zubereiteten Fisch der Region probieren. Doch was passiert?

Stellt euch nun vor:

Du bist ebenfalls in diesem feinen Restaurant und hast das Geschehen am Tisch der Kinder gespannt verfolgt.

Wärst du ein Kellner oder ein Gast? Wie würdest du reagieren?

Welche Eigenschaften könnte deine Figur haben? Achte darauf welche Eigenschaften zusammenpassen könnten und welche nicht. Unterstreiche, die Eigenschaften, die deine Figur haben soll.

*nett, böse, theatralisch, wütend, traurig, charmant, lustig,
fürsorglich, großzügig, geizig, selbstbewusst, unkompliziert, emotional, stolz*

Entwickelt nun in Gruppenarbeit (3-4 Personen) eine Szene, in der deine Figur mitspielt. Präsentiert euer Ergebnis der Klasse.



Ein guter Freund

(Anna-Lena Metzner)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich anhand der Lektüre über das Thema „Freundschaft“ aus.

Didaktischer Kommentar

Literatur macht Leserinnen und Lesern ein Wahrnehmungs- Deutungs- und Sinnangebot – im Kapitel „Räucheraalverschwörung“ unter anderem mit dem Thema Freundschaft. Sie werden mit verschiedenen Lebensentwürfen und Charakteren konfrontiert. So können sie sich ihrer selbst versichern, aber auch eigene Lebenskonzepte hinterfragen und modifizieren.



Name:

Klasse:

Datum:

Ein guter Freund

1. Lies dir die Textstelle von „Das mit dem Geschenk hättest du uns ...“ auf der Seite 107 bis zum Ende der Seite 108 sorgfältig durch.
2. Beschreibe nun mit eigenen Worten, wie Janik die Witzbitzki-Zwillinge zu seinen Freunden machen wollte. Hatte er damit Erfolg?

Wie reagieren Robin und seine Freunde auf Janiks Vorstellung von Freundschaft?
Schreibe auf!

Kilian: _____

Robin: _____

Nils: _____

4. Welche Eigenschaften muss ein Freund oder eine Freundin für dich haben?

<i>Diese Eigenschaften sind mir wichtig:</i>	<i>Diese Eigenschaften sind mir nicht so wichtig:</i>

5. Nun hast du dir selbst überlegt, was dir an einer Freundschaft wichtig ist. Welchen Ratschlag kannst du Janik geben, um von nun an gute Freunde zu finden? Notiere deine Ideen.



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Nebelsuppe

(Sandra Ehinger)

Lies dir noch einmal das Kapitel „Nebelsuppe“ genau durch! Beantworte die folgenden Fragen.

1. Wer ist miteinander verfeindet?

2. Wie viel Geld ist das Handy von Jannik wert?

3. Wie viele geräucherte Aale will Robin am Feiertag kaufen?

4. Wie viele Aale entsprechen ungefähr 1 Kilogramm?

5. Wo verteilten Kilian und Robin die Plakate?

6. Wann beißen Aale an die Angel an?

7. Was nehmen Robin und Kilian extra mit, um nicht wegzudösen?

8. Was wirft Robin als Köder zum Angeln aus?

9. Wie alt und wie lang können Aale werden?

10. Wie viele Fische haben Kilian und Robin insgesamt gefangen?

11. Was steht auf dem Zettel an der Tonne?

12. Was klebte auf dem Deckel der Tonne mit dem Aal?

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Nebelsuppe

Lösung

1. Jansen und Witzbitzki
2. 600 Euro
3. 150 Stück
4. drei Aale
5. Dorfplatz vom alten Amt und Eisdiele Venezia
6. nur nachts
7. Cola
8. einen dicken, fetten Tauwurm
9. 100 Jahre alt und über 1 Meter lang
10. nur einen winzigen Fisch
11. „Aale angelt man ganz nah am Ufer, du Trottel.“
12. ein „Hunni“



Tiersteckbrief

(Luisa Ziegler)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entnehmen dem Text wichtige Informationen zu einem Tier und stellen diese strukturiert und übersichtlich in einem Tiersteckbrief dar.

Didaktischer Kommentar

Die folgende Unterrichts Anregung bietet eine Verbindung zum Sachunterricht der 3. und 4. Klasse, der sich mit den Themen Lebensräume und Tiere beschäftigt.

Eigenständiges Lernen umfasst die Fähigkeit, Informationen aus Texten zu entnehmen.

Das Kapitel „Nebelsuppe“ umfasst zahlreiche Informationen über den Aal, welche die Schülerinnen und Schüler selbstständig entnehmen sollen. Die vorgegebene Struktur des Steckbriefes ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern zum einen, gezielt nach Informationen zu suchen, zum anderen, diese Informationen strukturiert darzustellen.

Für den Steckbrief 2 muss die Information aus der Lektüre durch eine gezielte Recherche im Internet ergänzt werden.

TIPP:

Besonders bedienungs- und kinderfreundliche Suchmaschine: www.blinde-kuh.de

Für den Arbeitsauftrag geeignete Internetseiten:

- www.kindernetz.de
- www.biologie-schule.de
- www.primolo.de
- www.deine-angelwelt.de



Name:

Klasse:

Datum:

Steckbrief – Der Aal (1)

In Kapitel 11 wollen Robin und Kilian nachts Aale angeln. Lies ab Seite 123 noch einmal genau nach und suche dort nach Informationen über den Aal. Vervollständige dann den Steckbrief.

Aussehen:

Nahrung:

Lebensdauer:

Lebensraum:

Geburtsort:

Verhalten:

Besonderheiten:

Nutze hier den Platz, um einen Aal zu zeichnen. Wie stellst du dir das Tier vor?



Name:

Klasse:

Datum:

Steckbrief – Der Aal

Lösung

Aussehen:

Können über einen Meter lang werden (S.126), als Babys glasnudeldünn (S.126), glib-schig (S.129).

Nahrung:

Würmer (S.126)

Lebensdauer:

Können hundert Jahre alt werden (S.126).

Lebensraum:

Seen (S.126), im Wasser, in Schlupflöchern unter Wasser (S.126), Sargassosee (S.126).

Geburtsort:

Sargassosee, einem Algenstrudel auf der anderen Seite des Atlantik (S.126).

Verhalten:

Scheu (S.126), verstecken sich tagsüber (S.126), jagen nachts (S.126), wandern in andere Gewässer (S.126).

Besonderheiten:

Dreidimensionaler Geruchssinn (S.126), können über Wiesen schlängeln (S.126), schwimmen als Babys tausende Kilometer (S.126).



Name:

Klasse:

Datum:

Steckbrief – Der Aal (2)

In Kapitel 11 wollen Robin und Kilian nachts Aale angeln. Lies ab Seite 123 noch einmal genau nach und suche dort nach Informationen über den Aal. Suche zusätzlich im Internet nach Informationen. Vervollständige dann den Steckbrief.

Aussehen:

Körper:

Länge:

Farbe:

Zeichne einen Aal. Du kannst hierzu gerne Fotos aus Büchern oder dem Internet als Vorlage nutzen.

Lebensdauer:

Nahrung:

Lebensraum:

Verhalten:

Fortpflanzung:

Besonderheiten:



Bastelanleitung Angelspiel

(Sophia Herbert)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler lernen die typischen Elemente und Funktionen einer Vorgangsbeschreibung kennen und verfassen eine Anleitung für das Erstellen eines Angelspiels.

Didaktischer Kommentar

Die folgende Unterrichts Anregung ist handlungsorientiert und fächerübergreifend angelegt. Die Lehrkraft erstellt im Kunstunterricht gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ein Angelspiel. Anschließend verfassen die Schülerinnen und Schüler – ausgehend von ihrer Erfahrung – eine Bastelanleitung. Tipps für das Verfassen dieser Bastelanleitung finden sich auf dem AB „Vorgangsbeschreibung“



Der Aufbau einer Vorgangsbeschreibung

Du hast ein Angelspiel gebastelt. Um auch anderen Kindern die Möglichkeit zu geben, dieses Angelspiel zu basteln, sollst du jetzt aufschreiben, wie du dabei vorgegangen bist. Diese Art von Text nennt man *Vorgangsbeschreibung*.

Eine Vorgangsbeschreibung soll den Leser darauf vorbereiten einen Vorgang ganz alleine nachzuvollziehen und durchzuführen. Dabei begegnen dir in deinem Alltag täglich Anleitungen, zum Beispiel beim Lesen eines Kochrezeptes, beim Ausführen einer Bastelanleitung und beim Lesen einer Bedienungsanleitung.

Der Aufbau einer Vorgangsbeschreibung:

Eine Vorgangsbeschreibung beginnt mit einer passenden Überschrift, die dem Leser gleich anzeigt, worum es in dieser Beschreibung geht.

Anschließend ist die Vorgangsbeschreibung in drei Teile gegliedert:

- Eine Einleitung mit den wichtigsten Informationen zu den benötigten Materialien, Werkzeugen oder Zutaten.
- Ein Hauptteil, welcher die einzelnen durchzuführenden Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge angibt.
- Ein Schlussteil, der das Ergebnis noch einmal aufzeigt, sowie alternative Vorgehensweisen angibt.

Schritte zum Verfassen einer Vorgangsbeschreibung:

Bevor du mit dem Schreiben deiner Vorgangsbeschreibung beginnst, überlege dir genau, welchen Vorgang du beschreiben möchtest und was das fertige Ergebnis sein wird. Darauf aufbauend überlegst du dir eine kurze passende Überschrift. Danach überlegst du dir, welche Materialien, Werkzeuge oder Zutaten benötigt werden, um die Anleitung zu befolgen und schreibst diese auf. Im nächsten Schritt gehst du zunächst in deinem Kopf die verschiedenen Arbeitsschritte durch und hältst diese in der richtigen Reihenfolge fest. Achte hierbei auf die *Tipps und Tricks für eine gute Vorgangsbeschreibung*. Nun formulierst du noch einen kurzen Schluss, der dein Ergebnis noch einmal zusammenfasst und mögliche Alternativen für ein anderes Ergebnis angibt.

Tipps & Tricks für eine gute Vorgangsbeschreibung:

- In der *Einleitung* müssen alle benötigten Materialien, Werkzeuge oder Zutaten aufgezählt werden
- Im *Hauptteil* müssen die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge aufgelistet werden.
- Entscheide dich für eine *Ansprache*. (die persönliche Ansprache oder die unpersönliche Ansprache)
- Verwende *abwechslungsreiche Satzanfänge*. (Nun, Zunächst, Danach, Anschließend, Zum Schluss ...)
- Verwende die richtigen *Fachbegriffe*.
- Benutze die zutreffenden *zeitlichen Ausdrücke*.



Name:

Klasse:

Datum:

Bastelanleitung für ein Angelspiel

Du benötigst:

- Einen Stab oder Stock (ca. 30–60 cm lang)
- Eine dickere Schnur oder Kordel (30 cm lang)
- Büroklammern (für jeden Fisch eine)
- Pappe in verschiedenen Farben
- Die „Fisch-Vorlage“ zum Ausschneiden
- Einen Flaschendeckel
- Einen Magneten
- Einen flüssigen Klebstoff
- Eine Schere
- Einen Bleistift
- Einen Karton

Zuerst schneidest du die Fische aus der Fisch- Vorlage aus. Nun kannst du die Fische auf deine Pappe legen. Halte die Fische mit einem Finger fest und fahre die Umrisse mit einem Bleistift dünn nach. Jetzt hast du die Form des Fisches auf deiner Pappe und kannst diesen ausschneiden. Baste so viele Fische, wie du möchtest. Du kannst die Fisch-Vorlage beliebig oft verwenden. Als nächstes befestigst du eine Büroklammer am Mund des Fisches. Anschließend beschriftest du den Fisch mit der entsprechenden Punktzahl, welche du auf der Ausschneide-Vorlage findest.

Dann bastelst du die Angel.

Hierfür bindest du die Kordel mit einem einfachen Knoten an deinem Stab/Stock fest. Am unteren Ende der Kordel befestigst du den Flaschendeckel, indem du etwas Klebstoff in den Deckel gibst und darin die Kordel festdrückst. Im nächsten Schritt klebst du an die Unterseite deines Flaschendeckels den Magnet auf.

Fertig! Nun kannst du deine Fische in einen Karton legen, dieser dient als dein Aquarium.

Viel Spaß!

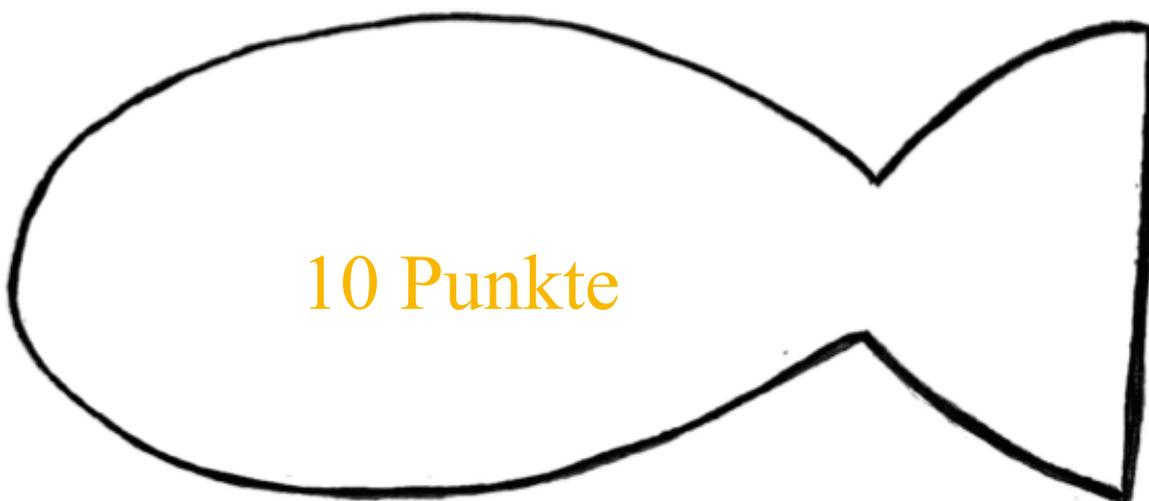
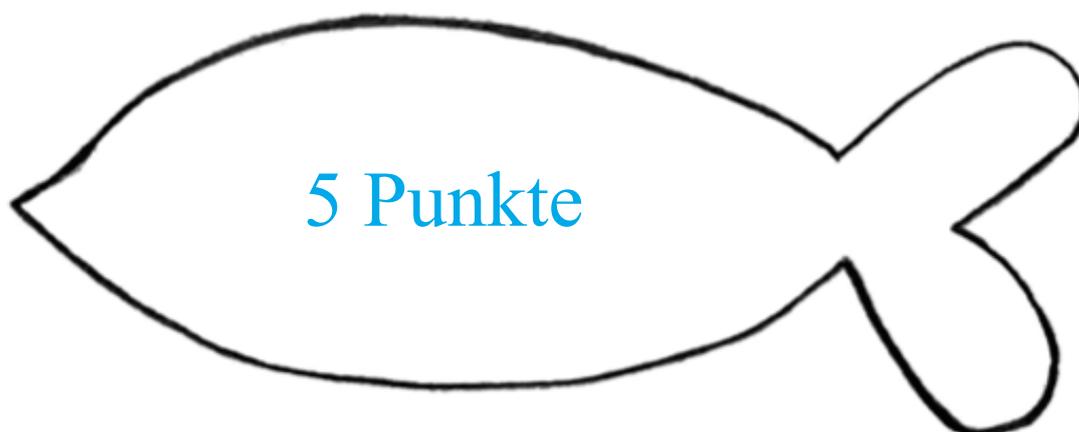


Name:

Klasse:

Datum:

Fisch- Vorlage zum Ausschneiden (1)



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See

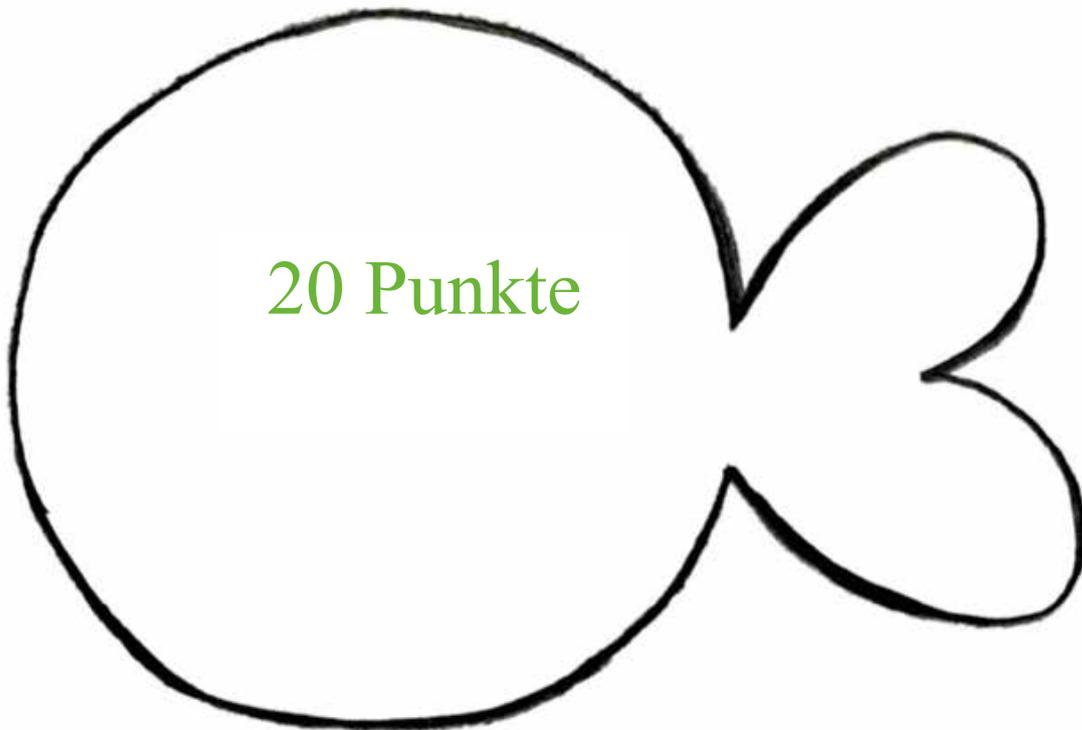
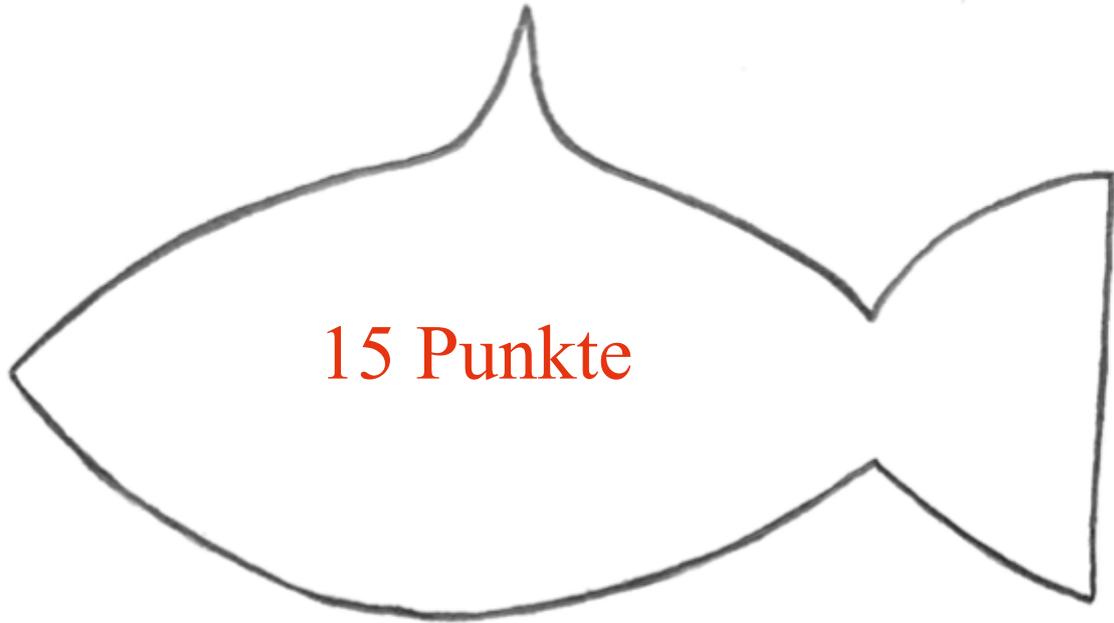


Name:

Klasse:

Datum:

Fisch- Vorlage zum Ausschneiden (2)



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Robins Mutter

(Anna-Lena Metzner)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln zu einer Textstelle erste Interpretationsansätze.

Didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln durch gezielte Fragen erste Interpretationsansätze, was mit Robins Mutter tatsächlich geschehen ist. Bis zu diesem Kapitel taucht diese immer wieder aus den Wolken auf und steht Robin bei wichtigen Entscheidungen bei. Bis zu dieser Textstelle bleibt offen, was mit Robins Mutter tatsächlich geschehen ist. Nun wird von Robin selbst erzählt, dass seine Mama bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist. Mehr Informationen erhält der Leser nicht.

Das Thema „Tod“ ist ein sehr sensibles, vor allem für Grundschul Kinder. Nicht jeder hat schon Begegnungen damit gemacht, einige vielleicht schon. Da das Thema „Tod“ in diesem Kapitel nicht direkt genannt, aber trotzdem angedeutet wird, ist es wichtig mit den Kindern darüber zu sprechen und nicht unkommentiert über die Textstelle hinweg zu lesen.



Name:

Klasse:

Datum:

Robins Mutter

Was wir bis jetzt wissen:

Robins Mutter besucht Robin immer wieder in Situationen, in denen er Hilfe braucht. In solchen Situationen kommt sie mit ihrem Wolkenfahrrad aus Paris an den See und versucht Robin mit ihren Ratschlägen zu helfen.

In Kapitel 11 versuchen Robin und Kilian die Aale für den „Aalabend für Alle“ selbst zu angeln. Während des Angelns unterhalten sie sich so lange, bis sie schließlich einschlafen. Lies den Abschnitt auf Seite 128 ab „Wohnt deine Mama wirklich auf dem Eiffelturm?“ bis zum Ende der Seite genau durch.

1. Kilian fragt Robin nach seiner Mutter. Was erzählt Robin ihm?

2. Robins Mutter hatte einen Autounfall. Wohnt sie nun wirklich auf dem Eiffelturm? Was denkst du? Tausche dich dazu gerne mit deinem Sitznachbarn über eure Gedanken aus.

3. Robin spricht nie aus, dass seine Mutter gestorben ist. Er stellt sich selbst immer vor, dass sie in Paris lebt. Warum könnte er das tun? Überlegt gemeinsam in der Klasse.



Darstellendes Spiel – Aalabend für alle

(Annalena Degel)

Lernziel

- Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in eine Rolle, setzen sich mit der Rollenbiografie auseinander und unterscheiden bewusst zwischen sich selbst als Person und dem Figuren-Ich.
- Die Schülerinnen und Schüler interpretieren eine Rolle, indem sie Gefühle und Charakter einer Figur allein und in Beziehung zu anderen durch verschiedene Ausdrucksformen verdeutlichen.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen Medien bewusst ein, um Szenen zu gestalten und um bestimmte Wirkungen und Effekte zu erzielen.

Didaktischer Kommentar

Ein wichtiger Aspekt in der heutigen Literaturdidaktik ist die Handlungs- und Produktionsorientierung. Der Literaturunterricht in der Schule sollte demnach kein rein kognitiv-analytisches Vorgehen anstreben, sondern ein aktives Handeln der Lernenden an und mit Lesetexten. Nach Haas, Menzel und Spinner (1994) ist das Ziel, den Begabungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden sowie diesen in ihrer Fantasie, ihren Gefühlen, ihrer Sinnlichkeit und ihrem Tatendrang gerecht zu werden. Spinner (2006) stellt insgesamt elf Aspekte literarischen Lernens vor. In Zusammenhang mit der Aufgabenstellung des Darstellenden Spiels ist vor allem die Entwicklung einer Vorstellungsbildung beim Lesen literarischer Texte bedeutsam. Eine der wichtigsten Aufgaben des Deutschunterrichts ist es daher, die Imagination beim Lesen zu fördern, sodass sich die Kinder aktiv in die literarische Welt hineinversetzen können. Ohne diese Fähigkeit bleibt der literarische Text für die Kinder ohne jegliche Aussage und Wirkung. Besonders durch produktive Verfahren wie eben auch das Darstellende Spiel, kann die Vorstellungsbildung der Kinder gefördert und die Literatur lebendig gemacht werden. Das Theaterspielen ermöglicht ein individualisiertes Lernen aufgrund der Vielfalt an Aufgaben- und Einsatzgebieten. Durch die unterschiedlichen Arbeitsbereiche wie Ausgestaltung sowie Übernahme von Sprechrollen, Requisiten, Kostüm/Maske, Bühnenbild, Musik, die je nach Unterrichtsplanung und –durchführung miteinander verknüpft werden, können die Kinder ihren eigenen Vorstellungen und Stärken bzw. Schwächen gemäß Aufgaben übernehmen. Das Darstellende Spiel soll einen Raum eröffnen, in dem sich die Schülerinnen und Schüler ästhetisch bilden können und nützliche Kompetenzen erwerben. Die ästhetische Kompetenz entsteht durch die handelnde Auseinandersetzung mit künstlerisch-musikalisch-sprachlichen Elementen. Dazu zählen konkret folgende Aspekte: die Lese- und Sprachfähigkeit, die künstlerisch-praktische Umsetzung der Kostüme und Kulissen sowie die des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs. Auch die Kompetenz des Präsentierens wird durch das Darstellende Spiel angesprochen. So lernen die Kinder unter Einbezug von Mimik und Gestik, ihren Text zu präsentieren, wobei



dadurch gleichzeitig das freie Sprechen geübt wird. Das gemeinsame Erproben eines Theaterstücks kann weiterhin dazu dienlich sein, das soziale Miteinander einer Klasse zu stärken.

Das geschriebene Theaterstück „Aalabend für alle“ soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich intensiv, aktiv und kreativ mit dem Kapitel auseinanderzusetzen. Sie haben dabei nicht nur die Möglichkeit, eine der im Buch handelnden Figuren zu verkörpern, sondern auch, sich um die Rahmenbedingungen wie Kostüme, Kulissen etc. zu kümmern.

Das Theaterstück kann beispielsweise auf einer Bühne vor anderen Schulklassen aufgeführt werden, damit diese einen Einblick in die gelesene Lektüre erhalten. Das Ende des Stücks ist bewusst offengehalten. Die Kinder können sich an dieser Stelle überlegen, ob sie das Theaterstück selbst fertig schreiben möchten, oder ob sie das Ende offenlassen möchten, um die anderen Kinder zu motivieren, das Kinderbuch ebenfalls zu lesen.



Name:

Klasse:

Datum:

Darstellendes Spiel „Aalabend für alle“

Requisiten:

- Plakate mit der Aufschrift „Aalabend für Ale – umsonst“
- Einladung(en) mit der Aufschrift „Aalabend für Ale –umsonst“ und „Aalabend für Ale – Sonderaktion, heute nur 15 Euro“
- Tische für das Aalbüfett (evtl. weiße Tischdecke, Silbergeschirr ...)
- Lampions
- Feldstecher
- Bierkrüge/Gläser
- Umschlag mit der Aufschrift „Rechnung“

Schauplatz:

Campingplatz

Figuren:

- Erzähler
- Robin
- Zilli
- Nils
- Kilian
- Holger (Robins Vater)
- Campinggäste
- Pätrock
- Bürgermeister Olaf
- Familie Witzbitzki
 - Herr Witzbitzki
 - Frau Witzbitzki
 - Sven
 - Maik
- Herr Jansen
- Jannik
- Das Dorf
 - Frau Mosich
 - Oma Trude
 - Tanja
 - (–Der alte Malow)
 - Schleusenhanne
 - Kirsten und Kersten
 - Fritz
- Hotelgäste
 - Lady
 - Koch Axel
 - ...



Name:

Klasse:

Datum:

„Aalabend für alle“

Der Vorhang öffnet sich.

Robin und sein Vater, Zilli, Nils, Kilian und einige Campinggäste treten auf den Campingplatz. Patrick zapft Bier und Robin läuft immer wieder auf den Steg, um mit dem Feldstecher zum Dümplitzsee zu spähen.

Erzähler: Soll man jemandem helfen, den man eigentlich gar nicht mag? Diese Frage hat sich Robin gestellt, ein Junge, der mit seinem Vater auf dem Campingplatz am Langersee wohnt. Er hat nämlich ein Handy mit einem fiesen Video entdeckt und nun muss er sich entscheiden. Zwar findet er den dicken Jannik aus seiner Klasse, den das Video zeigt, ziemlich doof, aber gilt Gerechtigkeit nicht auch für Blöde? Das Video zeigt wie der dicke Jannik auf allen vieren auf dem Boden sitzt und wie ein Meerschweinchen in die Kamera quiekt. Aufgezeichnet haben es die Witzbitzki-Zwillinge aus der Fischerei. Das alles findet Robin zusammen mit seinem besten Freund Nils, seiner wilden Cousine Zilli und Kilian aus Berlin heraus und sie beschließen, sich der Sache anzunehmen. Zwischen Campingplatz, unberührten Seen und der Robinsoninsel finden die Freunde nämlich heraus, dass mehr hinter dem Video steckt, als sie anfangs dachten. Der Anfang von allem war nämlich ein alter Streit zwischen den Vätern der Kinder. Der Vater der Witzbitzki-Zwillinge ist nämlich Fischer und verkauft Räucheraal und andere Fische aus dem regionalen Dümplitzsee. Bis vor einiger Zeit hat er diesen auch noch an Herrn Jansen, Janniks Vater, für das Hotel geliefert. Seit Herr Witzbitzki den Preis für den Räucheraal jedoch auf ein Sechsfaches angehoben hat, bestellt der Chefkoch des Hotels, Axel, seinen Räucheraal bei einem Großhändler. Das wiederum löste einen großen Streit zwischen den Witzbitzkis und den Jansens aus, sodass diese bis heute verfeindet sind. Um diesen alten Streit ein für alle Mal zu beenden, planen Robin und seine Bande einen „Aalabend für alle“, in der Hoffnung, dass sich Herr Witzbitzki und Herr Jansen aussprechen, ihren alten Streit beenden und wieder ein Kaufverhältnis mit dem Räucheraal vom Dümplitzsee eingehen.

* * *

Die Bewohner des Dorfes trudeln nacheinander am Campingplatz zum großen „Aalabend für alle“ ein. Sie platzieren sich gut verteilt auf dem Schauplatz im Halbkreis um das Büfett. Als plötzlich der Bürgermeister Olaf mit seinem Moped auf das Gelände heizt. Noch während des Fahrens nimmt er Patrick ein frisch gezapftes Bier aus der Hand ...

Bürgermeister: Danke, Patrick, Jungs wie dich braucht das Land!

Der Bürgermeister stellt sein Moped neben dem Büfett ab und beginnt mit seiner Rede.

Bürgermeister: Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Kajaken und Kanuten, Camperinnen und Camper, stolze Bürger unseres schönen Dorfs, liebe Kinder, Holger, Trudi ...

Der Bürgermeister prostet mit tiefem Blick übers Bierglas Oma Trude zu.

Bürgermeister: Wir haben uns heute hier versammelt, um einen ganz besonderen Menschen zu feiern. Lieber Holger ...

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

*Der Bürgermeister wendet sich zu Holger.
Holger winkt ab.*

Bürgermeister: Was? Ach so, ich dachte ...

Der Bürgermeister blickt Oma Trude an.

Bürgermeister: Siebzig Jahre jung und keinen Deut vernünftiger ...

Oma Trude: Danke Olaf, ich bin einundsiebzig.

Bürgermeister: Stimmt. Tanja?

Tanja: Nö.

Bürgermeister: Pättrick?

Pättrick: Allet klar?

Der Bürgermeister runzelt die Stirn und zieht Nils von seinem Moped runter.

Bürgermeister: Wem sein Geburtstag is'n das hier?

Nils: Das ist kein Geburtstag.

Bürgermeister: Was dann? Jubiläum? Sind das schon zehn Jahre Campingplatz?

Der Bürgermeister wendet sich an Robin.

Robin schüttelt den Kopf.

Bürgermeister: Und was feiern wir?

Robin: Nichts.

Bürgermeister: Nichts?

Robin: Nichts Spezielles.

Der Bürgermeister macht eine Redepause.

Bürgermeister: Wir feiern also das Nichts.

Robin *schulterzuckend: Na ja.

Der Bürgermeister hebt das Bierglas.

Bürgermeister: Auf das Nichts! Wo ist überhaupt der Aal?

Frau Mosich *klagend: Das fragen wir uns auch schon die ganze Zeit.

Hannes: Ja, wo ist der Räucheraal?

Die Dorfbewohner wundern sich und schauen Holger an.

Holger: Schaut nicht mich an.

Die Dorfbewohner wundern sich weiter und sehen zu Robin. Robin tritt aus der Menge hervor.

Robin: Es war meine Idee. Wir sind die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit auch für Blöde, und wir drehen heute die Zeit zurück im Namen der glücklichen Fische, aber das müsst ihr nicht verstehen. Ihr könnt einfach so feiern, als wäre es ein ganz normales Fest. Und der Räucheraal ... der kommt gleich. Er muss ja erst mal geräuchert werden. Das geht nicht so schnell. Immerhin muss man ihn vorher aus dem See holen. Und um ihn aus dem See zu holen, muss er im See drin sein. Aale kommen aus der Sargassosee, das ist ziemlich weit weg. Sie schwimmen den ganzen Weg vom Atlantik bis hierhin.

Frau Mosich: Und wie lange dauert das?

Robin: Drei Jahre.



Name:

Klasse:

Datum:

Frau Mosisch klappt der Kiefer nach unten.

Nils: Da sind sie! Die Aale kommen!

Robin läuft zur Stegspitze und lugt durch den Feldstecher.

Die Dorfbewohner sagen „Ah!“ und applaudieren.

Der Fischkutter der Witzbitzkis legt am Steg des Campingplatzes an

Frau Witzbitzki: Platz da!

Frau Witzbitzki nimmt das erste Tablett mit den Aalen und bahnt sich einen Weg durch die Menschen zum Büfett.

Herr Witzbitzki *zu Robin: Ging nicht schneller, wir räuchern seit sechs Uhr morgens.

Der Vater der Witzbitzkis blickt misstrauisch zur fürstlich gedeckten Tafel.

Herr Witzbitzki: Was ist das?

Robin: Das ist vom unbekanntem Wohltäter.

Herr Witzbitzki: Du hast Mut Junge, das gefällt mir.

Robin: Danke.

Herr Witzbitzki: Du bist zwar 'n halber Franzose, aber immerhin ist dein Vater hier geboren. Wir müssen zusammenhalten gegen die feinen Pinkel von drüben wie den Jansen. Der will uns kaputt machen. Der will sich alles unter den Nagel reißen. Aber wir waren vorher hier, und wir sind gut ohne die ausgekommen. Wer ist denn der unbekanntem Wohltäter? Jemand ausm Dorf?

Robin *stotternd: Ähm ...

Herr Witzbitzki: Will unbekannt bleiben, was?

Herr Witzbitzki grinst verschwörerisch und klopft Robin auf die Schulter.

Herr Witzbitzki: Na ja, Hauptsache, er zahlt.

Herr Witzbitzki drückt Robin einen Umschlag mit der Aufschrift „Rechnung“ in die Hand.

Robin wird es augenscheinlich schlecht.

Die Witzbitzkis tragen die vorbereiteten Platten mit Aal und anderen Fischarten zum Büfett. Die Dorfbewohner stürzen sich darauf, sodass die Witzbitzkis die Platten immer wieder austauschen müssen.

Aus der Ferne des Sees erscheint ein Floß mit den weiß gekleideten Hotelgästen. In der Mitte des Floßes steht der Chefkoch Alex.

Robin läuft mit zitternden Beinen zu Nils und versucht, sich hinter ihm zu verstecken. Kilian kommt hinzu und klopft Robin freundschaftlich auf den Rücken.

Kilian: Wird schon.

Zilli: Schiefgehen.

Zilli und Nils kichern.

Robin: Wir müssen Witzbitzki ablenken, wenn er Jansen sieht, gibt's Krieg.

Kilian schlurft zu Herrn Witzbitzki und versucht diesen mit einem komplizierten Gespräch über die Angelei abzulenken.



Name:

Klasse:

Datum:

Das Floß mit den Hotelgästen legt am Steg an. Die fein gekleideten Leute strömen auf das Gelände, bedienen sich am Räucheraal und lassen es sich merklich schmecken.

Herr Witzbitzki: Finger Weg!

Herr Witzbitzki nimmt einer schicken Lady den Teller aus der Hand.

Herr Witzbitzki: Erst wird bezahlt!

Lady *irritiert: Aber wir haben doch schon bezahlt.

Herr Witzbitzki: Nicht bei mir.

Lady: Ich bezahl doch nicht doppelt.

Frau Mosich spuckt ihr Aalstück in eine Serviette.

Frau Mosich: Wieso bezahlt? Ich dachte der ist umsonst.

Robin zieht Jannik vom Büfett weg, in das er beide Hände vertieft hat.

Robin: Haben eure Gäste bezahlt?

Jannik *mampfend: Na klar.

Jannik zeigt Robin die Einladung. Das „Umsonst“ ist mit einem Aufkleber „Sonderaktion, heute nur 15 Euro“ überklebt.

Jannik: Sonst hätte mein Vater nicht zugestimmt. Er ist schließlich Geschäftsmann.

Robin *zischend: Dein Vater ist der unbekannte Wohltäter!

Herr Jansen: Das muss ein Missverständnis sein.

Herr Jansen tritt aus der Mitte seiner Gäste hervor.

Herr Jansen: Niemand bezahlt hier doppelt. Das wäre nicht fair.

Lady: Und auch nicht romantisch.

Robin boxt Jannik in die Rippen.

Robin: So war das nicht ausgemacht.

Jannik *flüsternd: Was sollte ich machen? Er wäre sonst nicht gekommen, und dein ganzer Plan hätte nicht funktioniert.

Herr Jansen lächelt säuerlich und schielt zu Herrn Witzbitzki.

Herr Jansen: Man bezahlt auch nicht für eine Sache, die man nur einmal bekommt, den sechsfachen Preis.

Herr Witzbitzki steht wie gelähmt neben seinen Fischplatten, starrt zu Robin und zeigt mit ausgestrecktem Arm auf Herr Jansen.

Robin tut so als wäre er überrascht.

Herr Witzbitzki löst sich von seinen Leuten und tritt dicht an Herrn Jansen heran.

Herr Jansen *ruhig: Wenn sie nicht so stur wären, Witzbitzki, könnten Sie diesen Auftrag jeden Monat haben.

Es herrscht ein kurzer Moment der Stille.

Herr Witzbitzki *schreiend: Sven!!! Maik!!! Einpacken!!!

Es beginnt sich ein Chaos auszubreiten. Alle stürzen sich gleichzeitig aufs Büfett, um sich so viel des besten Räucherfischs der Welt zu sichern wie nur möglich.



Name:

Klasse:

Datum:

*Die Lady zieht am Ende eines Aals, die Mutter der Witzbitzkis am anderen.
Sven und Maik tragen abwechselnd Platten, die leer gefuttert sind, in Richtung Kutter.
Frau Mosich eilt mit vollen Backen und den Taschen voller Fisch in Richtung Ausgang.
Bürgermeister Olaf beginnt damit, seine anfängliche Rede zu vollenden, wobei ihm niemand
dabei zuhört und alle Gäste bis auf die Campinggäste vom Gelände fliehen.*

Bürgermeister: Muss man denn immer einen Anlass zum Feiern haben? Reicht es nicht, dass wir uns haben und unsere lieben Nachbarn? Wenn wir nur richtig zusammenhalten, können wir die Abwanderung unserer stolzen Dorfjugend ...

Der Bürgermeister merkt, dass ihm niemand bei seiner Rede Gehör schenkt und so bewegt auch er sich zu seinem Moped und verlässt den Campingplatz.

Robin blickt enttäuscht auf das nun leere Festgelände als er eine Hand auf seiner Schulter spürt.

Holger: Junge, Junge. Mann, Mann, Mann.

2 Möglichkeiten für das Ende:

Möglichkeit 1: Der Erzähler tritt noch einmal auf.

Erzähler: Wie du gesehen hast, ist der Aalabend leider gründlich in die Hose gegangen. Robin und seine Freunde hatten sich das alles ganz anders erhofft. Wenn du wissen möchtest, ob die Bande die Gerechtigkeit trotzdem noch retten kann und wieder Frieden herstellen kann, erfährst du im weiteren Verlauf des Buches. Vielen Dank fürs Zuschauen. Der Vorhang fällt zu.

Möglichkeit 2: Die Schülerinnen und Schüler schreiben das Theaterstück zu Ende, um den gesamten letzten Teil des Buches aufzuführen.



Wie geht es Robin?

(Valerie Sell)

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Perspektive des Protagonisten Robin ein und schreiben eine Postkarte aus seiner Sicht.

Didaktischer Kommentar

Die Fähigkeit Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen zu können stellt nach Spinner einen Aspekt literarischen Lernens dar. Grund hierfür ist, dass die Wahrnehmung der Figuren eine zentrale Rolle für den Leser spielt. Um diese Leistung vollbringen zu können müssen die Schülerinnen und Schüler über eine Imaginationsfähigkeit verfügen. Diese Imaginationsfähigkeit macht vor allem das Wechselspiel zwischen der subjektiven Involviertheit der Kinder und einer genauen Textwahrnehmung, und zwar hier im Sinne von Identifikation und Abgrenzung, aus. Um die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Perspektivübernahme und die Imaginationsfähigkeit zu fördern eignet es sich besonders, wenn sich die Schülerinnen und Schüler in eine Figur, hier in den Protagonisten Robin, hineinzusetzen. Für das Figurenverstehen ist es wichtig einen Zusammenhang von innerer Welt, wie z.B. Gefühle, Gedanken, Erfahrungen, Erinnerungen der Figuren, und der äußeren Handlung, herzustellen (vgl. Spinner 2006).



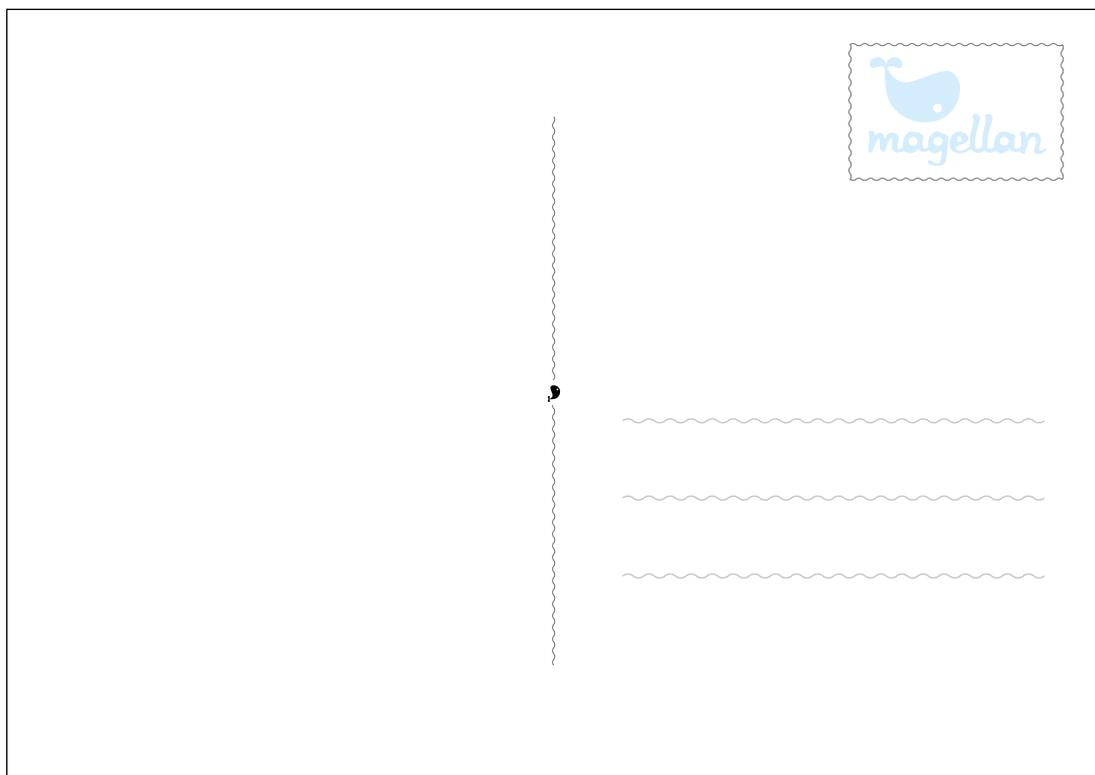
Name:

Klasse:

Datum:

Wie fühlt sich Robin?

Lies dir zuerst noch einmal genau das Kapitel „Aalabend für alle“ (S. 132–142) durch! Oh je! Der Abend ist ganz anders verlaufen als Robin sich das gewünscht hat. Wie fühlt er sich jetzt wohl? Versetze dich in Robin hinein und schreibe eine Postkarte an einen Freund von dir, in der du noch einmal kurz erzählst, was an diesem Abend passiert ist und wie du dich deswegen jetzt fühlst. Schreibe in der Ich-Perspektive.



Mein Beruf – Dein Beruf!

(*Ramona Geis*)

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwickeln Lesefertigkeiten, indem sie relevante Informationen aus dem Text entnehmen
- lernen, dass unabhängig von beruflichem sozialem Ansehen jeder Beruf eine sinnvolle Funktion erfüllt
- setzen sich mit ihrem eigenen beruflichen Selbstbild auseinander und reflektieren dieses.

Didaktische Kommentar

Entwicklungspsychologische Forschungen haben belegt, dass bereits im Grundschulalter ein berufliches Selbstkonzept entwickelt wird, das unter anderem durch ihre soziale Umwelt mitbeeinflusst wird. Auch wenn im Kindesalter Vorstellungen über eigene Wahrnehmung und Umwelt noch nicht umfassend ausgebildet sind, denken die Kinder bereits über Berufsgruppen nach, die für sie später in Frage kommen. Diese Vorstellungen sind wichtig und sollten Raum im schulischen Kontext finden. Wenn Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte mit wenig Ernsthaftigkeit zu diesen Berufswünschen von Kindern stehen, können laut der Berufswahltheorie nach Linda Gottfredson je nach Altersgruppen verschiedene Einschränkungsprozesse sichtbar werden. Zwischen 6–8 Jahren sind den Kindern bereits Berufe bekannt, mit denen sie schon Kontakt gehabt und daher direkt beobachtbar für sie sind (bspw. Angestellte im Kindergarten oder in der Schule). Aufgrund der Orientierung an Geschlechterrollen unterscheiden Kinder zwischen männlichen und weiblichen Berufen und grenzen somit ihr späteres Berufsfeld ein. Durch diese Zweiteilung wird der Berufswunsch von Kindern enorm beeinflusst. Älteren Kindern zwischen 9 und 13 Jahren werden in verstärkter Weise die soziale Anerkennung von verschiedenen Berufen in der Gesellschaft bewusst. Damit bildet sich eine Abneigung von sozial weniger angesehenen Berufen, die mit bestimmten äußeren Merkmalen verbunden sind. Im Zuge dessen werden sich die Kinder auf sozial stark angesehene Berufe konzentrieren und den Blick für andere notwendige Berufe verlieren. Diese kindlichen Prozesse sollten der Lehrkraft bewusst sein und berücksichtigt werden. Vor allem der Fokus auf das soziale Ansehen bestimmter Berufe spiegelt sich bei einigen Kindern vor allem im Übertrittsjahr wider, wenn sie einen bestimmten Notendurchschnitt brauchen, um ein Gymnasium zu besuchen und damit optimale Möglichkeiten auf einen sozial angesehenen Arbeitsplatz zu bekommen (vgl. Olyai, 2012).



Name:

Klasse:

Datum:

Mein Beruf – Dein Beruf!

Du hast im Buch „Robin vom See“ verschiedene Berufe kennen gelernt.
In jedem Beruf gibt es verschiedene Aufgaben, die erledigt werden müssen.

1. Welche Berufe kommen im Buch vor? Kleiner Tipp: Lese hierfür das Kapitel 7 genauer durch!

2. Suche dir einen Beruf aus, den du im Buch gefunden hast. Mache dir Gedanken, welche Aufgaben man bei diesem Beruf hat und notiere dir deine Überlegungen.

Tausche dich anschließend mit deinem Partner/ deiner Partnerin darüber aus.

3. Was ist dein Traumberuf? Sammle wichtige Informationen darüber und erstelle dazu einen Steckbrief. Stelle ihn in der nächsten Stunde deinen Klassenkameraden vor.



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Erschöpfungsschweiß

(Alev Yilmaz)

Suche im Wörtergitter nach den Antworten zu folgenden Fragen:

- Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit löst sich auf, weil Kilian und Zilli nach Hause zurückkehren. Wohin fahren sie?
- Zu welchem Thema bekam Robin von Zilli Ratschläge bevor sie gehen musste?
- Wie nannte Robin Zilli noch? Zilli aus ...
- Woran wurde Axel von Robin erkannt? An der kilometerhohen ...
- Womit beobachteten Nils und Robin die Zwillinge?

L	M	Y	Y	N	C	E	Q	V	F	X	D	H
G	A	U	A	U	B	S	M	X	E	M	W	P
M	R	E	H	Ä	N	G	E	M	A	T	T	E
Q	Z	V	X	R	Y	M	K	P	O	I	H	S
S	A	O	I	K	I	N	N	H	A	K	E	N
I	H	H	W	X	C	B	Y	G	S	B	X	V
U	N	B	W	N	B	B	E	R	L	I	N	M
Y	R	X	U	N	H	N	W	Q	N	M	F	G
D	F	E	L	D	S	T	E	C	H	E	R	F
L	T	N	O	N	K	K	E	M	Z	G	M	D
C	H	E	F	K	O	C	H	M	Ü	T	Z	E
F	P	R	Q	T	F	I	D	E	A	C	K	K
X	F	F	G	G	E	H	I	B	S	O	P	X



Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Erschöpfungsschweiß

Lösung

L	M	Y	Y	N	C	E	Q	V	F	X	D	H
G	A	U	A	U	B	S	M	X	E	M	W	P
M	R	E	H	Ä	N	G	E	M	A	T	T	E
Q	Z	V	X	R	Y	M	K	P	O	I	H	S
S	A	O	I	K	I	N	N	H	A	K	E	N
I	H	H	W	X	C	B	Y	G	S	B	X	V
U	N	B	W	N	B	B	E	R	L	I	N	M
Y	R	X	U	N	H	N	W	Q	N	M	F	G
D	F	E	L	D	S	T	E	C	H	E	R	F
L	T	N	O	N	K	K	E	M	Z	G	M	D
C	H	E	F	K	O	C	H	M	Ü	T	Z	E
F	P	R	Q	T	F	I	D	E	A	C	K	K
X	F	F	G	G	E	H	I	B	S	O	P	X

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

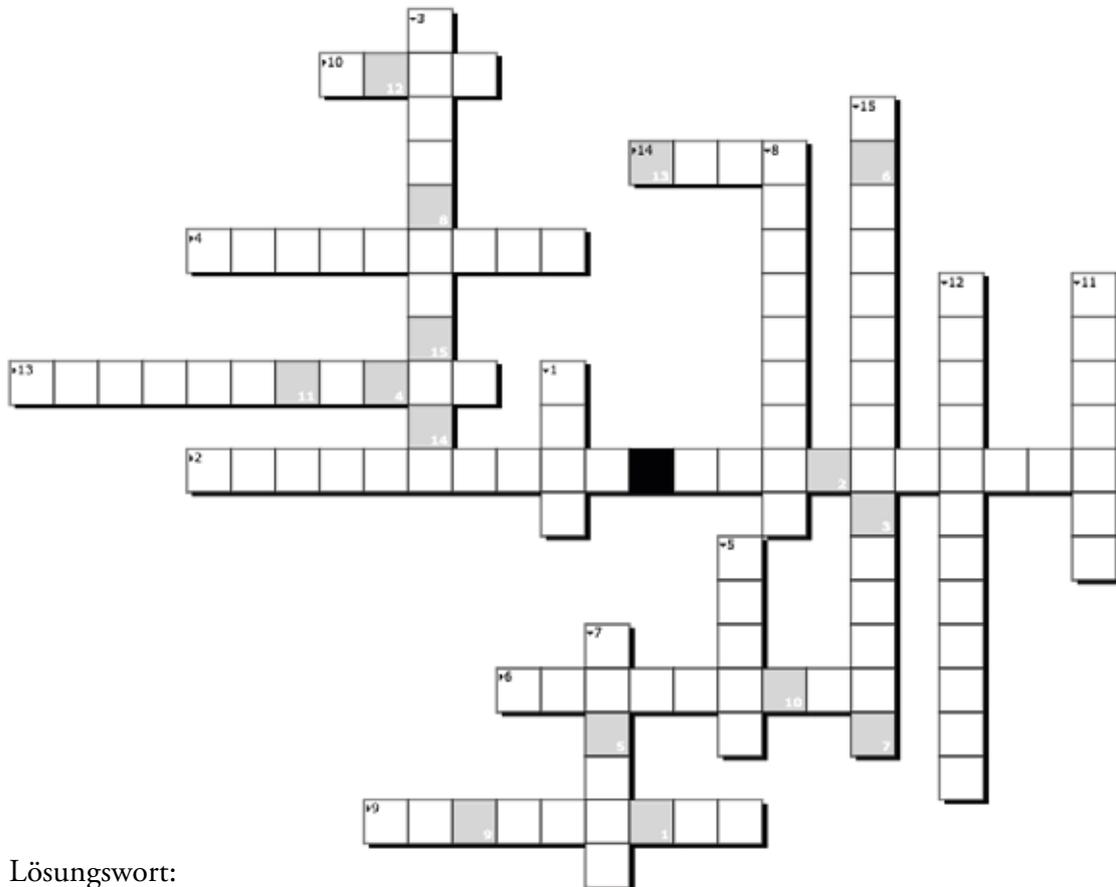
Klasse:

Datum:

Lies genau! Wie ist die Welt?

(Lena Blazquez)

1. Wer kann sich an die Frage der Hausaufgabe erinnern?
2. Wie reagiert Frau Dobritz, weil Robin die Antwort zur Frage vergessen hat? Sie ...
3. Was möchte Jannik Robin am liebsten schenken?
4. Als was hat Robins Papa früher gearbeitet?
5. Wer wurde bleich vor Zorn?
6. Wer hat nun das Handy?
7. Was schauen sich die Witzbitki-Zwillinge auf dem Schulhof an?
8. Wie bezeichnet Robin die Welt?
9. Worauf ist das Lied, welches Robins Mama pffft?
10. Als was bezeichnet Robins Mama ihn?
11. An was glaubt Robin noch?
12. Wohin geht Robins Mama nicht so gerne?
13. Was hängt am Baum?
14. Welche Farbe hat das Schwungseil?
15. Was ist auf der letzten Seite des Kapitels abgebildet



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



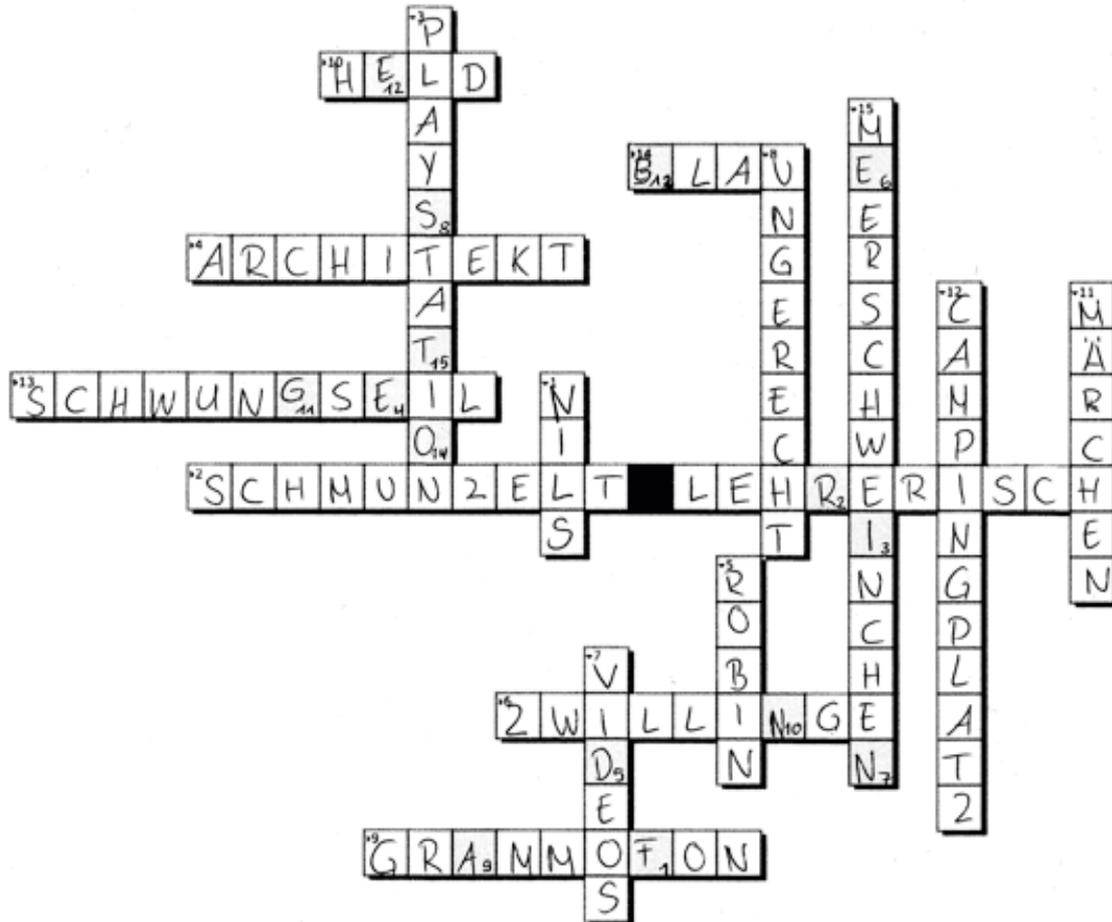
Name:

Klasse:

Datum:

Lies genau! Wie ist die Welt?

Lösung



Lösungswort:

F	R	I	E	D	E	N	S	A	N	G	E	B	O	T
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15



Einladung zum Fest

(*Emilia Wiegrebe*)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen die formalen, strukturellen und inhaltlichen Merkmale einer Einladung und zeigen dies, indem sie selbst eine Einladung verfassen.

Didaktischer Kommentar

Das Verfassen von Texten ist eine komplexe Handlung, die hohe Anforderungen an den Schreiber stellt.

Schreibkompetenz lässt sich nach Fix 2008 in vier Teilkompetenzen unterteilen: Die inhaltliche Kompetenz, die Zielsetzungskompetenz, die Strukturierungskompetenz und die Formulierungskompetenz.

Die inhaltliche Kompetenz setzt sich mit der Frage auseinander, was überhaupt geschrieben werden soll. Anhand der Fragen auf dem Arbeitsblatt wird dieser Aspekt bearbeitet. Die Zielsetzungskompetenz stellt die Frage nach dem Adressaten und dem Grund des Schreibens, also warum und für wen geschrieben wird. Eine Einladung muss alle Information über das geplante Fest verständlich weitergeben. Die Strukturierungskompetenz setzt sich mit der Frage auseinander, wie man einen Text aufbaut. Eine Einladung gehört zur Textsorte Brief, bei der es vorgegebene Formalia wie Anrede und Absender gibt, diese müssen im Aufbau des Textes klar sichtbar sein. Die Formulierungskompetenz beinhaltet das Formulieren, vor allem aber auch das Überarbeiten eines Textes. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Bedeutung des Überarbeitens kennen und ihren Text anhand von Kriterien selbständig überarbeiten.



Name:

Klasse:

Datum:

Einladung zum Fest

Lies dir das Kapitel Aalabend für Alle genau durch und beantworte die folgenden Fragen.

1. Wer ist eingeladen?

2. Wann findet das Fest statt?

3. Wo findet das Fest statt?

4. Was ist der Anlass des Festes?

5. Was soll man auf das Fest mitbringen?

Einladungen schreiben – Was muss in einer Einladung enthalten sein?

WAS?

WER?

WANN?

WO?

WAS
MITBRINGEN?

Schreibe eine Einladung zu deiner Geburtstagsfeier. Achte darauf, dass alle wichtigen Informationen enthalten sind und vergesse auch den Adressaten und den Absender nicht!

Liebe/r _____

Dein/e _____



Name:

Klasse:

Datum:

Sprachliche Bilder

(*Carlotta Lorenz*)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Deutungsoffenheit von sprachlichen Bildern und entwickeln erste Deutungsansätze.

Didaktischer Kommentar

Zu den elf Aspekten des literarischen Lernens nach Spinner gehört unter anderem auch der Umgang und das Verstehen von „metaphorischen und symbolischen Ausdrucksweisen“ (Spinner, S.11). Sprachliche Bilder wie Metaphern, Vergleiche und auch Personifikationen, sind omnipräsent sowohl in unserer Alltagssprache, als auch in der literarischen Sprache. In der Alltagssprache haben wir von vielen sprachlichen Bildern bereits ein Grundverständnis und somit ein konkretes Bild vor Auge. In der Literatur fehlt dieses Vorverständnis. Somit ist es am Leser, an der Leserin selbst, aktiv zu werden und sich Vorstellungen über diese eher deutungsoffenen Textstellen zu machen.

Die Darstellung von sprachlichen Bildern sind oftmals komplex und abstrakt und aus diesem Grund nicht so leicht zugänglich. „Kinder können Metaphern und Symbole noch kaum erklären, das heißt aber nicht, dass sie kein intuitives Verständnis dafür haben“ (Spinner 2006, S.11). Um somit Missverständnisse in Bezug auf Sprache vorzubeugen ist es wichtig, dass man Schülerinnen und Schüler von Anfang an im Deutschunterricht für sprachliche Bilder und deren Bedeutung sensibilisiert. „Einfache Zugänge zu symbolischen Bedeutungsdimensionen können beispielsweise dadurch erfolgen, dass man mit eigenen Bedeutungsassoziationen der Schülerinnen und Schülern und dem Bezug zur Sichtweise von literarischen Figuren arbeitet. Dabei wird der große subjektive Anteil deutlich.“ (Spinner 2006, S.11). Vorstellungen über Bilder sind jedoch individuell ablaufende Prozesse und daher kaum überprüfbar. Um sichtbar zu machen, ob die Schülerinnen und Schüler die sprachlichen Bilder, die im zu behandelnden Text vorkommen, verstehen und deuten können, eignet sich ein literarisches Unterrichtsgespräch oder das vorliegende Arbeitsblatt, um die Kinder zu motivieren, ihre Gedanken, Vorstellungen und Assoziationen zu teilen. „Anzustreben ist, dass die Schülerinnen und Schüler zunehmend selbstständige Beobachtungen zur sprachlichen Gestaltung anstellen können und dabei eine gewisse Entdeckerfreude entwickeln.“ (Spinner, S.9)



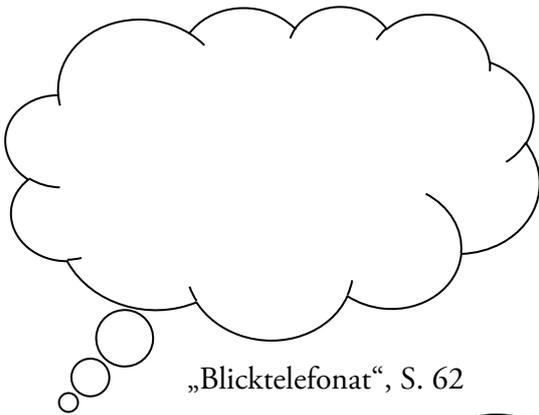
Name:

Klasse:

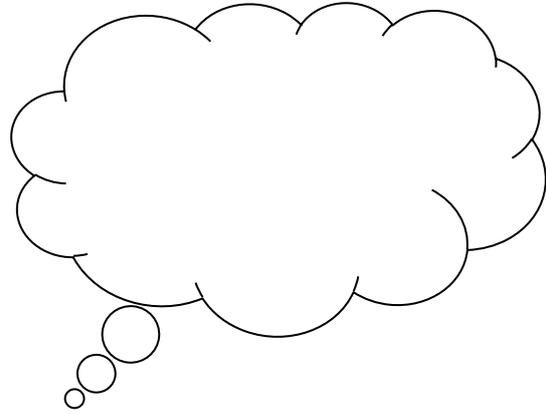
Datum:

Sprachliche Bilder

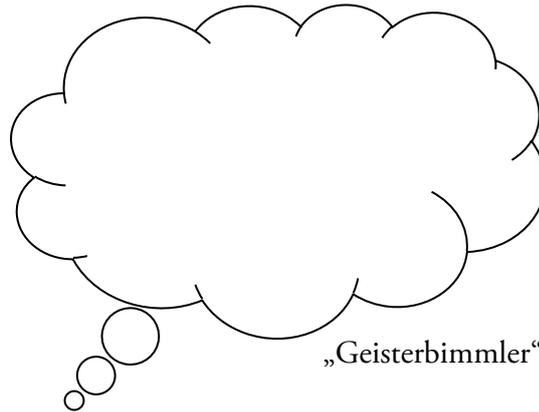
1. Male in die Gedankenblase das, was du dir unter dem sprachlichen Bild vorstellst.



„Blicktelefonat“, S. 62



„Schwarzes Mercedes-Monster“, S. 11



„Geisterbimmler“, S. 87

2. Schreibe auf, für was die sprachlichen Bilder stehen.

„Bodenräger“, S. 14

„Rühreifinger“, S. 28

„Plattenbaugöre“, S. 43



Name:

Klasse:

Datum:

Ein Buchcover gestalten

(Julia Weigelt)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler lernen den Aufbau eines Buches kennen.

Didaktischer Kommentar

Das Cover bildet das Eingangstor zu einem Buch, indem es den Leserinnen und Lesern einen ersten Eindruck vermittelt. Das Coverdesign ist der ausschlaggebende Aspekt für erste Eindrücke und Vermutungen und ob sich ein Leser oder eine Leserin weiter mit der Lektüre auseinandersetzt.

Die Gestaltung eines Buchcovers folgt immer einem Muster. Ein Buchcover besteht aus einem Vorderdeckel und einem Rückdeckel, welche durch den Buchrücken zusammengehalten werden. Auf dem Vorderdeckel befinden sich immer der Titel, der Name des Autors oder der Autorin sowie der Verlag. Auf dem Rückdeckel befindet sich der Klappentext, welcher den Leser informiert und umwirbt. Klappentexte erzeugen Interesse und Spannung.

Ein Buchcover hat die Aufgabe die Aufmerksamkeit der Leser zu gewinnen, Neugierde zu wecken und in die Handlung eines Buches einzuführen. Die werbende Funktion ist daher von großer Bedeutsamkeit und die Schülerinnen und Schüler sollten bei der Auseinandersetzung für Wirkung und Ursache sensibilisiert werden (vgl. Gold 2018). Damit eng zusammenhängend ist die Orientierungsfunktion. Schülerinnen und Schülern sollten bewusst wahrnehmen, dass ein Buchcover sowohl Inhalt und Charakter eines Buches vermitteln als auch über die Zugehörigkeit zu einem Verlag oder einer Reihe Aufschluss geben kann. Auch Genres oder Kategorien können häufig schon am Buchcover erkannt werden.



Name:

Klasse:

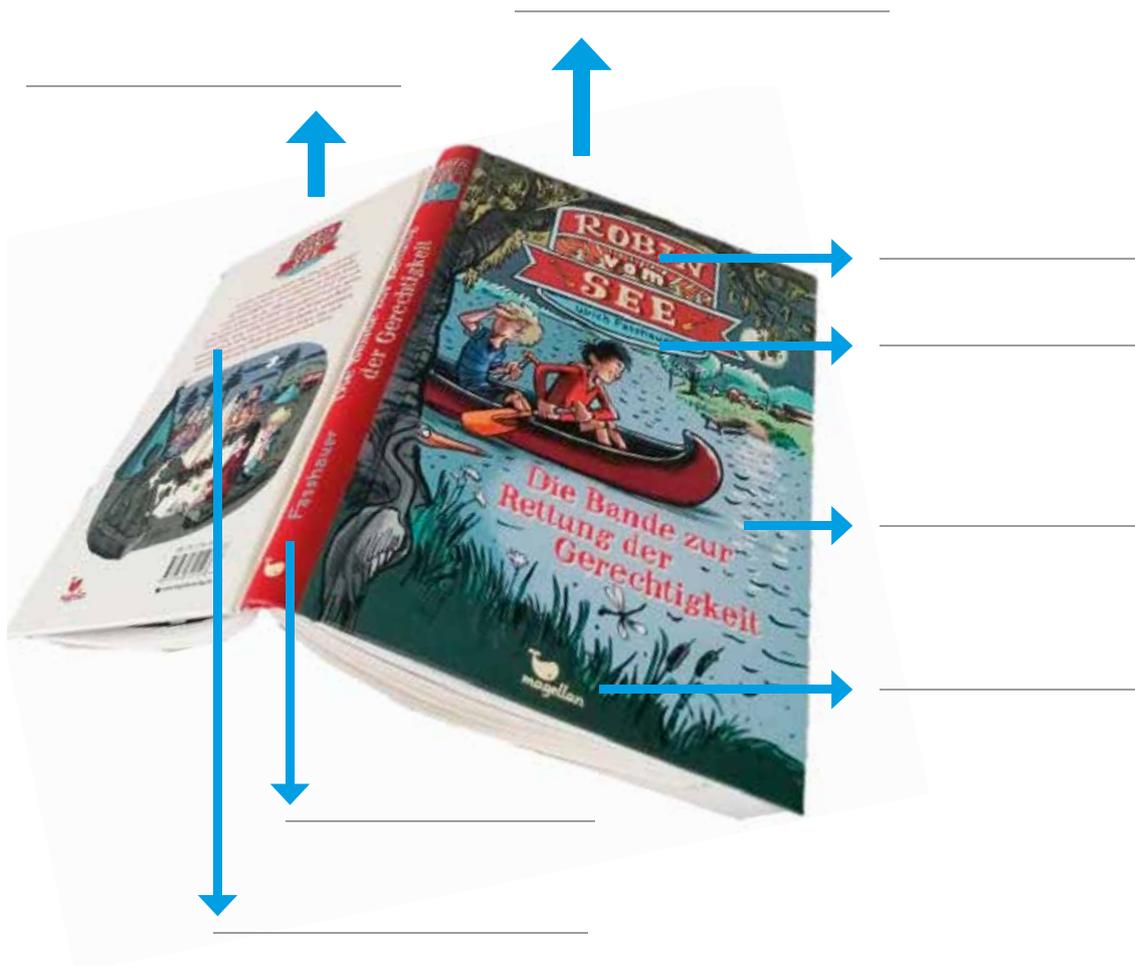
Datum:

Das Buchcover

Ein Buchcover ist der Einband eines Buches und besteht aus Frontdeckel und Rückdeckel. Zusammengehalten werden beide Buchdeckel durch den Buchrücken. Auf dem Frontdeckel befindet sich der Name des Buches, des Autors und des Verlags. Oft gibt es ein Bild, das zum Buchinhalt passt. Auf dem Rückdeckel befindet sich der sogenannte Klappentext, welcher kurz den Inhalt zusammenfasst und den Leser neugierig machen soll.

1. Beschrifte das Bild mit den richtigen Begriffen aus dem Kasten

Rückdeckel *Frontdeckel* *Buchrücken* *Verlag*
Titelbild *Autor/Autorin* *Titel* *Klappentext*



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Gestalte ein eigenes Buchcover

Kriterien: Ein gutes Buchcover ...

... verrät etwas über den Inhalt, aber nicht alles.

...macht neugierig..

...ist auffällig.

...ist nicht zu kompliziert.

...zeigt die Informationen Autor, Titel und Verlag.

... enthält einen spannenden Klappentext.

Gestalte ein eigenes Cover zu dem Buch

„Robin vom See – die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“

- a) Schreibe in Stichpunkten den Inhalt des Buches auf.
- b) Gestalte dein eigenes Cover auf DIN A4 Papier. Beachte die Kriterien. Für die Gestaltung deines Covers kannst du malen, zeichnen, eine Collage erstellen oder ein Bildbearbeitungsprogramm am Computer nutzen.

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



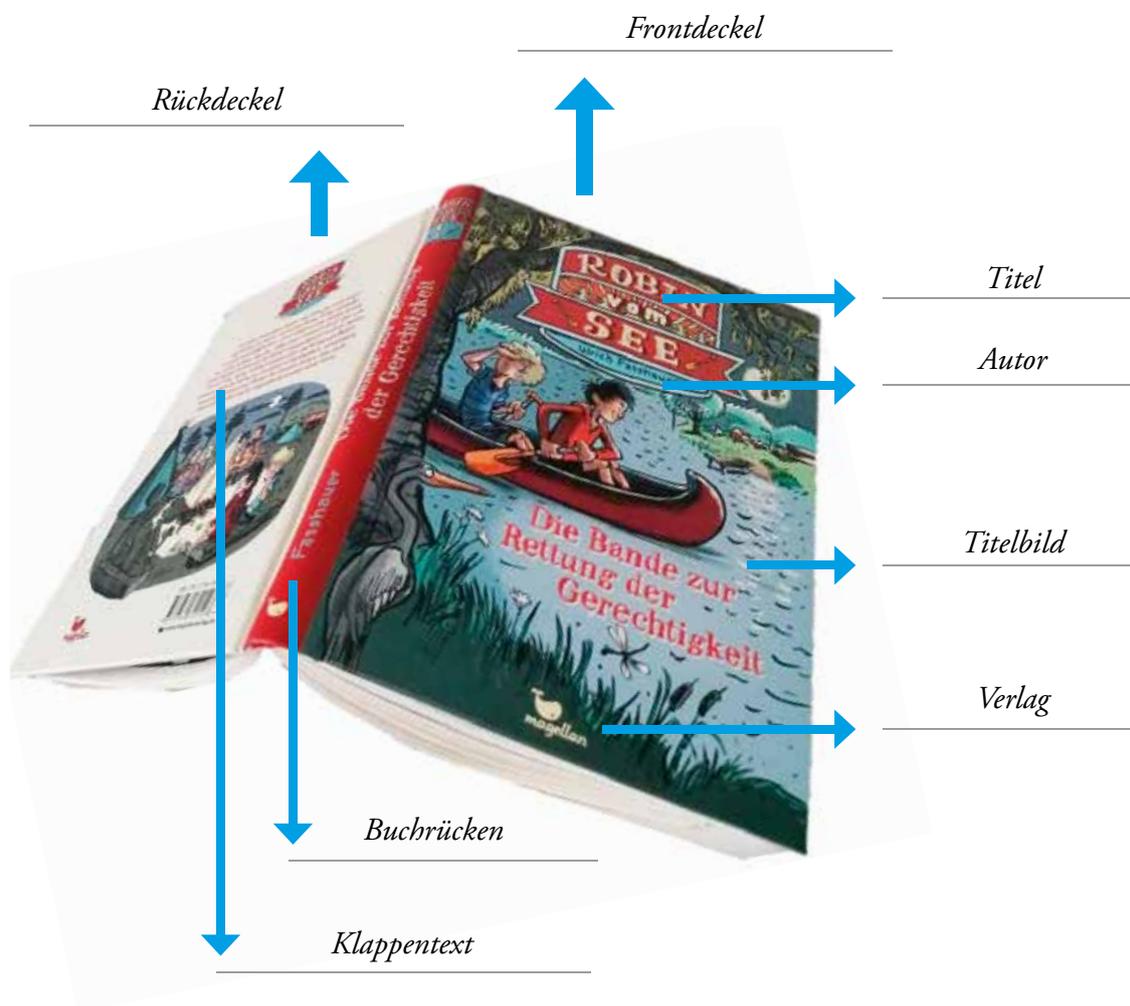
Name:

Klasse:

Datum:

Das Buchcover

Lösung



Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Name:

Klasse:

Datum:

Feedbackbogen: Gestalte dein Buchcover

Dein Buchcover ...

	Erreicht	Teilweise erreicht	Nicht erreicht
... verrät etwas über den Inhalt, aber nicht zu viel			
... macht neugierig			
... ist nicht zu kompliziert			
... ist auffällig			
Zeigt die Informationen Autor, Titel und Verlag			
Außerdem:			
Dein Bild passt zum Titel			
Du arbeitest ordentlich und sorgfältig			

Ulrich Fasshauer · Alexander von Knorre – Robin vom See



Meine Lieblingsfigur

(Milena Meyer)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben eine ausgewählte Figur des Romans anhand von äußeren und inneren Merkmalen.

Didaktischer Kommentar

Die Beschreibung einer literarischen Figur ist im LehrplanPlus fest verankert. Das hier vorliegende Arbeitsblatt kann als eine Annäherung oder eine „vereinfachte“ Version einer Figurenbeschreibung gesehen werden. Im Kinderroman „Robin am See“ lernen die Schülerinnen und Schüler die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit kennen, welche aus fünf verschiedenen Kindern besteht. Im Laufe des Romans werden die Charaktere vorgestellt. Dabei werden die unterschiedlichen Wesensmerkmale deutlich. Doch jedes Bandenmitglied kann mit seinen bestimmten Fähigkeiten und Eigenschaften zur Rettung der Gerechtigkeit beitragen. Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schülerinnen und Schüler sich zunächst für eine „Lieblingsfigur“ der Bande entscheiden. Dabei arbeiten sie für sich heraus: Was mag ich an dieser Figur?

Das Arbeitsblatt ist gegliedert in vier „Themenfelder“, das den Schülerinnen und Schüler eine Hilfestellung sein soll, die gefundenen Informationen aus dem Buch zu strukturieren. Am Ende entsteht so eine Übersicht über die ausgewählte literarische Figur.



Name:

Klasse:

Datum:

Meine Lieblingsfigur in der „Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“

Du hast das Buch „Robin vom See“ gelesen und die verschiedenen Figuren der Bande kennengelernt. Jetzt darfst du deine Lieblingsfigur der „Bande der Gerechtigkeit“ vorstellen. Die Überschriften in den Blasen helfen dir dabei.

Zur Erinnerung

Die Mitglieder der Bande:

Robin Kilian Nils Jannik Zilli

Tipp

Hier findest du nähere Informationen über die Figuren:

Robin: ab S. 12 Yannik: ab S. 9

Nils: S. 9, ab S. 27 Zilli: ab S. 43

Das erfahre ich über die Familie:

Informationen über die Figur
(z. B. Aussehen, Hobbies, Alter,...)

Meine Lieblingsfigur:

Das mag ich an
der Figur besonders gerne:

Mein Lieblingssatz
der Figur aus dem Buch:



Name:

Klasse:

Datum:

Buchbewertung

(Carlotta Lorenz)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine abschließende Bewertung zu dem gelesenen Roman.

Didaktischer Kommentar

Um eine abschließende Bewertung zu einem literarischen Werk zu verfassen, müssen sich die Schülerinnen und Schüler zunächst noch einmal intensiv mit dem gelesenen Text auseinandersetzen. Darüber hinaus müssen sie sich aber auch den Text kritisch beleuchten, sich eine eigene Meinung zum Gelesenen bilden und diese auch begründen.

Nach Zabka (2013) stellt der Erwerb von Wertungskompetenz ein „literaturdidaktisches Elementarprogramm“ dar (S. 4–5).



Name:

Klasse:

Datum:

Das weiß ich jetzt über das Buch

1. Wie heißt das Buch?

2. Welche Themen behandelt das Buch? Nenne drei.

3. Nenne deinen Lieblingscharakter und begründe deine Entscheidung.

4. An welchen Orten spielt die Geschichte? Nenne drei.

5. Nenne deine Lieblingszene und begründe deine Entscheidung.

6. Würdest du das Buch weiterempfehlen? Gib eine Begründung an.
Male den Daumen aus, der deiner Meinung entspricht.





Name:

Klasse:

Datum:

Das weiß ich jetzt über das Buch

Lösung

1. Wie heißt das Buch?

Robin vom See. Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit

2. Welche Themen behandelt das Buch? Nenne drei.

Freundschaft, Mobbing, Bandenzugehörigkeit, Ferien, ...

3. Nenne deinen Lieblingscharakter und begründe deine Entscheidung.

Verschiedene Antworten sind möglich.

4. An welchen Orten spielt die Geschichte? Nenne drei.

Campingplatz, Schule, Robinsoninsel, Haus vom alten Malow, Fischerei, Hotel, ...

5. Nenne deine Lieblingszene und begründe deine Entscheidung.

Verschiedene Antworten sind möglich.

6. Würdest du das Buch weiterempfehlen? Gib eine Begründung an.

Verschiedene Antworten sind möglich.



Figurenkonstellationen

(Julia Weigelt)

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die zentralen Figurenkonstellationen des Romans und stellen diese in einem Schaubild dar.

Didaktischer Kommentar

Die Erarbeitung und Visualisierung der Figurenkonstellation ist ein zentrales Analysemittel (vgl. Kepser & Abraham 2016). Die Figuren eines Romans sowie deren Beziehungen untereinander zu kennen ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Textverständnis, da das Verhältnis der Figuren untereinander den weiteren Verlauf der Geschichte beeinflusst. Besonders beim Erfassen einer Ganzschrift ist das Entschlüsseln einzelner Verbindungen und eine übersichtliche Darstellung dieser Beziehungsgeflechte nach dem Lesen zentral, um einen gesammelten Überblick über das Buch zu erhalten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit nach dem Leseprozess Beziehungen oder Abhängigkeiten der jeweiligen Personen zu ordnen und zu strukturieren.

Die Figurenkonstellation eines Romans beschreibt das Geflecht aus Beziehungen, in dem die Personen eines literarischen Werks zueinanderstehen. Es werden soziale Beziehungen (Freundschaften, Verwandtschaften, Liebschaften) sowie psychologische oder mentale Beziehungen der Personen aufgezeigt. Im Mittelpunkt der Konstellation stehen die Hauptfiguren (Protagonisten und Antagonisten) umgeben von weiteren handlungstragenden Figuren. Hauptfiguren verfügen typischerweise über eine Vielfalt an Persönlichkeitseigenschaften, welche im Verlauf der Handlung wandelbar sind. Am Rand der Personenkonstellation befinden sich die Nebenfiguren, die den geringsten Einfluss auf die Handlung haben (vgl. Seyler 2020). Durch das Erstellen eines Schaubildes, in dem die Personenkonstellationen des literarischen Texts visualisiert werden, setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Handeln und den Charaktereigenschaften der einzelnen Figuren auseinander. Zu Beginn sollte mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden, dass es unzählige Möglichkeiten gibt eine Personenkonstellation umzusetzen und zu veranschaulichen. Wichtig ist, dass die gewählte Darstellung logisch nachvollziehbar ist und dass gewählte Gestaltungselemente beibehalten werden sollten. Die Personenkonstellation kann in einem gemeinsamen Unterrichtsgespräch erarbeitet werden oder von den Schülerinnen und Schülern individuell, mit eigenen Formen der Visualisierung der Beziehungen umgesetzt werden. Handschriftliche Skizzen haben den Vorteil, dass sie besonders leicht zu erstellen sind und beliebig ergänzt werden können. Bei der Gestaltung der Skizzen können ohne größeren Aufwand viele verschiedene Elemente der Textgestaltung wie zum Beispiel die Größe der Schrift und andere Zeichen wie Pfeile und Symbole verwendet werden. Allerdings können einzelne Eintragungen nicht oder nur schwer verändert werden. (vgl. Seyler 2016).



Figuren mit ihren Charakteren, Emotionen, Handlungen und Entwicklungen spielen eine zentrale Rolle im Kinderbuch „Robin vom See – die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit“. Da sich die Analyse der Personen auf den ganzen Roman bezieht, wurde sich auf die wichtigsten Personen beschränkt. Die Vorgabe der zu analysierenden Personen ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern gezielt zu arbeiten und sich auf bestimmte Beziehungen zu reduzieren. Betrachtet man das Figurenensemble des Kinderbuchs, kann man zunächst zwischen Haupt- und Nebenfiguren unterscheiden. Robin als Hauptfigur bildet den Mittelpunkt der Personenkonstellation um den sich die restlichen Personen entfalten. Die Figuren im Kinderbuch stehen alle miteinander in Beziehung. Manche Beziehungen sind eng, wie die zwischen den Mitgliedern der Bande zur Rettung der Gerechtigkeit, andere Beziehungen hingegen sind flüchtig. Das erste Kapitel zeigt die Beziehung zwischen Robin und seinem besten Freund Nils „der neben ihm ganz hinten sitzt“ (S. 7). Die beiden kennen sich gut, unterstützen sich, lachen gemeinsam und verbringen nach der Schule zusammen Zeit (S.8). Robin lebt bei seinem Vater, zu dem er ein sehr gutes Verhältnis hat. Im zweiten Kapitel wird die vertrauensvolle Vater-Sohn-Beziehung zwischen Robin und seinem Vater deutlich, als Robin zu spät nachhause kommt, aber statt einem „Megastress oder sogar Hausarrest nur einen Blick“ (S.17) bekommt. Vater und Sohn haben eine unterstützende Beziehung, welche sich in der Hilfsbereitschaft Robins im Kajakverleih seines Vaters zeigt (S.17). Im zweiten Kapitel lernen sich Robin und Jannik kennen. Letzterer ist für den Urlaub mit seiner Mutter auf dem Campingplatz. Schnell freunden sich die beide durch das Entsperren des gefundenen Handys an. Robins Beziehung zu seiner Cousine Zilli aus Berlin wird im vierten Kapitel aufgefasst. Die beiden haben eine freundschaftliche Beziehung, auch wenn sie sich nicht so häufig sehen (S. 35). Jannik ist Robins Klassenkamerad und Robin macht sich häufig über ihn lustig. Er mag Jannik nicht, hat jedoch ein schlechtes Gewissen, wenn er diesen ärgert. Durch das Finden des Handys und die gemeinsame Eingebundenheit freunden sich Jannik und Robin im Verlauf jedoch an und verbringen Zeit miteinander (S. 113). Die Zwillinge Sven und Maik Witzbitzki bilden die Antagonisten zum Protagonisten Robin. Robin hat großen Respekt vor den Zwillingen und hält sich deshalb lieber von ihnen fern. Robin, Jannik, Killian, Nils und Zilli bilden im Verlauf der Geschichte die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit und verbünden sich gegen die Antagonisten.



Name:

Klasse:

Datum:

Figurenkonstellationen

Stelle die Beziehungen der Figuren des Romans dar.

- a) Überlege zunächst, wo die Figuren im Buch aufeinandergetroffen sind oder übereinander gesprochen haben, lies die Stellen noch einmal nach und überlege:

Wie stehen die Personen zueinander? Mögen sie sich oder können sie sich nicht leiden? Sind sie vielleicht verwandt oder auf eine andere Weise eng miteinander verbunden? Was haben die Personen schon zusammen erlebt?

- b) Zeichne Verbindungslinien zwischen den Personen ein, die zeigen, wie die Personen zusammenhängen. Lege verschiedene Farben für unterschiedliche Beziehungen fest und überlege die Symbole, die wichtig sein könnten (z. B. Blitz für Streit, Herz für Freundschaft).



Jannik



Zilli



Kilian



Robin



Sven und Maik
Witzbitzki



Papa



Nils



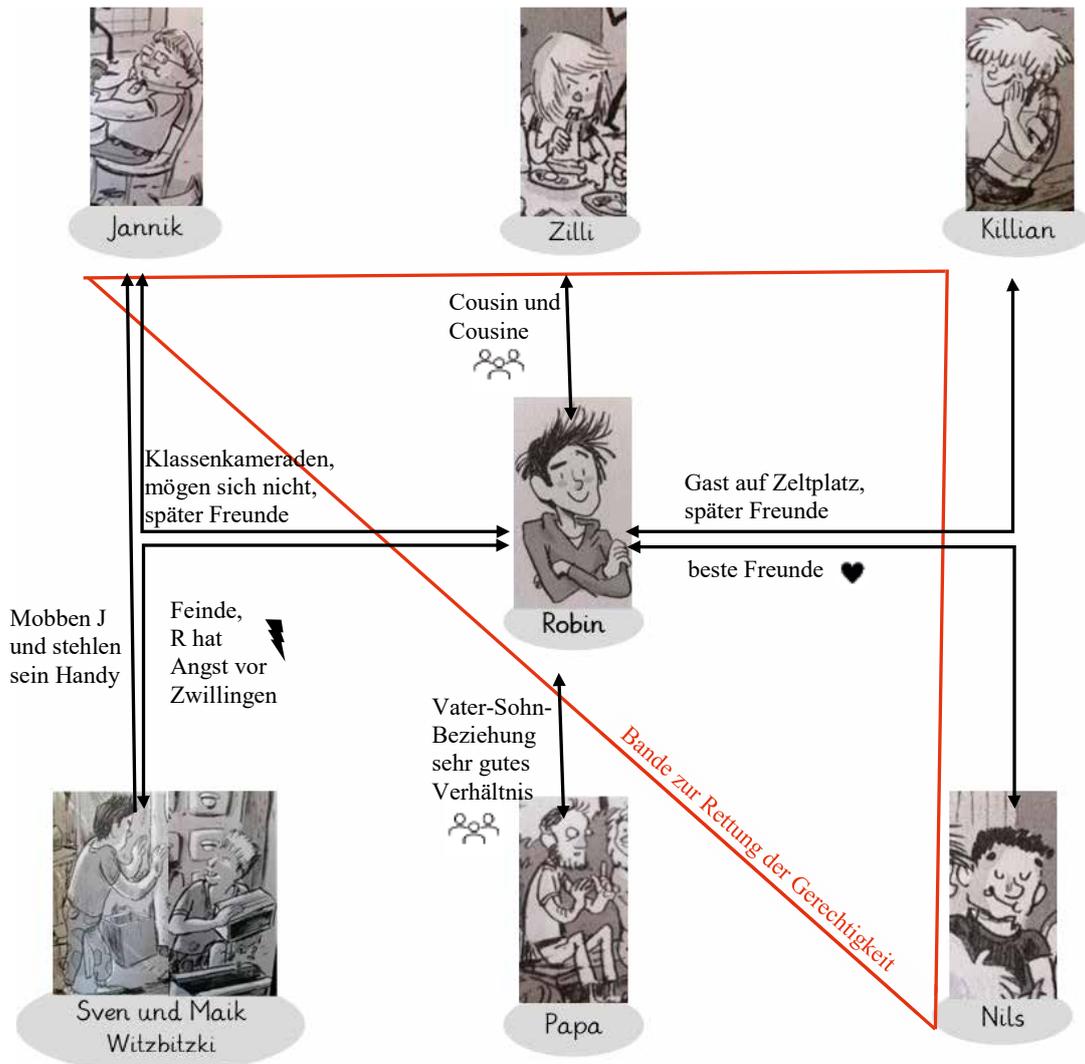
Name:

Klasse:

Datum:

Figurenkonstellationen

Lösung



Literatur

- Bismarck, Kristina; Fries, Andreas: Lesen, vorstellen und gestalten – mit Bildgerüsten literarisches Lernen initiieren. In: *Erziehung und Unterricht*, 166 (2016), 7-8, S. 591–595.
- Brand, Tilman von: Handlungs- und Produktionsorientierung im Literaturunterricht. – In: *Praxis Deutsch*, 46 (2019) 276, S. 4-11
- Donauwörth: Auer 2011.
- Fix, Martin: *Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht.* – Paderborn; München: Schöningh 2008
- Gold, Andreas: *Lesen kann man lernen. Wie man die Lesekompetenz fördern kann.* 3., völlig überarbeitete Auflage. – Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2018.
- Kepser, Matthis; Abraham, Ulf: *Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung.* 4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. – Berlin: Erich Schmidt Verlag (2016).
- Kögl, Hans; Tietze, Jana: *Regionale Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln*, Rostock: Universität Rostock 2010.
- Olyai, Nadja: *Das Wissen von Kindern über Berufe. Struktur, Veränderbarkeit und elterliche Einflüsse.* – Erfurt: Universität Erfurt 2013.
- Plath, Monika; Richter, Kathrin: *Literarische Sozialisation in der mediatisierten Kindheit. Ergebnisse neuer empirischer Untersuchung.* In: Lange, Günther: *Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch.* 3., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 485–507
- Seyler, Daniela: *Individuelle Textbegegnung und kooperative Aufgabenbearbeitung. Verstehensprozesse beim Nachvollziehen der Perspektiven literarischer Figuren.* Stuttgart: J.B. Metzler 2020
- Spinner, Kaspar H.: *Literarisches Lernen.* – In: *Praxis Deutsch*, 33 (2006) 200, S. 6–16
- Wiater, Werner: *Unterrichtsplanung. Prüfungswissen - Basiswissen Schulpädagogik.* 2. Aufl. - Donauwörth: Auer (2013)
- Zabka, Thomas: *Gespräche über Literatur.* – In: *Praxis Deutsch*, 48 (2020) 280, S. 4–11
- Zabka, Thomas: *Literarische Texte werten.* – In: *Praxis Deutsch*, 40 (2013) 241, S. 4–12

Internetquellen:

Verbraucherzentrale (2020). *Regionale Lebensmittel*. Zugriff am 19. Februar 2021,

von <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen>

